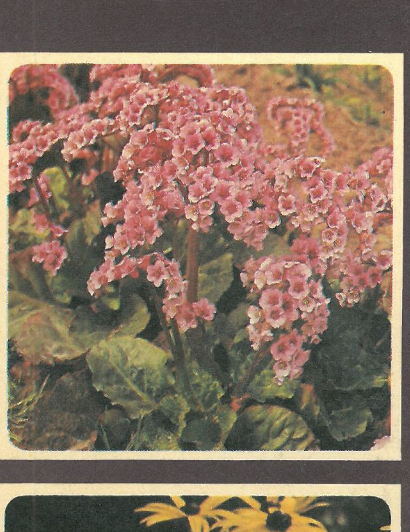
VEG BORNIMER STAUDENKULTUREN
"KARL FOERSTER"





STAUDEN



Dr. Näser

Amundsenstr. 9
1572 Potsdam Bornstedt



VEG BORNIMER STAUDENKULTUREN
"KARL FOERSTER"
Staatlich anerkannter
Spezialbetrieb für Zierpflanzenbau

Abb. Titelseite
Bergenia-Hybride 'Frühlingsfreude' (BS) Bild oben
Rudbeckia fulgida var. deamii Bild unten

Abb. 4. Umschlagseite
Iris-Barbata-Elatior 'Coraband' Bild oben
Physostegia virg. 'Summerspire' Bild unten







Werter Gartenfreund

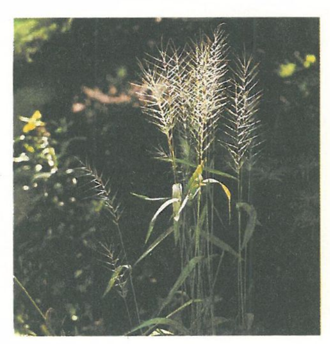
In unserer Republik gehören Gärten, wie in vielen anderen Ländern auch, zum lebendigen Bild der Städte und Gemeinden. Sie sind aus unserer Umwelt nicht mehr wegzudenken. Die Tätigkeit im Garten ist Bestandteil des kulturvollen Lebens in unserem Lande. Millionen Werktätige gehen in ihrer Freizeit dieser sinnvollen Betätigung nach. Für sie ist der Garten eine Quelle der Freude und des Wohlbefindens. Durch unsere Gartenpflanzen tragen wir dazu bei.
Seit dem Erscheinen des letzten Kataloges sind fünf Jahre vergangen. Die stabile wirtschaftliche Entwicklung der DDR spiegelt sich auch in den steigenden Leistungen unseres Betriebes wider. Erneut gelang es unserem Züchterkollektiv, durch neue Sorten das Angebot zu bereichern. Die Produktionskollektive erzielten im sozialistischen Wettbewerb beachtliche Leistungen. Besonders erfreulich ist die Sortimentserweiterung bei Schwertlilien, Orchideen, Gartengräsern, Wasserpflanzen und Koniferen.
In der nun vorliegenden 5. Katalogausgabe unterbreiten wir Ihnen unser vollständiges Verkaufssortiment an Blütenstauden, Gartengräsern, Gartenfarnen, Wasserpflanzen, Blumenzwiebeln, Dahlien und Gehölzen.
Die in den Text eingestreuten Farbfotos erleichtern Ihnen die Auswahl und zeigen die Vielfalt der Pflanzen. Mehrere Textstellen wurden überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht, so die Benachbarungsvorschläge, die nunmehr die Lebensbereiche, in denen sich die betreffenden Stauden am wohlsten fühlen, noch besser berücksichtigen. Neue Erkenntnisse fanden weiterhin Eingang in die Listen zum Kalkbedarf der Stauden und in die Liste der Bienenweidestauden. Neu ist auch die Tabelle der giftigen Stauden, die in Gärten mit Kleinkindern und bei der Gestaltung von Kindereinrichtungen zu beachten ist.
Alle Sorten aus der Züchtungsarbeit Karl Foersters, die zur Zeit in unserem Betrieb vermehrt werden, finden Sie im Text mit (KF) gekennzeichnet. Das Symbol (BS) für die Sorten unseres Betriebes ist bereits bekannt.
Die Tradition, durch Fußnoten auf jeder Katalogseite Besonderheiten im Umgang mit Stauden sowie Einzelheiten zur Erleichterung des Versandablaufs näher zu erläutern, geht ebenfalls auf Karl Foerster zurück und wird hier gern wieder aufgenommen.
Wir hoffen, daß der Katalog zu einem wichtigen Hilfsmittel bei der Erweiterung der Kenntnisse über Stauden sowie der sinnvollen Gestaltung Ihres Gartens wird und daß Sie mit unseren Pflanzen viel Freude und Erfolg haben werden.

Ihr
VEG Bornimer Staudenkulturen
„Karl Foerster"

Wohnhaus mit Senkgarten

Der ›Karl-Foerster-Garten‹

Karl Foerster lebte von 1874 bis 1970. Er war Gärtner, Staudenzüchter und Schriftsteller. Unser Staat ehrte sein Wirken mit dem Nationalpreis und weiteren hohen Auszeichnungen. Aus dem von ihm gegründeten Betrieb ging das VEG Bornimer Staudenkulturen „Karl Foerster“ hervor.

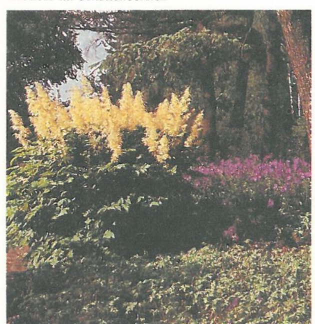


Hystrix patula

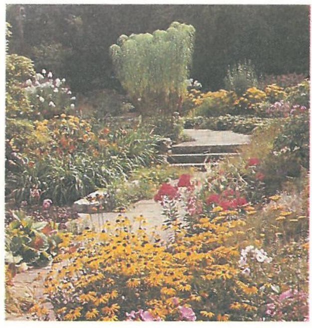
Schaupflanzung am Wasserbecken

Rings um das ehemalige Wohnhaus Karl Foersters in Potsdam-Bornim erstreckt sich eine in der DDR einmalige Anlage, der „Karl-Foerster-Garten".
Er wurde am 22. 4. 1981 als Denkmal der Gartenkunst unter Schutz gestellt. Seitdem arbeiten die Gärtner unseres Betriebes, unterstützt vom Institut für Denkmalpflege, an der historisch getreuen Rekonstruktion des Ensembles.
Als erster Teilabschnitt wurde der Senkgarten mit dem Teich und den seitlichen Stützmauern wiederhergestellt. Andere Gartenteile werden folgen.
Für die Neubepflanzung werden Staudenarten und -sorten ausgewählt, die das züchterische Lebenswerk Karl Foersters widerspiegeln, aber auch Neuzüchtungen, die die Weiterentwicklung der Sortimente in unserer Zeit demonstrieren.

Aruncus im Schattenbereich



Blick in den Senkgarten



Inhalt

Ratschläge



Was sind Stauden?

Stauden sind mehrjährig ausdauernde Freiland-Zierpflanzen. Sie können, einmal gepflanzt, über Jahre, manchmal sogar Jahrzehnte hinweg, an gleicher Stelle wachsen und blühen. Am Ende der Vegetationsperiode jeden Jahres sterben die oberirdischen Teile ab oder trotzen als niedrige Polster und Rosetten der Härte des Winterwetters, um sich im Frühjahr erneut zu entfalten. Stauden begleiten uns durch alle Monate des Gartenjahres. Im Zusammenleben mit ihnen eröffnet sich ein tiefer Einblick in die Vielfalt der Natur.
Als Lebewesen sind die Stauden in ihrem Gedeihen jedoch auch in hohem Maße von den Umweltbedingungen, die wir ihnen schaffen, abhängig. Ziel unserer Pflegemaßnahmen muß es daher sein, die Entwicklung der Pflanzen bestmöglich zu fördern.

Die Vorbereitung der Pflanzfläche

Zum guten Gedeihen der Pflanzen ist eine gründliche Bodenvorbereitung unerläßlich. Jede, auch die kleinste Fläche, sollte vor der Pflanzung mindestens spatentief umgegraben werden. Dabei sind alle ausdauernden Wurzelunkräuter, wie Quecke, Ackerwinde und Giersch, sorgfältig zu entfernen. Geschieht dies nicht vollkommen, so besteht die Gefahr, daß die Pflanzung innerhalb kurzer Zeit erneut verunkrautet.
Stauden sind im allgemeinen anpassungsfähig an die unterschiedlichsten Bodenarten; dennoch ist es ratsam, schwere Böden durch Sand, Lauberde oder entsäuerten Torfmull zu lockern, leichte Böden dagegen durch Humusbeigabe, wie Komposterde, verrotteten Mist und Torfkompost, zu verbessern.

Das Eintreffen der Sendung

Sind die zur Pflanzung vorgesehenen Stauden eingetroffen, müssen sie zunächst sofort ausgepackt werden. Auf dem Transport angetrocknete Pflanzen werden kurze Zeit in Wasser gelegt oder gründlich überbraust. Kann nicht sofort gepflanzt werden, müssen die Stauden einzeln an einer geschützten Stelle in die Erde eingeschlagen werden.

Hin und wieder wird eine Sendung von Frostwetter überrascht. In diesem Falle müssen die Pflanzen vor dem Auspacken zunächst in einen mäßig temperierten Raum (4 bis 6 °C) zum Auftauen gebracht werden. Gut beraten ist der Gartenfreund, der in Erwartung der Ware einige Handvoll Erde oder Torfmull vorbereitet hat, in die er nun, ungeachtet der Außenwitterung, die Pflanzen provisorisch einschlagen und im Keller hell und kühl abstellen kann. So versorgt, überstehen die meisten Stauden eine Lagerzeit von 2 bis 3 Wochen, bis draußen wieder Pflanzwetter eingetreten ist.

Eine mit Laub abgedeckte und danach frostfrei gehaltene Beetstelle im Freien vereinfacht das langfristige Abstellen bzw. Einschlagen der Stauden noch mehr. Sie können dann notfalls sogar draußen überwintern.

Das Pflanzen

Das Pflanzen wird am besten an einem trüben oder regnerischen Tag vorgenommen. Niemals dürfen Stauden mit trockenen Wurzeln gepflanzt werden. Besonders empfindlich sind die Gartengräser. Nach dem Pflanzen ist fest anzudrücken, im Bedarfsfall auch anzugießen. Stauden dürfen am endgültigen Standort nicht tiefer oder höher stehen, als sie im Anzuchtbeet gestanden haben. Das ist am Wurzelhals leicht erkennbar.

Die Herbstpflanzung der Stauden ab September bietet den Vorteil, daß die Pflanzen noch vor Winterbeginn einwachsen können, wenn im Boden ausreichend Feuchtigkeit dazu vorhanden ist. Im Frühjahr kann dann sofort ein kräftiges Wachstum einsetzen. Die im Herbst gepflanzten Stauden erhalten als Schutz vor den Winterfrösten eine leichte Decke aus verrottetem Dünger, Laub oder altem Staudenkraut.

Bei Frühjahrspflanzungen fallen diese Schutzmaßnahmen weg, jedoch haben dann die Pflanzen, noch ungenügend eingewurzelt, oft unter der frühsommerlichen Trokkenheit zu leiden und können sich im nächsten Jahr nicht voll entfalten.

Der Pflanzabstand

Das harmonische Bild einer Staudenpflanzung und der Pflegeaufwand werden wesentlich von den Pflanzabständen beeinflußt. Bei zu engem Stand bedrängen sich die Stauden gegenseitig und können sich nicht optimal entfalten. Zu weite Pflanzabstände fördern die Entwicklung der Unkräuter.

Als Anhaltspunkte für den Gartenfreund haben sich folgende Durchschnittszahlen bewährt:

	Stck/m²		Stck/m²
– Bodendecker	12–20	– Mittelstauden	4–8
– Kleinstauden	8–12	– Großstauden	1–4

Wenn sich die Pflanzen einige Jahre ungestört entwickelt haben, wird es erfahrungsgemäß an einigen Stellen zu eng. Dann kann durch Umpflanzen, Abschneiden oder Abstechen regulierend eingegriffen werden.

Die Pflegearbeiten

Unkräuter, die sich zwischen den Staudenpflanzen entwickeln, müssen regelmäßig und rechtzeitig vernichtet werden. Das geschieht am besten durch flaches Hacken, das gleichzeitig die Durchlüftung des Bodens fördert und damit dem Wachstum der Stauden zugute kommt. Das Graben mit dem Spaten in einer Staudenpflanzung ist eine Unsitte, die nur Wurzelschäden hervorruft, aber keinen Nutzen bringt.

Zur weiteren Pflege der Staudenpflanzungen gehört gelegentliche Wassernachhilfe bei Trockenheit. Vor allem sind alte Exemplare von Phlox, Delphinium, Helenium, Heliopsis und Rudbeckia dafür besonders dankbar.

Um die Rabatte stets in Ordnung zu halten, müssen abgeblühte Pflanzen zurückgeschnitten werden. Bei Delphinium, Heliopsis, Lupinen und Skabiosen führt dieser kleine Eingriff zu willkommenem Nachflor. Einige Stauden mit dekorativen, oft wochenlang haltbaren Samenständen sollte man beim Zurückschneiden schonen.

Dazu gehören Alyssum argenteum, Anemone-Japonica-Hybriden, Astilben, Pulsatilla vulgaris, Dryas octopetala und auch die meisten Staudengräser. Gräser schneidet man ohnehin erst im Frühjahr zurück, da bei Herbstrückschnitt Frost und Winternässe bis ins Pflanzeninnere dringen und dort Schaden anrichten können.

Die Düngung

Ab dem zweiten Standjahr ist eine jährliche Nachdüngung der Staudenflächen unerläßlich, um dem Vergreisen der Pflanzen vorzubeugen. Empfehlenswert ist es, im Winter die Pflanzung mit einer dünnen Schicht von verrottetem Stallmist, unkrautfreier Komposterde oder Torfkompost zu überstreuen.

Zusätzlich kann im März noch ein Mineralvolldünger in einer Gabe bis zu 40 g je Quadratmeter ausgestreut werden. Dieses Düngemittel ist wasserlöslich und im Bedarfsfall, vor allem bei den Starkzehrern Delphinium, Phlox und Lupinen, auch im Sommer als Kopfdünger anwendbar.

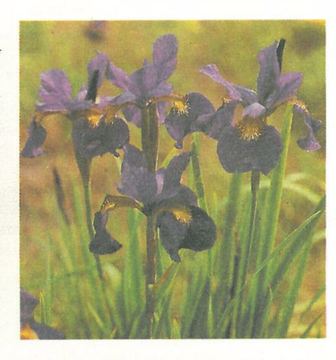
Winterschutzmaßnahmen

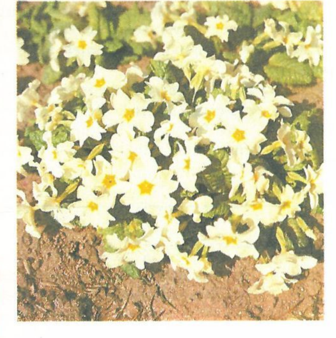
Fest eingewurzelte Stauden haben keinen Winterschutz nötig. Ausnahmen bilden die wenigen Stauden, denen wir infolge ihrer besonderen Schönheit eine etwas geringere Winterhärte verzeihen, und die wir deshalb auch mit etwas Reisig oder altem Staudenkraut gegen zu harte Fröste schützen, so z. B. Anemone-Japonica-Hybriden, Incarvillea, Kniphofia und manche Etagenprimeln.

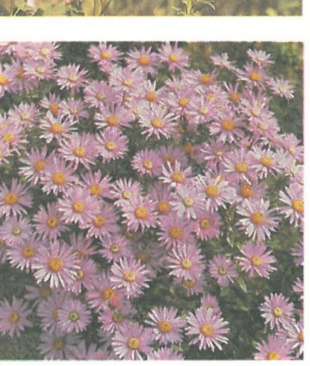
Bei starken Barfrösten sind auch alle kleinen Stauden alpiner Herkunft gefährdet, weil ihnen dann die schützende Schneedecke fehlt. Etwas Deckreisig, altes Staudenkraut oder trockener Torfmull helfen auch hier. Aber Vorsicht bei allen Wintergrünen! Für sie kann das Abdecken tödlich sein. Die gefährlichste Zeit für die Wintergrünen ist der Spätwinter mit seinen starken Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht. Leicht kommt es dann zu Vertrocknungsschäden an den grünen Trieben, wenn die Blätter schon aufgetaut, die unteren Stengelteile jedoch noch fest gefroren sind. Durch lockeres Überdecken mit vorjährigem Staudenkraut, Fichtenreisig oder alten Rohrmatten erreichen wir schon genügend Sonnen-, Wind- und Frostschutz. Dies betrifft vor allem die Polsterpflanzen wie Acaena, Aubrieta, Helianthemum und Iberis.

Besondere Schutzmaßnahmen sind für Cortaderia sowie Agapanthus erforderlich und werden im Text mit genannt.



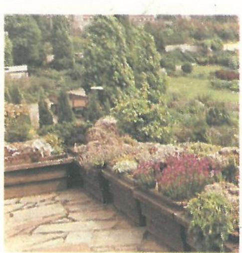






Anwendungs-beispiele





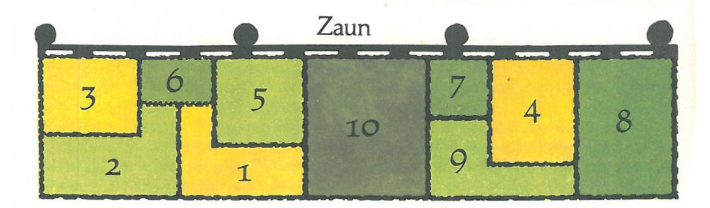
Nachstehend haben wir einige Anregungen zum Umgang mit unserem Pflanzenmaterial ausgearbeitet. Dabei wurden verschiedene Aufgabenstellungen in kleinen und großen Gärten sowie auf dem Friedhof berücksichtigt. An Hand der Pläne und Pflanzlisten können diese Beispiele von jedem Gartenfreund in die Natur übertragen werden.
Falls Sie sich für ein oder mehrere Beispiele entschlossen haben, so fügen Sie bitte die Pflanzliste alphabetisch in Ihre übrige Bestellung mit ein.
Wir sind gern bereit, für Sie diese Kollektionen zusammenzustellen. Geringfügige Veränderungen der Pflanzlisten müssen wir uns im Interesse einer kompletten Auslieferung vorbehalten

Großstaudenrabatte am Zaun

Blühhöhepunkt	September/Oktober
Pflanzfläche	6,0 × 1,0 m = 6,0 m²
Pflanzenbedarf	18 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	3	Aster amellus 'Blütendecke'
2	3	Aster dumosus 'Silberteppich'
3	1	Aster n. a. 'Abendsonne'
4	1	Aster n. a. 'Rosa Sieger'
5	1	Aster n. b. 'Violetta'
6	1	Calamagrostis × acutiflora 'Stricta'
7	1	Miscanthus 'Silberfeder'
8	1	Miscanthus floridulus
9	1	Rudbeckia nitida 'Herbstsonne'
10	5	Rudbeckia fulgida var. deamii

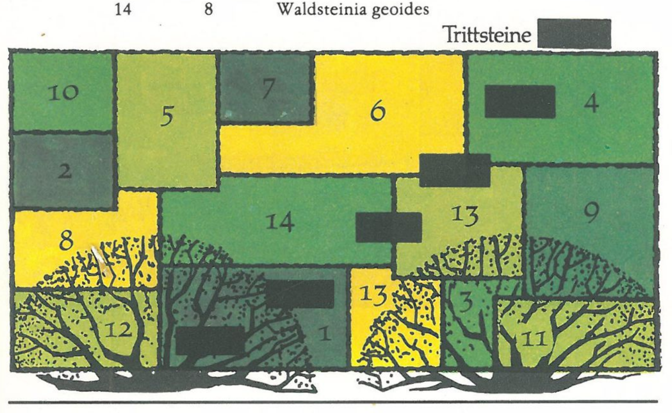


Flächenpflanzung im Schatten von Bäumen

Blühhöhepunkt	Mai/Juni
Pflanzfläche	4,0 × 2,0 m = 8,0 m²
Pflanzenbedarf	85 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	10	Arabis procurrens
2	3	Astilbe 'Brautschleier'
3	3	Astilbe 'Cattleya'
4	8	Astilbe chinensis var. pumila
5	4	Astilbe 'Purpurkerze'
6	7	Bergenia 'Schneekönigin'
7	3	Deschampsia caesp. 'Goldschleier'
8	7	Epimedium × young. 'Niveum'
9	7	Epimedium × rubrum
10	3	Hosta sieboldiana 'Elegans'
11	5	Hosta undulata 'Univittata'
12	10	Saxifr. umbrosa 'Elliots Var.'
13	7	Viola odorata 'Albiflora'
14	8	Waldsteinia geoides

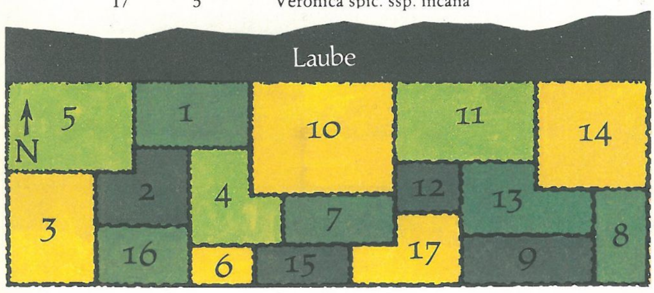


Rabatte an der Südseite einer Laube

Blühhöhepunkt	Juni/Juli
Pflanzfläche	3,0 × 1,0 m = 3,0 m²
Pflanzenbedarf	25 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	1	Achillea 'Coronation Gold'
2	1	Buphtalmum salicifolium
3	1	Chrysanthemum maximum 'Saturn'
4	1	Coreopsis verticillata 'Grandfl.'
5	1	Delphinium 'Finsteraarhorn'
6	3	Dianthus 'Compactus Eydangeri'
7	3	Erigeron 'Rosa Triumph'
8	1	Geranium 'J. Varietät'
9	1	Gypsophila 'Rosenschleier'
10	1	Helenium 'Blütentisch'
11	1	Heliopsis 'Hohlspiegel'
12	1	Iris 'June Sunlight'
13	1	Lychnis chalcedonica
14	1	Phlox 'Sommerglut'
15	1	Salvia 'Mainacht'
16	1	Stipa pennata
17	5	Veronica spic. ssp. incana

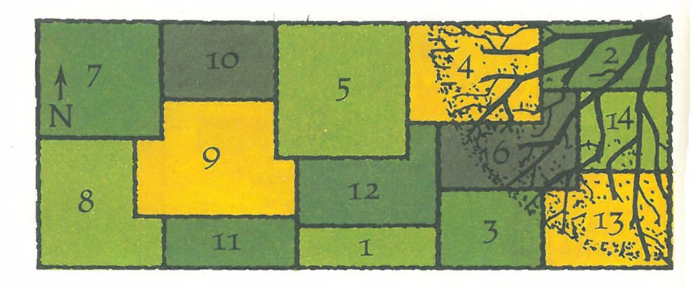


Kleinstaudenrabatte im Halbschatten

Blühhöhepunkt		Mai
Pflanzfläche		3,0 × 1,2 m = 3,6 m²
Pflanzenbedarf		35 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	2	Aubrieta 'Blauer Schatz'
2	1	Bergenia cordifolia 'Robusta'
3	2	Carex montana
4	1	Dicentra spectabilis
5	3	Doronicum orientale
6	3	Epimedium × rubrum
7	1	Geum 'Fire Opal'
8	3	Iberis sempervirens 'Findel'
9	3	Iris-Barbata-Nana 'Silkie'
10	3	Iris-Barbata-Nana 'Lilli White'
11	3	Phlox subulata 'Leuchtstern'
12	3	Primula denticulata 'Alba'
13	5	Viola odorata 'Albiflora'
14	2	Waldsteinia geoides

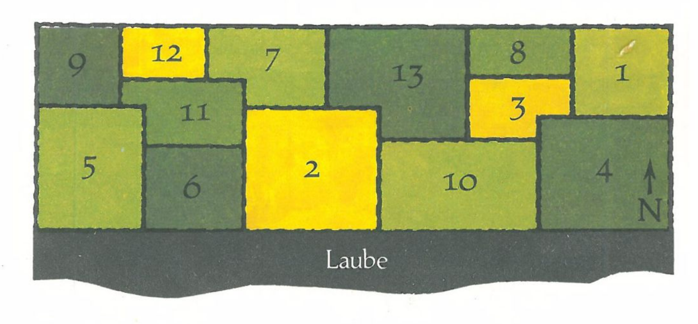


Rabatte an der Nordseite einer Laube

Blühhöhepunkt		Juli/August
Pflanzfläche		3,0 × 1,0 m = 3,0 m²
Pflanzen-bedarf	25 Stau-den	

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	1	Anemone-Jap.-Hybride 'Herbstwind'
2	3	Astilbe 'Purpurkerze'
3	1	Astilbe 'Hildegard'
4	1	Cimicifuga 'Blickfang'
5	1	Cimicifuga racemosa
6	1	Deschampsia caesp. 'Goldschleier'
7	3	Epimedium × rubrum
8	3	Epimedium × vers. 'Sulphureum'
9	5	Geranium macrorrhizum
10	1	Hosta fortunei 'Aureomaculata'
11	1	Hosta sieboldiana 'Elegans'
12	1	Polystichum setiferum 'Wollastonii'

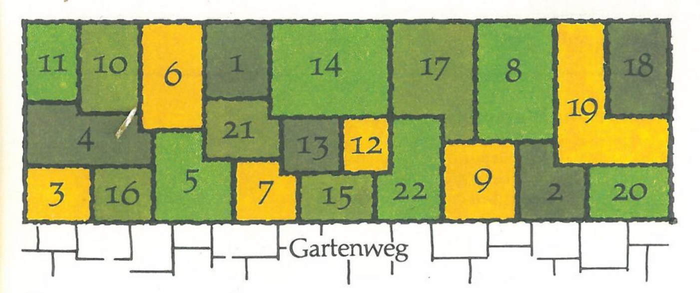


Rabatte in sonniger Lage am Gartenweg

Blühhöhepunkt	Juli/August
Pflanzfläche	6,0 × 1,2 m = 7,2 m²
Pflanzenbedarf	60 Stauden

Pflanzliste

Pos.	Anz.	Art
1	1	Achillea fil. 'Goldplatte'
2	6	Campanula carpatica
3	3	Campan. posch. 'Stella'
4	4	Chrysanth. max. 'Saturn'
5	3	Coreopsis vert. 'Grdfl.'
6	3	Gaillardia-Hybriden
7	1	Gypsophila 'Rosenschl.'
8	1	Helenium 'Julisamt'
9	5	Helianthemum 'Gelbe Perle'
10	1	Heliopsis 'Irodia'
11	3	Lilium-Hybriden
12	2	Lilium-Hybriden
13	1	Lychnis chalcedonica
14	2	Monarda 'Präriebrand'
15	3	Molinia coer. 'Variegata'
16	3	Nepeta faassenii
17	1	Panicum virgatum 'Rotstrahlbusch'
18	1	Phlox 'Düsterlohe'
19	3	Phlox 'Lachsjuwel'
20	3	Rudbeckia fulgida var. deamii
21	4	Salvia × superba 'Rügen'
22	6	Sedum spurium 'Purpurteppich'

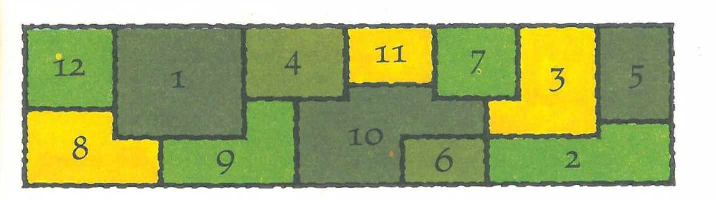


Kleinstauden als Flächenpflanzung in voller Sonne

Blühhöhepunkt	Juni/Juli
Pflanzfläche	5,0 × 1,2 m = 6,0 m²
Pflanzenbedarf	60 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	6	Achillea umbellata
2	6	Anaphalis 'Sommerschnee'
3	5	Campanula carpatica
4	5	Centaurea incana
5	5	Dianthus cruentus
6	3	Festuca cinerea 'Silberreiher'
7	4	Geranium sang. 'Album'
8	5	Helianthemum 'Golden Queen'
9	6	Sedum album 'Coral Carpet'
10	8	Sedum spurium 'Purpurteppich'
11	3	Stipa pennata
12	4	Stachys byzantina



Bepflanzung einer Steinkante längs des Gartenweges

Blühhöhepunkt	Mai
Pflanzfläche	5,0 × 0,4 m = 2,0 m²
Pflanzenbedarf	20 Stauden

Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	2	Arabis 'Rosabella'
2	2	Aubrieta 'Blue Emperor'
3	3	Campanula port. 'Birch Hybrid'
4	2	Silene 'Weißkehlchen'
5	3	Dianthus 'Compactus Eydangeri'
6	1	Iberis sempervirens 'Findel'
7	3	Phlox subulata 'Leuchtstern'
8	2	Potentilla 'Goldklumpen'
9	2	Veronica spic. ssp. incana

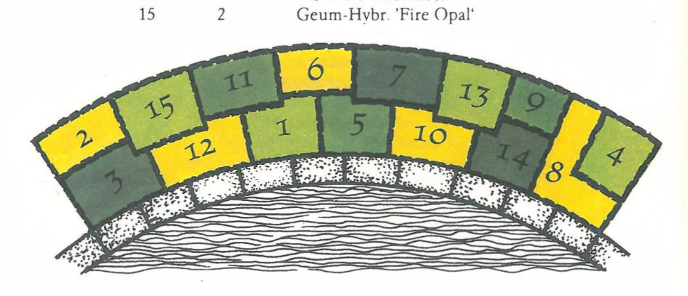


Rabatte am Wasserbeckenrand

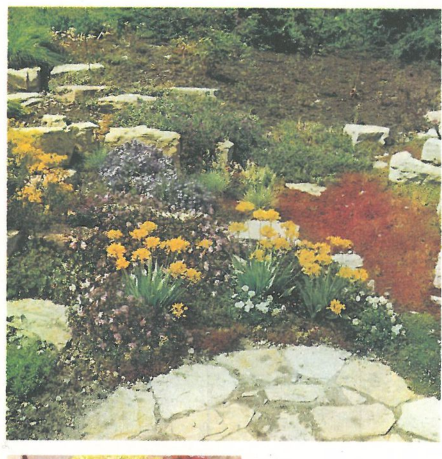
Blühhöhepunkt	Mai/Juni
Pflanzfläche	4,0 × 0,8 m = 3,2 m²
Pflanzenbedarf	30 Stauden

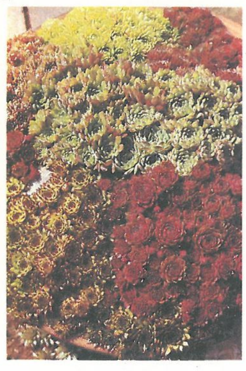
Pflanzliste

Position	Anzahl	Art
1	4	Ajuga reptans 'Atropurpurea'
2	1	Bergenia-Hybride 'Rosette'
3	3	Doronicum orientale 'Lichtspiegel'
4	2	Geum-Hybride 'Goldkugel'
5	1	Hemerocallis-Hybr. 'Frans Hals'
6	2	Iris sibirica 'Libelle'
7	5	Lysimachia nummularia
8	1	Lythrum salicaria 'Rakete'
9	3	Saxifraga-Arend.-Hybr. 'Farbenteppich'
10	1	Tradescantia-And.-Hybr. 'Blue Stone'
11	2	Tradesc.-Ander.-Hybr. 'Karin'
12	1	Trollius-Hybr. 'Meteor'
13	1	Glyceria maxima 'Variegata'
14	1	Molinia arundinacea
15	2	Geum-Hybr. 'Fire Opal'



Sortimentsangebote





Unsere Sortimente dienen der Auswahlerleichterung für Anfänger wie für Kenner. Sie erhalten zum jeweiligen Thema sorgfältig ausgewählte und aufeinander abgestimmte Pflanzen.

Für die Staudenrabatte:

		M
5	**Neuzüchtungen** der letzten Jahre, bisher nur selten in Gärten anzutreffen	10,00
5	**Staudengräser** für sonnigen Standort, graziöse halbhohe und hohe Büsche mit elegantem Halmwurf, einige auch für Trockenschnitt geeignet	10,00
5	**hohe und halbhohe Bartiris,** (Iris germanica) in prächtigen Farbtönen, wertvoll für den Schnitt und für sonnige Rabatten	25,00
5	**Iris-Neuzüchtungen,** Neuheiten der letzten Jahre in unvergleichlich schönen Farben, auch für den Schnitt geeignet	30,00
10	**Sibirische Iris** (Iris sibirica), widerstandsfähige Gartenpflanzen in mehreren Farben, aparte Schnittblumen	12,00
5	**botanische Schwertlilienarten** (Iris), neuartig in Form und Farbe der Blüten, wichtig als Schnittblumen	15,00
5	**Taglilien** (Hemerocallis), neue Sorten der letzten Jahre, blühen wochenlang im Juli und August, farblich von besonderem Reiz	25,00
10	**Flammenblumen** (Phlox) bringen ein kräftiges Farbspiel für viele Wochen, dürfen in bunten Sommersträußen nicht fehlen	12,00
5	**Rittersporne** (Delphinium), Blickfang auf der Staudenrabatte im Frühsommer, bester Nachbar für Rosen	10,00

10 **Winterastern** (Chrysanthemum), in farbenfroher Mischung, letzter Höhepunkt im Gartenjahr, beliebte Schnittblumen 8,00
10 **Herbstastern,** neue Sorten in bunter Vielfalt, 80–120 cm hoch, gute Bienenweide, geringer Pflegeaufwand 12,00
10 **Kissenastern,** niedrig bleibend, eine dichte Blütenpracht im Spätsommer und Herbst, wichtige Nachbarn für die hohen Herbstblüher 10,00
10 **Astilben,** prachtvolle Halbschattenblüher für Sommer und Frühherbst 12,00
10 **Schnittstauden,** für bunte Sträuße zu vielerlei Anlässen 15,00

Für den Steingarten:

5 **Seltenheiten und Raritäten,** an denen Sie ihre Freude haben werden 10,00
10 **Steingartennelken** (Dianthus), Duft und Farbe an vollsonnigen, trockenen Standorten 8,00
10 **Sonnenröschen** (Helianthemum), Dauerblüher über viele Sommerwochen hinweg, in vielen Farben 8,00
10 **Zwergiris** (Iris-Barbata-Nana-Gruppe), ein buntes Feuerwerk für jeden sonnigen Steingarten 10,00
10 **Sempervivum,** ornamentale Blattrosetten in vielen Farben 8,00
10 **Kleingräser,** reizvolle Nachbarn vieler Steingartenstauden 10,00
20 **Kleinstauden,** für vielseitige Verwendung im Steingarten oder am Rand der Rabatte 15,00

Für Sonderpflanzungen:

5 **Freilandkakteen,** absolut winterhart und sonnenhungrig 15,00
5 **bewährte Gartenfarne,** einige darunter wintergrün 10,00
10 **Blütenstauden für den Heidegarten,** ausgewählte kleine und mittlere Arten 10,00
10 **Bienenweidestauden,** besonders nach Pollentracht ausgewählt, bevorzugt Frühjahrs- und Frühsommerblüher 15,00
8 **Lilien,** darunter auch Neuheiten und seltene Arten ab 25,00
5 **Dahlien,** bunte Sommer- und Herbstpracht im Garten und in der Vase 13,75
100 **Gladiolen** in leuchtenden Farben, beliebt für den Schnitt ab 20,00
50 **Gladiolen,** in sorgfältig abgestimmtem Farbspiel ab 10,00
2 **Seerosen,** in verschiedenen Farben, für Wasserbecken von 40 bis 80 cm Tiefe ab 17,00
10 **Wasserpflanzen,** darunter eine rosablühende Seerose, ausreichend für 4 qm Wasserfläche 25,00
10 **Wasserpflanzen,** ohne Seerosen, dekorative Formen, ausreichend für 3 qm Wasserfläche 15,00

Gartenteich mit Seerosen und
Lysimachia nummularia



Iris-Quartier

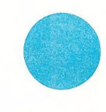
Neuzüchtungen 1983 bis 1987



Alle Neuzüchtungen stammen aus der Zuchtstation unseres Betriebes.

Anemone-Japonica-Hybride 'Herbstwind'	1983
Arabis caucasica 'Frührot'	1986
Aubrieta-Hybride 'Rubinfeuer'	1986
Bergenia-Hybride 'Flamingo'	1984
Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'Lichtkuppel'	1986
Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'Erntekranz'	1986
Delphinium-Belladonna-Hybride 'Atlantis'	1987
Dianthus gratianopolitanus 'Schneelicht'	1985
Eryngium planum 'Tetrablau'	1986
Iris germanica, Barbata-Elatior-Gruppe 'Andrea'	1983
Iris germanica, Barbata-Elatior-Gruppe 'Reni'	1984
Iris sibirica 'Blauer Falter'	1983
Phlox-Paniculata-Hybride 'Karminflut'	1984
Sempervivum-Hybride 'Abendrot'	1986

Neueinführungen 1983 bis 1987



Blütenstauden
Aster farreri 'Berggartenzwerg‘
Astilbe chinensis 'Spätsommer-Brokat‘
Bergenia-Hybride 'Abendglocken‘
Chrysanthemum maximum 'Amelia‘
Gentiana-Hybride 'Blauer Diamant‘
Helianthemum-Hybride 'Sterntaler‘
Hemerocallis-Hybride 'Tiny Miss‘
Iris-Barbata-Elatior-Gruppe:
- 'Babbling Brook‘
- 'Coraband‘
- 'Frost and Flame‘
- 'Stepping Out‘

Iris-Barbata-Media-Gruppe:
- 'Arabi Treasure‘
- 'Cherry Garden‘
- 'Fancy‘
- 'Goldreiz‘
- 'Morgendämmerung‘
- 'Tamino‘

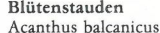
Iris-Barbata-Nana-Gruppe:
- 'Lenna‘
- 'Libor‘
- 'Spring Fern‘
- 'Temno‘

Iris sibirica 'Cambridge‘
Iris sibirica 'Red Flare‘
Liatris spicata 'Kobold‘
Saxifraga × elisabethae 'Boston Spa‘
Saxifraga paniculata 'Balcana‘
Sedum spectabile 'Abendröte‘

Gartengräser
Carex umbrosa 'The Beatles‘
Cortaderia selloana 'Sunningdale Silver‘
Festuca scoparia 'Pic Carlit‘

Lilien
Lilium-Hybride 'Abraxas‘
Lilium-Hybride 'Freischütz‘
Lilium-Hybride 'Goldstaub‘

Neu- und Wiederaufnahmen 1983 bis 1987



Blütenstauden
Acanthus balcanicus
Achillea millefolium 'Kirschkönigin‘
Anthericum liliago
Aquilegia alpina
Armeria maritima 'Splendens Perfecta‘
Astilbe-Arendsii-Hybride 'Feuer‘
Doronicum columnae 'Magnificum‘
Geranium endressii
Goniolimon tataricum
Gypsophila paniculata 'Schneeflocke‘
Heuchera-Hybride 'Scintillation‘
Iris bulleyana
Iris crocea
Iris musulmanica
Iris orientalis 'Gigantea‘
Leontopodium souliei
Lewisia cotyledon
Ligularia dentata 'Sommergold‘
Opuntia rutila
Phlox-Paniculata-Hybride 'Monte Cristallo‘
Phlox douglasii 'Hybrida‘
Phlox divaricata var. laphamii
Pleione formosana var. nivea
Pleione pricei
Primula japonica 'Alba‘
Saxifraga cotyledon var. pyramidalis

Gartengräser
Hystrix patula
Luzula pilosa
Sesleria tatrae

Gartenfarne
Onoclea sensibilis

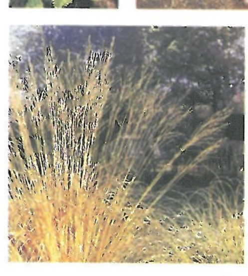
Wasserpflanzen
Caltha natans
Hydrocharis morsus-ranae
Juncus ensifolius
Ranunculus lingua
Saururus cernuus
Sparganium erectum

Knollen- und Zwiebelgewächse
Crocus neapolitanus
Eremurus-Stenophyllus-Hybride 'Erfo-Spezialmischung‘
Eremurus robustus
Fritillaria meleagris
Muscari botryoides
Scilla sibirica
Tulipa gesnerana

Laub- und Blütengehölze
Cotoneaster microphyllus var. melanotrichus
Cytisus praecox 'Hollandia‘
Euonymus fortunei var. radicans
Genista pilosa 'Lydia‘
Hypericum × moseranum

Nadelgehölze
Chamaecyparis pisifera 'Boulevard‘
Juniperus chinensis 'Hetzii‘
Juniperus horizontalis 'Glauca‘
Juniperus virginiana 'Pseudocupressus‘
Picea abies 'Merkii‘
Pinus mugo var. pumilio
Taxus baccata 'Semperaurea‘
Taxus baccata 'Fastigiata‘
Thuja occidentalis 'Ericoides‘
Thuja orientalis 'Compacta‘

Einzelangebote



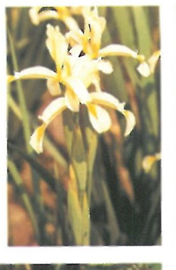


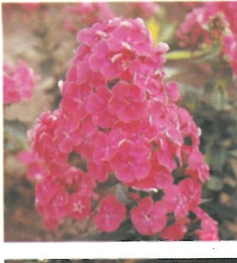
Zeichenerklärung

(BS) Züchtung des VEG Bornimer Staudenkulturen „Karl Foerster“
(KF) Züchtung von Prof. Dr. h.c. Karl Foerster
○○ für vollsonnigen und trockenen Standort
○ für sonnigen Standort
◐ für halbschattigen Standort
● für vollschattigen Standort
⊕ Staude mit geringen Pflegeansprüchen
⬡ Bienenweidepflanze
△ Steingartenstaude
✂ Schnittstaude
IV–V Blühmonate (April/Mai)
= von der Kooperation Stauden und dem BdA der DDR, Fachgruppe Landschaftsarchitektur, für Grünanlagen empfohlen
N als Nachbar geeignet
V Verwendung (bei Gräsern)
WT Wassertiefe (bei Wasserpflanzen)
PT Pflanztiefe (bei Blumenzwiebeln)

P.n.B. Preis nach Bestätigung

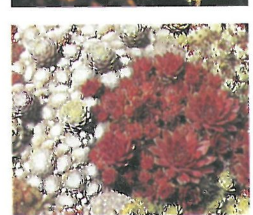
Blütenstauden











M

Acaena, Stachelnüßchen, Rosaceae ◯ △
Immergrüne, schnellwachsende Bodendecker mit braunen Blüten und dekorativen Samenständen.
- **microphylla**, braunlaubig, starkwachsend, für große Flächen, flache Teppiche bildend, VI–IX, 5 cm, = 3 St. 1,50
-- **'Kupferteppich'**, wie ein kupferroter Teppich wirken die dicht stehenden Blättchen, flach wachsend, kaum Ausläufer bildend, daher auch für kleine Flächen geeignet, VI–IX, 5 cm, = 3 St. 2,40
N: Achillea, Anaphalis, Campanula, Polygonum affine, Geranium, Sedum, Stachys, Veronica

Acanthus, Akanthus, Acanthaceae ◯ ◐
Dekorative, große Staude mit ornamentalen Blättern, die im Altertum als Muster für die Kapitelle der korinthischen Säulen verwendet wurden.
- **balcanicus**, diese auch als Bärenklau bekannte Staude wächst in jedem Gartenboden, nur zu feucht darf sie nicht stehen, über dem dekorativen Laub stehen hohe weißrosa Blütenstände, die sich zum Schnitt und als Trockenblumen eignen, VII-VIII, 100 cm 1 St. 2,00

Achillea, Garbe, Compositae ◯ ◯ ▮ ✂
Pflegeleichte, robuste Sommerblüher von hohem Schnittwert.
- **filipendulina 'Coronation Gold'**, eine langblühende Goldgarbe mit gelben Flachdolden und silbergrauem Laub, für Trockensträuße geeignet, verträgt viel Trockenheit, VI-VIII, 70 cm, ⊕, = 3 St. 3,00
-- **'Goldplatte'**, große gewölbte Goldteller bis 15 cm Durchmesser, Langeblüher, sehr robust, VI-VIII, 120 cm, ⊕, = 3 St. 3,00
N: Chrysanthemum maximum, Delphinium, Echinops, Eryngium, Salvia, Scabiosa, Stachys, Veronica
-- **'Schwellenburg'**, bildet zahlreiche goldgelbe Dolden, blüht den ganzen Sommer durch, für Schnitt und Trockensträuße, VI–IX, 40 cm, ⊕, = 3 St. 3,00
- **millefolium 'Kirschkönigin'**, rote Schafgarbe, unentbehrlich für bunte Sommersträuße, anspruchslos, VI–VIII, 70 cm, = 3 St. 1,20
- **ptarmica 'Nana Compacta'**, dicht gefüllt, weiße Edelgarbe, Langeblüher, VI–VIII, 40 cm 3 St. 2,40
- **umbellata**, weißblühende Silbergarbe, dichte silbergraue Polster bildend, für trockenen Standort, VI–VII, 20 cm, = 3 St. 2,40
N: Campanula, Liatris, Saponaria, Sedum, Veronica, Gräser

Selbst ein kleiner Garten ist eine endlose Aufgabe. (KF)

Aconitum, Eisenhut, Ranunculaceae ○ ⬡ ✂
Rabattenstaude für nährstoffreiche, kühle, humose Standorte.
- **napellus 'Sparks Varietät'**, dunkelvioletter Eisenhut mit breitverzweigtem Blütenstand, Langeblüher, VII–VIII, 120 cm, = 3 St. 3,00
- **carmichaelii var. wilsonii**, Herbstakonit, amethystblaue Blüten auf straffen, kräftigen Stielen, hoher Schnittwert, IX–X, 150 cm, = 1 St. 1,00

N: Anemone, Astilbe, Deschampsia, Cimicifuga, Monarda, Farne

Ajuga, Günsel, Labiatae ○ ◐ ⬡ △
Rasch wachsender Bodendecker mit intensiver Blattfärbung, nicht für vollsonnige Standorte.
- **reptans 'Atropurpurea'**, Purpurgünsel, bildet lilablaue Blütenkerzen über braunroten Blatteppichen, breitet sich rasch aus, V–VI, 15 cm, = 3 St. 1,20

N: Arabis, Hemerocallis, Tiarella, Waldsteinia

Alcea, Stockrose, Malvaceae ○ ◐ ✂
Dekorative Rabattenstaude, relativ kurzlebig.
- **rosea 'Plena'**, gefüllt blühende Malve, in vielen Farben, eine Bauerngartenstaude, VII–IX, 180 cm, = 3 St. 2,40

N: Helenium, hohe Lilien, Phlox, Rudbeckia, hohe Gräser

Allium siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen

Alyssum, Steinkraut, Cruciferae ○ ○ △ ⬡
Wichtige Frühjahrs- und Frühsommerblüher in leuchtender Farbe.
- **argenteum**, Sommersteinrich, hellgelbe Blüten über dichten, breiten Büschen, silbrige Samenstände, VI–VIII, 30 cm, = 3 St. 1,20
- **saxatile 'Goldkorb'**, goldgelbes Frühlingssteinkraut, gedrungener Wuchs, nach der Blüte zurückschneiden, IV–V, 20 cm 3 St. 1,80

N: Arabis, Iris-Barbata-Nana, Phlox subulata, Polygonum affine

Anaphalis, Perlkörbchen, Compositae ○ ○ △ ✂
Dauerblüher für trockene, vollsonnige Steingartenstellen.
- **triplinervis**, Perlimmortelle vom Himalaja, wuchert nicht, ist straff gebaut und eine echte „Langspielplatte", VII–X, 30 cm, = 3 St. 3,00
- -- **'Silberregen'**, ein spät blühendes Perlkörbchen mit besonders schönem silbrigen Laub, weiße Blüten, IX–X, 30 cm 3 St. 4,50
- -- **'Sommerschnee'**, wertvoll durch die frühe Blüte, ohne jedes Wuchern, weiß, Laub silbrig, VI–VIII, 15 cm 3 St. 4,50

N: Dianthus, Helianthemum, Salvia, Sedum, Thymus, Festuca, Stipa

Anemone, Anemone, Ranunculaceae ○ ○ ⬡ ✂
Vielgestaltige Gattung mit großen, meist schalenförmig nach oben gerichteten Blüten, begehrte Schnittblumen.
- **Japonica-Hybride 'Charlotte'**, Spätsommeranemone mit großen, rosa Blütenschalen, VII–IX, 60 cm, = 3 St. 2,40
- -- **'Heinrich'**, purpurrote Japan-Anemone, halbgefüllt, mittelstarker Wuchs, bester Nachbar zu nachstehender Sorte, VIII–X, 60 cm 3 St. 3,00
- -- **'Herbstwind'**, NEUZÜCHTUNG BS, zierliche und doch robuste Sorte, weiß, auf der Außenseite rosa, sehr winterhart, VIII–X, 70 cm 3 St. 3,00
- -- **'Honorine Jobert'**, reinweiße japanische Herbstanemone, VIII–X, 80 cm 3 St. 2,40
- **sylvestris**, Frühlings-Waldanemone mit großen weißen Blüten, silberwolligen Samen und leichter Wucherneigung, V–VI, 40 cm, = 3 St. 2,40

N: Cimicifuga, Dicentra, Digitalis, Geranium, Hosta, Deschampsia

Achillea filipendulina 'Goldplatte'



Ohne Sachkenntnis fehlt der Liebe zum Garten eine Hauptsache. (KF)

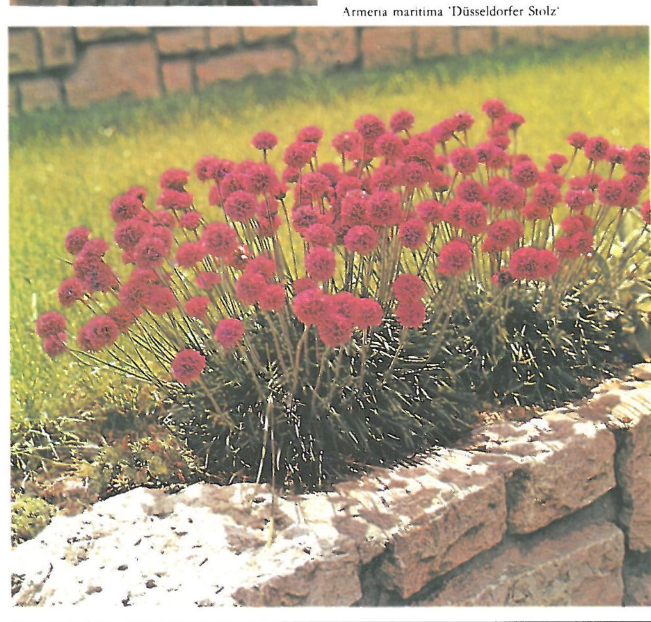


Alyssum saxatile 'Goldkorb'



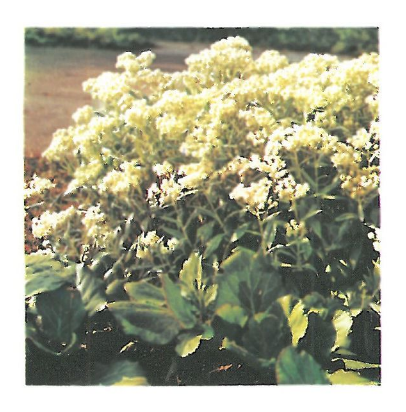
Anemone-Japonica-Hybride 'Herbstwind' (BS)

Armeria maritima 'Düsseldorfer Stolz'



Die Japananemonen bringen einen Hauch des Fernen Ostens in unsere Gärten, es gibt sie in rosafarbenen, roten und weißen Sorten.

Anaphalis triplinervis



Anthemis nobilis siehe unter Chamaemelum.

Anthericum, Graslilie, Liliaceae ○ ○
Horstpflanze für vollsonnige, trockene Standorte, wächst auch auf Sandböden.
– **liliago**, die große Graslilie bieten wir nach längerer Pause erstmalig wieder an, hat viele weiße Blüten an straffen Stielen, schmales, grasartiges Laub, V–VI, 40 cm 3 St. 3,60
N: Buphtalmum, Dianthus, Helianthemum, Lavandula, Pulsatilla, Festuca

Aquilegia, Akelei, Ranunculaceae ○ ○ ⬡ ✂
Schnitt- und Rabattenstaude mit eleganten Blüten und dekorativen Blättern, beliebt für zarte Sträuße.
– **alpina**, Alpenakelei, eine niedrige, für Steingärten geeignete Art, hellblau, V–VI, 40 cm 3 St. 1,50

– **Hybride 'Rotstern'**, bringt große sternförmige Blüten, scharlachrot mit weißer Korolle, V–VI, 60 cm 3 St. 2,40
– – **'Spezialrasse'**, langspornige Schmetterlingsakelei in bunter Mischung von Pastelltönen, V–VI, 70 cm 3 St. 1,50
N: Campanula persicifolia, Digitalis, Heuchera, Iris sibirica, Trollius, Gräser

Arabis, Alpenkresse, Cruciferae ○ ⬡ △
Polsterbildner für Steingärten und Trockenmauern.
– × **arendsii 'Rosabella'**, kräftig rosafarbene Sorte, guter Polsterbildner, bester Aubrieta-Nachbar, IV–V, 15 cm 3 St. 2,40
– **caucasica 'Frührot'**, NEUZÜCHTUNG (BS), mit dieser Sorte bieten wir erstmals eine rotblühende Alpenkresse an, frühblühend, starkwüchsig, mit dichtem Polster, IV–V, 15 cm 3 St. P.n.B.
– – **'Märzschnee'**, zeichnet sich durch einen dichten Blütenteppich und sehr frühe Blütezeit aus, beginnt den Flor 14 Tage vor den anderen Sorten, III–V, 15 cm 3 St. 2,40
– **procurrens**, Schaumkresse, über festen, wintergrünen Polstern erhebt sich im Frühjahr ein dichtes weißes Blühen, guter Bodendecker für absonnige Standorte, IV–V, 15 cm, ⊕, = 3 St. 1,20
N: Aubrieta, Alyssum, Doronicum, Phlox subulata, Pulsatilla

Armeria, Grasnelke, Plumbaginaceae ○ △
Kleinstauden mit grasartigen, immergrünen Polstern, Verwendung im Steingarten und als Kantenpflanzen.
– **maritima 'Alba'**, hat wintergrüne Polster aus grasartigen Blättern und weißen Blütenköpfchen, V–VII, 15 cm, = 3 St. 1,50
– – **'Düsseldorfer Stolz'**, ebenfalls wintergrün mit gedrungenen Polstern und karminroten Blütenköpfchen, V–VII und rem., 15 cm, = 3 St. 2,40
– – **'Splendens Perfecta'**, starkwüchsige Sorte mit großen grasartigen Polstern und vielen leuchtend rosaroten Blüten, V–VII, 20 cm 3 St. 2,40
N: Aster alpinus, Campanula, Potentilla, Sedum, Silene, Veronica

Aruncus, Geißbart, Rosaceae ○ ◐ ●
Langlebige Großstaude für Rabatte und Einzelstellung, wächst in jedem Gartenboden, liebt jedoch Halbschatten.
– **dioicus (sylvester) 'Zweiweltenkind'** (KF), eleganter Geißbart mit einem braunen Schimmer der Jungblätter und cremeweißen Blüten, VI–VII, 150 cm, ⊕, = 1 St. 1,50
N: Aconitum, Astilbe, Delphinium, Digitalis, Geranium, Monarda

---

Ein kleines Plätzchen für ein paar Stunden erübrigt sich leicht, ohne daß der Garten weniger nützlich wird. (KF)

Asphodeline, Junkerlilie, Liliaceae ○ ○

Reizvolle Rabattenstaude für vollsonnigen Standort, wertvoll durch ihre auffällige Form und lange Blütezeit.

– **lutea,** Goldwurz, ihr hoher Schmuckwert reizt immer wieder zum Anpflanzen, auch als Schnittstaude verwendbar, Blüten sternförmig, goldgelb an langem, beblätterten Schaft, V–VI, 100 cm, = 1 St. 1,20

N: Acaena, Anthemis, Sedum, Thymus, Veronica, Blaugräser

Aster, Aster, Compositae ○ ○ ✂

Unser Astern-Sortiment konnte auf einen qualitativ hohen Stand gebracht werden. Von einigen überholten Sorten haben wir uns getrennt. Staudenastern haben ihren Hauptreiz als zuverlässige, bunte Herbstblüher. Die Gattung ist jedoch so vielgestaltig, daß wir eine Unterteilung für gerechtfertigt halten:

Frühlingsastern (Aster alpinus) sind niedrig, polsterbildend und eignen sich für Steingärten sowie Rabatten.
Bergastern (Aster amellus) zeichnen sich durch Gesundheit, Blühwilligkeit, große Blüten und hohen Wuchs aus. Sie sind für Rabatten und Heidegärten geeignet.
Kissenastern (Aster dumosus) bleiben niedrig, kompakt, lassen aber nach einigen Jahren mit der Blühleistung nach und müssen dann umgepflanzt werden – geeignet für Wegränder, Kanten und als Fläche.
Glattblattastern (Aster novi-belgii) bringen das reichste Farbspiel aller Astern, werden meterhoch und höher und sind vorzügliche Rabattenstauden. In ungünstigen Lagen tritt gelegentlich Mehltaubefall auf.
Rauhblattastern (Aster novae-angliae) überzeugen durch ihre Anspruchslosigkeit und Gesundheit. Es sind hohe Rabattenstauden.

Frühlingsastern

Aster alpinus 'Abendschein', damit können wir die 3. Farbe der Frühsommerastern anbieten, ein kräftiges Rosa, V–VI, 30 cm 3 St. 3,60

– – **'Albus',** weiß blühende Alpenaster, dichte Polster bildend, große Margeritenblüten auf kurzen Stielen, V–VI, 25 cm 3 St. 1,50

– – **'Hellblau',** großblumig, hellavendelblau mit gelber Mitte, auch zum Schnitt geeignet, V–VI, 30 cm 3 St. 1,80

– **farreri 'Berggartenzwerg',** NEUEINFÜHRUNG, dieses „Blaue Wunder" verdient weiteste Verbreitung als Rabatten- und Steingartenstaude, Blüten intensiv blau mit gelber Mitte, V–VI, 20 cm 3 St. 4,50

N: Achillea umbellata, Geum, Gypsophila, Saponaria

Herbstastern Übersicht

Sorte		Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Anfang September			
Aster amellus	'Silbersee'	hellblau	40
Blühbeginn Mitte September			
Aster amellus	'Blütendecke'	silberblau	50
	'Rosa Erfüllung'	silberrosa	50
Aster dumosus	'Herbstgruß vom Bresserhof'	rosarot	40
	'Jenny'	purpurrot	40
	'Judith'	rosa	40
	'Kristina'	weiß	40
Aster novae-angliae	'Abendsonne'	hellkarminrot	150
	'Alma'	lachsrot	90
	'Rubinschatz'	rubinrot	120
Aster novi-belgii	'Brigitte'	lavendelblau	100
	'Karminkuppel'	karminrot	80
	'Schneeberg'	weiß	120
	'Violetta'	violett	80
Blühbeginn Anfang Oktober			
Aster amellus	'Veilchenkönigin'	dunkellila	40
Aster dumosus	'Lady in Blue'	reinblau	30
	'Mittelmeer'	lavendelblau	50
	'Rosenwichtel'	rosarot	25
	'Silberteppich'	silberblau	40
Aster novae-angliae	'Rosa Sieger'	lachsrosa	150
Aster novi-belgii	'Blütenmeer'	hellila	70
	'Helene'	lavendelblau	80
	'Terry's Pride'	karminrot	60

Sortimentsangebot M

10 Herbstastern, neue Sorten in bunter Vielfalt, 80–120 cm hoch, gute Bienenweide, geringer Pflegeaufwand 12,00

10 Kissenastern, niedrig bleibend, eine dichte Blütenpracht im Spätsommer und Herbst, wichtige Nachbarn für die hohen Herbstblüher 10,00

Für die Verwendung der Kissenastern als Kante, Horst oder Fläche bieten sich immer neue Möglichkeiten.



Anzuchtfläche für Herbstastern

Aster amellus

Aster dumosus 'Judith'

Aster dumosus 'Rosenwichtel'

Längst sind die Staudenastern den müden Herbstfarben entwachsen. (KF)



Aster novae-angliae 'Rosa Sieger'



Aster dumosus 'Silberteppich'

Bergastern

Aster amellus 'Blütendecke' (KF), bildet einen dichten lilablauen Blütenteppich, unverwüstlich auch an trockenen Standorten, IX–X, 50 cm, ⊕, = 3 St. 3,60

-- **'Silbersee'** (BS), früheste Sorte, blüht in günstigen Jahren schon Ende August, breitwachsend, gut verzweigt, hellblau, IX, 40 cm 3 St. 4,50

-- **'Rosa Erfüllung'**, kräftig silberrosa mit goldbrauner Blütenmitte, straffstielig, blühwillig, IX–X, 50 cm 3 St. 4,50

-- **'Veilchenkönigin'**, späte dunkellila Bergaster, besonders geeignet für Stein- und Heidegärten, X, 40 cm, = 3 St. 4,50

N: Achillea, Anemone, Coreopsis, Festuca, Helictotrichon, Pennisetum

Bergastern sind die geduldigsten Vertreter Ihrer Gattung, man sollte sie aber möglichst mit Topfballen pflanzen.

Kissenastern

Aster dumosus 'Herbstgruß vom Bresserhof', großblütigste aller rosaroten Kissenastern, bildet geschlossene halbkuglige Büsche, IX–X, 40 cm 3 St. 3,00

-- **'Jenny'**, purpurrot, kompakt, Wuchs nur mittelstark, eine Überraschung für jeden Garten, IX–X, 40 cm 3 St. 3,00

-- **'Judith'**, die gefüllten reinrosa Blüten bilden ein dichtes Kissen, bester Nachbar für 'Jenny', IX–X, 40 cm 3 St. 3,00

-- **'Kristina'**, eine reizvolle, reichblühende, reinweiße Sorte, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten, IX–X, 40 cm, = 3 St. 3,00

-- **'Lady in Blue'**, niedrige, reinblaue Kissenaster mit gefüllten Blüten, seit Jahrzehnten schon bewährt, IX–X, 30 cm 3 St. 3,00

-- **'Mittelmeer'**, das leuchtende Blau und der kräftige Wuchs dieser Sorte sind eine Bereicherung des Sortiments, IX–X, 40 cm, = 3 St. 3,00

-- **'Rosenwichtel'**, unter den zwergigen Kissenastern ist diese hier die wüchsigste, rosarot, überreich blühend, IX–X, 25 cm, = 3 St. 3,00

-- **'Silberteppich'**, (BS), großblumige, klar silberblaue Kissenaster, robust, starkwüchsig und gesund, IX–X, 40 cm, = 3 St. 3,00

N: Anemone-Japonica-Hybriden, Chrysanthemum arcticum, Rudbeckia fulgida, Sedum telephium, Molinia, Pennisetum

Rauhblattastern

Aster novae-angliae 'Abendsonne' (KF), hellkarminrot, mehltaufrei, straffstielig, wertvoll zum Schnitt, IX–X, 150 cm 3 St. 3,60

-- **'Alma'**, diese lachsrote Sorte wirkt schon auf große Entfernung durch die Leuchtkraft ihrer neuartigen Farbe, wird nur halbhoch, ist stämmig und gesund, IX–X, 80 cm, = 3 St. 3,60

-- **'Rosa Sieger'** (KF), bewährte Bornimer Rauhblattaster in klarem Lachsrosa mit großen wetterfesten Blüten, IX–X, 150 cm, = 3 St. 3,60

-- **'Rubinschatz'** (KF), eine Fülle dunkelrubinroter Blüten bei völlig gesundem Blattwerk, IX–X, 130 cm, = 3 St. 3,60

N: Chrysanthemum-Indicum-Hybriden, Helenium, Rudbeckia nitida, Miscanthus, Molinia arundinacea, Pennisetum

Glattblattastern

Aster novi-belgii 'Blütenmeer' (BS), niedriger, kompakter Wuchs, Mehltauwiderstandsfähigkeit und eine hellila Blütenfülle sind die Kennzeichen dieser neuen Sorte, X, 70 cm, = 3 St. 4,50

-- **'Brigitte'** (BS), hellavendelblaue, enorm reichblühende Sorte, gut verzweigt, standfest, hoher Schnittwert, IX–X, 100 cm, = 3 St. 4,50

-- **'Helene'** (BS), bringt große lavendelblaue Blüten mit gelber Mitte, blüht bis zum Frost, mehltauwiderstandsfähig, X, 80 cm 3 St. 4,50

-- **'Karminkuppel'** (BS), die auffallend karminroten Blüten bilden eine geschlossene Kuppel, IX–X, 80 cm, = 3 St. 4,50

-- **'Schneeberg'** (BS), eine hohe weiße Herbstaster von besten Wuchs- und Blüheigenschaften, Vermittler zwischen roten und blauen Farbtönen, IX–X, 120 cm, = 3 St. 4,50

-- **'Terry's Pride'**, leuchtend karminrot mit gelber Mitte, großblumig, kompakter Wuchs, gute Schnitteignung, IX–X, 60 cm 3 St. 4,50

-- **'Violetta'** (BS), reichblühend, violett mit honiggelber Mitte, besonders für Einzelstellung oder kleine Gruppen, wenig mehltauanfällig, IX–X, 80 cm, = 3 St. 4,50

N: Chrysanthemum-Indicum-Hybriden, Helenium, Heliopsis, Gräser

Astilbe, Prachtspiere, Saxifragaceae ◐ ●

Halbschattenstaude, bei genügend Bodenfeuchtigkeit auch für sonnigen Standort, hoher Schmuckwert der Blätter, Blüten und Samenstände.

Sortimentsangebot

10 Astilben, prachtvolle Halbschattenblüher für Sommer und Frühherbst 12,00

– **Arendsii-Hybride 'Brautschleier'**, Blütenstände schleierartig überhängend, weiß, starkwüchsig, VII, 60 cm, = 3 St. 3,00

-- **'Cattleya'**, kräftigwachsende Universalsorte in Orchideenrosa, bildet das Gerüst auf der Schattenrabatte, VII–VIII, 90 cm, = 3 St. 3,60

-- **'Feuer'**, bringt den lachsroten Farbton in die späte Blütezeit, VIII, 70 cm 3 St. 3,60

-- **'Glut'**, bewährte, späte, dunkelrote Sorte, an Farbkraft bisher unübertroffen, VII–VIII, 80 cm 3 St. 3,60

-- **'Hildegard'** (KF), Bornimer Züchtung in klarem Rosa, auffallend große Blütenstände, sehr widerstandsfähig, VII–VIII, 80 cm 3 St. 3,60

-- **'Martha Illing'**, rosa blühende Züchtung mit ornamentalem, bronzegetönten Laub, VII, 80 cm, = 3 St. 3,60

– **chinensis 'Spätsommer-Brokat'**, **NEUEINFÜHRUNG**, hier bieten wir eine starkwüchsige Sorte der bewährten Kriechastilbe an, Blütenkerzen dunkelrosa, spätblühend, die Blätter bilden ein dichtes Polster, VII–IX, 40 cm, = 3 St. 3,60

Im Winter schützt das Staudenkraut viele empfindliche Pflanzen, das Großreinemachen findet erst im März statt.



Astilbe-Arendsii-Hybride 'Martha Illing'



Astilbe chinensis var. pumila

-- **var. pumila**, Kriechastilbe, bestens geeignet zur Flächenbepflanzung im Halbschatten, spät, lilarosa, VIII–IX, 25 cm, ⊕, = 3 St. 3,60
-- **var. taquetii 'Purpurkerze'**, eine interessante neuartige Astilbengestalt, Blütenrispen steil und schlank, leuchtend purpurrot, verträgt viel Trockenheit, VIII–IX, 100 cm, = 3 St. 3,60
- **Japonica-Hybride 'Bronzelaub'**, frühe, niedrige, zartrosa blühende Sorte mit intensiver Blattfärbung, VI–VII, 40 cm, = 3 St. 3,60
-- **'Erfurt'**, früh, karminrosa, sehr blühwillig, kompakter Wuchs, zum Treiben geeignet, VI–VII, 50 cm, = 3 St. 3,60
-- **'Federsee'**, bringt dunkelkarminrote, federbuschige Rispen, Blätter bronzefarben, VI–VII, 50 cm, = 3 St. 3,60
- **Simplicifolia-Hybride 'Alba'**, schöne graziös wachsende Sorte, weißblühend, auch für Steingärten geeignet, 40 cm, VII, △ 3 St. 3,60
- **thunbergii 'Straußenfeder'**, eine der besten Astilbenzüchtungen, breitverzweigte, überhängende Rispen in kräftigem Lachsrosa, VIII, 90 cm 3 St. 3,60

N: Bergenia, Cimicifuga, Geranium meeboldii, Hosta, Primula, Rodgersia, Vinca, Waldsteinia, Carex, Deschampsia, Farne

Astilben pflanze in den Halbschatten ohne Gehölzwurzeldruck.

Aubrieta, Blaukissen, Cruciferae ○ ○ ⬡ △
Bekannte Polsterstaude für einen kalkhaltigen, warmen Standort, gehört zu den beliebtesten Frühjahrsblühern in Steingärten.

- **Hybride 'Blue Emperor'**, großblütige, sehr wüchsige Sorte in Blauviolett, bildet dichte Polster, IV–V, 10 cm, = 3 St. 3,00
-- **'Blauer Schatz'** (BS), niedriges dichtwachsendes Blaukissen in dunklem Farbton, im Herbst remontierend, IV–V, 10 cm 3 St. 3,00
-- **'Havelberg'** (BS), starkwüchsig, rosafarben, halbgefüllt, spät und lange blühend, IV–V, 10 cm, = 3 St. 3,00
-- **'Rubinfeuer'**, NEUZÜCHTUNG (BS), eine frühe und lange Blütezeit zeichnet diese kräftig und doch flachwachsende leuchtendrote Sorte aus, IV–VI, 10 cm 3 St. P.n.B.
-- **'Rubinkissen'** (KF), bewährte langblühende Sorte in leuchtendem Rubinrot, bester Nachbar von 'Blauer Schatz', IV–VI, 10 cm, 3 St. 3,00

N: Arabis, Alyssum, Aster alpinus, Iberis, Phlox subulata, Potentilla

Bergenia, Bergenie, Saxifragaceae ○ ◐ ●
Immergrüne, unverwüstliche Stauden, deren Bedeutung stark zugenommen hat, bewährt für Rabatten, Steingärten, als Schalenpflanzen, zum Treiben und als eine der ersten Freilandschnittblumen.

- **cordifolia 'Robusta'**, diese Sorte bewährt sich immer wieder durch Winterhärte und robusten Wuchs, lilarosa, spätblühend, IV–VI, 60 cm 3 St. 4,50
- **Hybride 'Abendglocken'**, NEUEINFÜHRUNG, hat hängende, purpurrote Blüten, Blätter im Winter tiefrot gefärbt, IV–V, 60 cm, ⊕ 3 St. P.n.B.
-- **'Flamingo'**, NEUZÜCHTUNG (BS), tiefrosa, nach der Seite gerichtete Blüten sind in kompakter Form vereint, dazu kleines, festes Laub, so daß diese Sorte für Steingärten und Schalen besonders geeignet ist, IV–V, 30 cm, △, ⊕ 3 St. 6,00
-- **'Frühlingsfreude'** (BS), kräftige, immergrüne Blätter und große hellrosa Blüten sind die Kennzeichen dieser Sorte, die oft im Sommer und Herbst remontiert, IV–V und rem., 70 cm, ⊕ 3 St. 6,00
-- **'Rosette'** (BS), eine starkwüchsige Bergenie, die auch unter extremen Bedingungen nicht versagt, große, nach oben gerichtete karminrosa Blüten, spät und lange blühend, IV–V, 70 cm, ⊕ 3 St. 6,00
-- **'Schneekönigin'** (KF), frühblühend, hellrosa, großblütig, kräftiges, gesundes Laub, beste Treibsorte, IV, 40 cm, ⊕, = 3 St. 6,00

N: Astilbe, Brunnera, Carex morrowii, Doronicum, Hosta, Lathyrus vernus, Pulmonaria, Rhododendron, Farne

Brunnera, Kaukasusvergißmeinnicht, Boraginaceae ◐ ●
Beliebte Frühjahrsstaude für halbschattige Rabatten.

- **macrophylla**, reinblauer Massenblüher mit großen, herzförmigen Blättern und vergißmeinnichtartigen Blüten, IV–V, 50 cm, ⊕, = 3 St. 2,40

N: Anemone sylvestris, Astilbe, Bergenia, Dicentra, Doronicum, Epimedium, Primula, Tiarella, Waldsteinia, Farne

Bergenia-Hybride 'Rosette' (BS)



Unsere Bergenien-Neuzüchtungen sind lange haltbare Schnittblumen.

Buglossoides, Steinsame, Boraginaceae ○ ◐ ●
Unverwüstliche, bodendeckende Trockenheits-, Sonnen- und Schattenstaude, Unkrautunterdrücker, verträgt Tropfenfall und Wurzeldruck von Bäumen, begrünt Winkel, an denen „sonst nichts wächst".
– **purpurocaerulea** (Lithospermum), enzianblauer Lodensteinsame, bildet breite, 30 cm hohe graugrüne Teppiche mit weit leuchtenden Blüten und weißen, steinharten Samen, V–VII, 30 cm, ⊕, = 3 St. 2,40
N: Brunnera, Deschampsia, Monarda, Waldsteinia, Dryopteris

Buphtalmum, Goldmargerite, Compositae ○
Wildstaude von auffallender Wirkung in Rabatten, am Steingartenrand und auf dem Schnittstaudenbeet, kalkliebend.
– **salicifolium,** Ochsenauge, goldgelbe Margeritenblüten über viele Wochen auf 40 cm hohen Stielen, gut zum Schnitt geeignet, VI–IX, = 3 St. 3,00
N: Campanula, Erigeron, Monarda, Stachys, Veronica, Festuca, Stipa

Campanula, Glockenblume, Campanulaceae ○ ◐
Die niedrigen Arten sind reichblühende Steingartenstauden mit besonderer Eignung für Trockenmauern, Treppenwangen und Steinkanten. Die hohen Arten haben Bedeutung als wichtige Rabattenstauden mit Schnitteignung, auch für Halbschatten.

Niedrige Glockenblumen △
Campanula carpatica, großblumige Karpatenglockenblumen, kompakt wachsend, gemischt in Blau und Weiß, VI–VIII, 30 cm, = 3 St. 1,20
– – **'Karpatenkrone'** (KF), breitgeöffnete, klarblaue Blüten, VI–VIII, 20 cm 3 St. 3,60
– **cochleariifolia,** tiefblaue Zwergglockenblume, wächst in Mauerritzen und Steinfugen, hält sich jahrelang, VI–VII, 10 cm 3 St. 1,80
– – **'Alba',** Blütenglöckchen weiß, im Steingarten besonders reizvoll, darf nicht von höheren Stauden bedrängt werden, VI–VII, 10 cm 3 St. 1,80
– **glomerata 'Acaulis',** Knäuelglockenblume, mit violetten Blütenbüscheln, für Steingarten und Schnitt, VI–VII, 30 cm 3 St. 3,00
– **portenschlagiana,** Dalmatinische Teppichglocke, eine nie versagende Mauerfugen- und Steingartenstaude, blaulila, V–VII und rem., 10 cm 3 St. 3,00
– – **'Birch Hybrid',** lange blühende, dunkelviolette und großblütige Sorte, für Schalenpflanzung geeignet, V–VIII und rem., 15 cm, = 3 St. 4,50
– **poscharskyana 'E. H. Frost',** wertvolle weiße Sorte, bester Nachbar der blauen, Langeblüher, VI–IX, 15 cm, ⊕ 3 St. 4,50
– – **'Stella',** bringt eine Fülle dunkellila Sternglocken, unübertroffener Dauerblüher, ohne Ausläufer, VI–X, 15 cm, ⊕, = 3 St. 4,50
N: Armeria, Anthemis, Dianthus, Hypericum olympicum, Silene

Hohe Glockenblumen ✂
Campanula latifolia var. macrantha, lilablaue Waldglocke, eine Prachtgestalt für halbschattigen Standort, VI–VII, 100 cm 1 St. 1,50
– **persicifolia 'Alba',** weiße Pfirsichblattglockenblume, straffstielig, hoher Schnittwert, VI–VII, 80 cm 3 St. 2,40
– – **'Coerulea',** leuchtendblaue Sorte mit seitlich abstehenden Schalenblüten, hoher Schnittwert, VI–VII, 80 cm 3 St. 2,40
N: Aquilegia, Astilben, Hosta, Luzula, Carex morrowii, Farne, Lilien

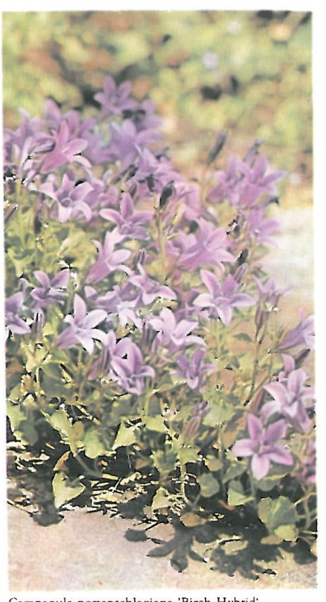
Carlina, Silberdistel, Compositae ○ ○ ⬡ △ ✂
Sonne und Trockenheit vertragende, kalkliebende Steingartenstaude.
– **acaulis ssp. simplex,** hohe Wetterdistel mit handtellergroßen, silberweißen Blütenköpfen, hervorragende Trockenblume, VII–IX, 30 cm 3 St. 4,50
N: Aster amellus, Festuca cinerea, Nepeta, Sedum cauticolum

Centaurea, Flockenblume, Compositae ○ ○ ✂
Langlebige Staude für Stein- und Heidegärten, viel Trockenheit vertragend.
– **incana,** Polsterflockenblume, bildet silbergraue Polster, aus denen die rosafarbenen Blüten emporwachsen, V–VI, 30 cm, △, ⊕, = 3 St. 2,40
N: Achillea, Echinops, Eryngium, Helictotrichon, Salvia, Stipa

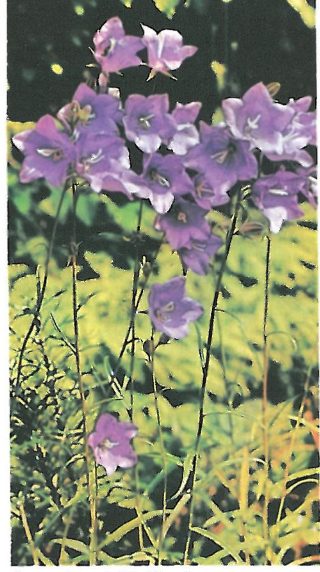
Ceratostigma, Bleiwurz, Plumbaginaceae ○ △
Wertvolle, herbstblühende Staude, als Bodendecker geeignet, leichter Winterschutz, vor allem im Pflanzjahr, ist ratsam.
– **plumbaginoides,** Chinesische Bleiwurz, bringt rein enzianblaue Blüten zusammen mit der roten Herbstfärbung der Blätter, bildet Ausläufer und liebt einen warmen, trockenen Standort, VIII–X, 20 cm 3 St. 4,50
N: Polygonum, Potentilla, Rudbeckia fulgida, Sedum, Spodiopogon

Chamaemelum, Römische Kamille, Compositae ○ △
Leuchtendgrüne, kräftigwachsende Polsterstaude für flächige Verwendung auf mäßig trockenen Standorten.
– **nobile 'Plena',** (Anthemis), bildet dichte, wintergrüne Ausläufer und weiße, gefüllte Blüten, duftend, alte Heilpflanze, VI–IX, 20 cm 3 St. 3,00
N: Asphodeline, Buphtalmum, Helianthemum, Lavandula, Salvia

Endlose Überraschungen bringen auch die kleinsten Blütengewächse hervor. (KF)



Campanula portenschlagiana 'Birch Hybrid'



Campanula persicifolia 'Coerulea'

Chelone, Schildblume, Scrophulariaceae ○ ✂

Rabattenstaude für nahrhaften, nicht zu trockenen Boden, der hohe Schnittwert ist noch zu wenig bekannt.

- **obliqua,** große dunkelrosafarbene „Löwenmaulblüten" stehen in dichten Ähren über dem glänzenden Laub, VII–IX, 80 cm 3 St. 3,00

N: Achillea, Campanula persicifolia, Platycodon, Tradescantia, Molinia

Carlina acaulis ssp. simplex

Wer mit seinem Garten schon zufrieden ist, verdient ihn nicht. (KF)

Chrysanthemum, Margerite, Compositae ◯ ◯
Die wichtigsten Stauden dieser Gattung sind die Winterastern, die wir deshalb gesondert herausheben. Alle anderen sind aber ebenfalls wertvolle Steingarten- oder Rabattenstauden, besonders für den Schnitt.

- **arcticum**, Polarmargerite, bildet selbst auf mageren Standorten dichte Blattpolster mit niedrigen, weißen Blüten, IX–X, 20 cm — 3 St. 1,80
-- **'Roseum'**, hochwachsend, zartrosafarben, im Abblühen weiß, großblütig, kaum wuchernd, IX–X, 40 cm, = — 3 St. 3,00
N: Aster amellus, Aster dumosus, Festuca, Pennisetum, Sedum
- **coccineum 'Dark Crimson'**, Pyrethrum, leuchtend rote Blüten auf straffen Stielen, eine Sorte, die sich schon jahrelang bewährt hat, V–VI, 70 cm — 3 St. 4,50
-- **'Robinsons Riesen'**, Bunte Frühlingsmargerite, übertrifft alle anderen durch ihre großen hellrosa bis dunkelroten Blumen auf langen, straffen Stielen, V–VI, 80 cm — 3 St. 3,00
- **maximum 'Amelia'**, NEUEINFÜHRUNG, weiße Sommermargerite, eine Frühsorte, die Massenerträge einfacher, großer, weißer Schnittblumen bringt, VI–VII, 50 cm — 3 St. 3,00
-- **'Christine Hagemann'**, von den gefüllten Margeriten hat sich diese Sorte über Jahrzehnte behauptet, VI–VIII, 70 cm — 1 St. 2,00
-- **'Saturn'**, die weißen Blüten dieser Sommermargerite fallen durch ihren festen, dichten Blütenkranz auf, Standfestigkeit und Schnittwert sind hoch, VI–VIII, 80 cm — 1 St. 1,50
N: Delphinium, Monarda, Papaver, Salvia, Scabiosa, Lilien, Gräser
- **rubellum 'Septemberrose'** (KF), Herbstmargerite, bildet frischrosa Blütenbüsche von lang anhaltender Wirkung, IX, 70 cm — 3 St. 3,00
N: Aster amellus, Molinia coerulea 'Moorhexe', Sedum telephium

Chrysanthemum-Indicum-Hybriden, Winterastern ◯ ✂
In jahrelanger züchterischer Arbeit gelang es, in unserem Betrieb ein vielseitiges Sortiment an Winterastern aufzubauen, das ständig weiterentwickelt wird. Die Auswahl der Sorten erfolgt nicht allein nach der Blütengröße, sondern auch nach der Winterhärte, der Widerstandsfähigkeit gegen Herbstfröste und nach frohen, bunten Herbstfarben.

Chrysanthemum-Indicum-Hybriden Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Mitte September		
'Citronella'	leuchtendgelb	60
'Goldmarie'	goldgelb	40
'Herbstsonate'	rosa	70
'Lichtkuppel'	hellgelb	50
'Rotfuchs'	leuchtendrot	70
Blühbeginn Ende September		
'Bronzeteppich'	orangebraun	50
'Cinderella'	rot	80
'Havelsonne'	goldgelb	70
'Romantika'	rosa	60
Blühbeginn Anfang Oktober		
'Erntekranz'	chromgelb	50
'Goldmarianne'	goldgelb	80
'Karminsilber'	karminrot	80
'Ordensstern'	goldbraun	60
'Schneesturm'	weiß	40
Blühbeginn Mitte Oktober		
'Manito'	rosa	80

Sortimentsangebot — M
10 Winterastern (Chrysanthemum) in farbenfroher Mischung, letzter Höhepunkt im Gartenjahr, beliebte Schnittblumen — 8,00

Chrysanthemum-Indicum-Hybriden
-- **'Bronzeteppich'** (BS), rotbraun bis orange, gefüllt, sehr reichblühend, so daß ein dichter Blütenteppich entsteht, IX–X, 50 cm — 3 St. 3,00
- **'Cinderella'** (BS), bringt das wichtige Rot in die mittlere Blütezeit, großblütig, hochwachsend, IX–X, 80 cm — 3 St. 3,00
-- **'Citronella'** (BS), diese frühe leuchtendgelbe Sorte gefällt durch ihre vollgefüllten Blüten, wüchsig und winterhart, IX–X, 60 cm — 3 St. 3,00
-- **'Erntekranz'** NEUZÜCHTUNG (BS), seit langem die schönste, vollgefüllte, chromgelbe Winteraster, blüht bis zum Frost, gute Schnittblume, X–XI, 50 cm — 3 St. P.n.B.
-- **'Goldmarianne'** (KF), in hellem Goldgelb mit bronzefarbenen Knospen, Fünfwochenblüher, X–XI, 80 cm — 3 St. 3,00

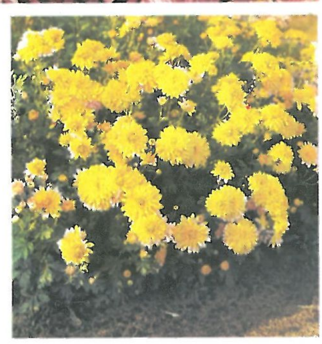
Winterastern sind das letzte Farbfeuerwerk im Gartenjahr. (KF)



Chrysanthemum arcticum 'Roseum'



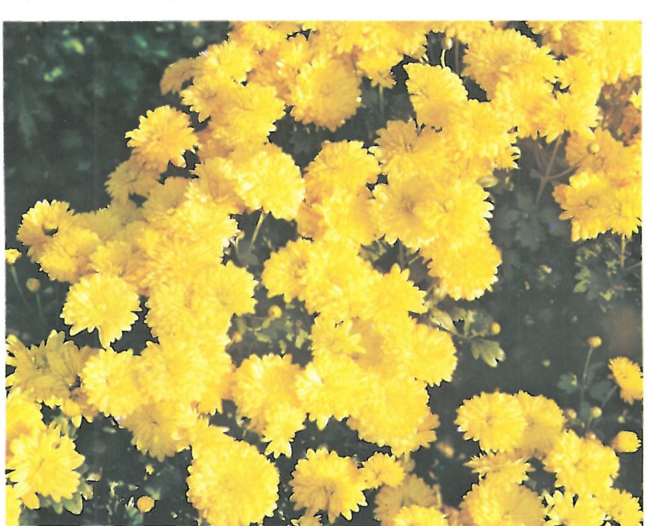
Chrysanthemum rubellum 'Septemberrose'

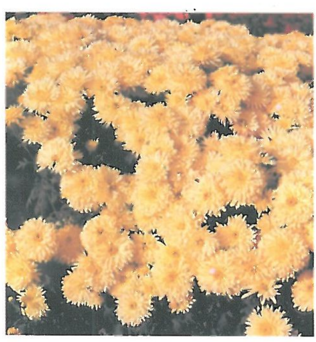


Chrysanthemum-Ind.-Hybr.
'Havelsonne' (BS)

Schaffe Dir Farbdreiklänge in Deinem Staudengarten, viele Farben steigern sich gegenseitig. (KF)


Chrysanthemum-Indicum-Hybr. 'Goldmarie' (BS)


Chrysanthemum-Indicum-Hybr. 'Citronella' (BS)


Chrysanthemum-Indicum-Hybr. 'Erntekranz' (BS)

Wer lernt aus in der Liebe zum Garten? (KF)



Chrysanthemum-Indicum-Hybr. 'Rotfuchs' (BS)

-- **'Goldmarie'** (BS), große, gefüllte goldgelbe Blüten auf einem niedrigen, kompakten Blattbusch, IX–X, 40 cm 3 St. 3,00
-- **'Havelsonne'** (BS), gefüllte leuchtend gelbe Blüten überraschen ab Ende September, gute Schnittsorte, Blüten 7 cm breit, IX–X, 70 cm 3 St. 3,00
-- **'Herbstsonate'** (BS), ab Mitte September ein frischrosa Blütensturm, der bis Ende Oktober anhält, einfache Blüten in Fülle, IX–X, 70 cm 3 St. 3,00
-- **'Karminsilber'** (KF), vollgefüllte Sorte, karminrot mit silbrigen Spitzen, straffstielig, für Oktobersträuße unentbehrlich, X, 80 cm 3 St. 3,00
-- **'Lichtkuppel'** NEUZÜCHTUNG (BS), einfache, hellgelbe Blüten überdecken die niedrigen Pflanzen in solcher Fülle, daß der Eindruck einer hell erleuchteten Kuppel entsteht, IX–X, 50 cm 3 St. P.n.B.
-- **'Manito'**, leuchtend rosafarbene Blüten, vollgefüllt, gute Schnitteignung, hält sich am längsten in der Vase, X, 80 cm = 3 St. 3,00
-- **'Ordensstern'**, Blüten mittelgroß, gefüllt, goldbraun, sehr lange Blütezeit, einzige Sorte in diesem Farbton, X, 80 cm 3 St. 3,00
-- **'Romantika'** (BS), präsentiert sich in hellem Rosa, vollgefüllt, mit elegant übereinander liegenden Blütenblättern, IX–X, 60 cm 3 St. 3,00



Chrysanthemum-Indicum-Hybr. 'Goldmarianne'

Reiche nicht nur den Katalog, sondern auch einmal das Teilstück einer Staude über den Gartenzaun. (KF)

-- **'Rotfuchs'** (BS), erblüht als eine der Ersten, hält wochenlang durch, hat leuchtendrote, einfache Blüten in erstaunlicher Fülle, IX–X, 70 cm 3 St. 3,00

-- **'Schneesturm'** (BS), fällt durch vollgefüllte cremeweiße Blüten und erfreulich niedrigen Wuchs auf, enorm reichblühend, X, 40 cm 3 St. 3,00

N: Aster novi-belgii, Aster novae-angliae, Rudbeckia nitida, Sedum telephium, Molinia, Pennisetum, herbstfärbende Gehölze

Cimicifuga, Silberkerze, Ranunculaceae ◐ ● ⬡

Langlebige, sehr dekorative Rabatten- und Solitärstauden für humosen, halbschattigen Standort.

- **racemosa,** Julisilberkerze, blüht als erste, bildet schön geschwungene weiße Blütenstände, duftend, VII–VIII, 180 cm, ⊕, = 1 St. 3,00
- **var. cordifolia,** Augustsilberkerze, hat cremeweiße Blütenstände über ornamentalem Blattwerk, Bienenmagnet, VIII–IX, 180 cm, ⊕, = 1 St. 2,00

-- **'Blickfang'** (BS), Lanzensilberkerze, reinweiße Kerzen auf hellgrünen Stielen, attraktiv vor dunklem Hintergrund, VII–IX, 160 cm, = 1 St. 3,00

- **ramosa,** Septembersilberkerze, hat besonders große Blütenstände und angenehmen Duft, weiß, IX–X, 200 cm, = 1 St. 4,00

N: Anemone, Astilbe, Calamagrostis, Monarda, Phlox, Deschampsia

Colchicum siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen

Coreopsis, Mächenauge, Compositae ○ ⬡ ✂

Reich- und lange blühende Sommerstauden für vielerlei Rabatten.

- **grandiflora 'Tetra Riesen',** ein leuchtendgelbes Mädchenauge auf langen unverzweigten Stielen, monatelang hervorragende Schnittblumen, ist aber kurzlebig, VI–X, 80 cm 3 St. 3,00
- **verticillata 'Grandiflora',** Netzblattstern, die dichte Kuppel aus nadelartigen Blättern ist wochenlang von gelben Sternblüten übersät, wächst flächig durch kurze Ausläufer, VI–X, 50 cm ⊕, = 3 St. 3,00

N: Delphinium, Eryngium, Gaillardia, Phlox, Salvia, Veronica

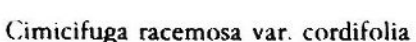
Cortusa, Alpenglöckel, Primulaceae ◐ ○

Primelähnliche Liebhaberstaude für einen schattigen, humosen Standort.

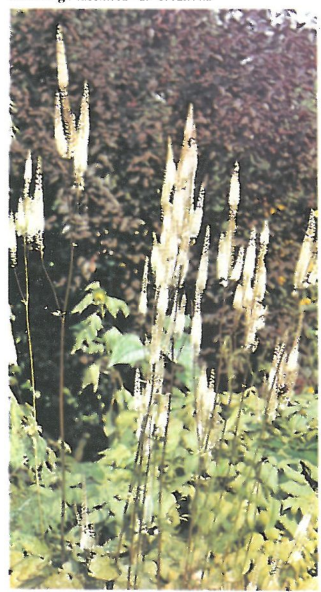
- **matthioli,** karminrote Blütenglöckchen hängen hoch über dem dunkelgrünen Laub, V–VI, 30 cm 1 St. 1,20

N: Dicentra eximia, Dodecatheon, Heuchera, Primula, Farne

Cyclamen siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen



Cimicifuga racemosa var. cordifolia



Coreopsis verticillata 'Grandiflora'



Wer nicht das Neue im Garten mitmacht, kann seinen alten Lieblingsblumen nicht gerade ins Auge sehen. (KF)



Delphinium-Elatum-Hybride

Delphinium, Rittersporn, Ranunculaceae ○ ✂

Rittersporne sind die wichtigsten Gerüstbildner auf den Staudenrabatten des Frühsommers. Zum optimalen Gedeihen brauchen sie ein hohes Nährstoffangebot, humusreichen Boden und einen sonnigen Stand.

Delphinium-Hybriden Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Mitte Juni		
'Ballkleid'	hellblau	120
'Blauwal'	dunkelblau	180
'Morgentau'	hellblau	80
'Atlantis'	violett	80
'Piccolo'	reinblau	100
'Völkerfrieden'	enzianblau	120
Blühbeginn Ende Juni		
'Abgesang'	reinblau	180
'Ariel'	hellblau	170
'Finsteraarhorn'	dunkelblau	180
'Galahad'	weiß	120
'Klingsor'	himmelblau	160
'Lanzenträger'	enzianblau	180
'Malvine'	amethystrosa	180
'Parsival'	weiß	160
'Zauberflöte'	mittelblau	180

Sortimentsangebot M

5 **Rittersporne** (Delphinium), Blickfang auf der Staudenrabatte im Frühsommer, bester Nachbar für Rosen 10,00

Delphinium-Hybriden
Belladonna-Gruppe

Locker gebaute, niedrige Sorten mit reichverzweigten Rispen, die, unmittelbar nach der Blüte zurückgeschnitten, willig remontieren, Blätter tief geschlitzt.

– **'Ballkleid'** (BS), bringt das wichtige Hellblau in die Belladonna-Gruppe, Blütenstände mittellang, sehr gut zum Schnitt geeignet, remontierend, VI–VIII, 120 cm 1 St. 1,50

– **'Atlantis'**, NEUZÜCHTUNG (BS), den wichtigen tiefvioletten Ton bringt diese Sorte in die frühe Blütezeit, runde Blütenform, straffstielig, remontierend, VI–VIII, 80 cm 1 St. P.n.B.

Ein Sitzplatz im Garten strahlt doch seine Gemütlichkeit weit aus, auch wenn man keine Zeit zum Ruhen hat. (KF)



Delphinium-Elatum-Hybride 'Malvine' und Lychnis chalcedonica

-- **'Piccolo'**, besonders standfest durch drahtige Stiele, strahlend blau, geschlossener Wuchs, VI–VII, 100 cm, = 1 St. 1,50
-- **'Völkerfrieden'**, enzianblau, von besonderer Leuchtkraft und Fernwirkung, remontiert willig, VI–VII, 120 cm 1 St. 1,50

Elatum-Gruppe

Hohe und mittelhohe Sorten mit straffen Stielen, mittelgroßen Blüten und langen, dicht besetzten Blütenrispen.

-- **'Abgesang'** (KF), eine bewährte Bornimer Züchtung, die wir erneut anbieten können, Blüten halbgefüllt, enzianblau, sehr spät, VII, 180 cm 1 St. 4,00
-- **'Ariel'** (KF), das lichte Hellblau dieser Sorte wird durch das weiße Auge noch strahlender, starkwüchsig, VI–VII, 170 cm 1 St. 4,00

Delphinium-Elatum-Hybride 'Morgentau'



Die Herrlichkeit eines Sommermorgens im Garten kann ohne Rittersporn nicht voll ausgeschöpft werden. (KF)

Delphinium-Elatum-Hybride



-- **'Blauwal'** (KF), lebensstark und standfest mit dunkelblauen, schwarz geäugten Blüten, VI–VII, 180 cm, = 1 St. 4,00
-- **'Finsteraarhorn'** (KF), eine Bornimer Sorte, die außergewöhnlichen Anklang fand, tief enzianblau mit schwarzem Auge, VI–VII, 180 cm 1 St. 4,00
-- **'Klingsor'** (KF), prachtvoll himmelblau, zartrosa getuscht und halbgefüllt, VI–VII, 160 cm 1 St. 4,00
-- **'Lanzenträger'**, in tiefem Enzianblau, aufgehellt durch große weiße Augen, VI–VII, 180 cm 1 St. 4,00
-- **'Malvine'** (KF), starkwüchsig, sehr große Rispen in Amethystrosa, hellblau gesäumt, Auge braun, VI–VII, 180 cm, = 1 St. 3,00
-- **'Morgentau'** (KF), früh, große hellblaue, rosa getuschte Blüten, Auge dunkel, VI–VII, 180 cm 1 St. 4,00
-- **'Parsival'**, ein großblütiger weißer Riese mit schwarzbraunem Auge, VI–VII, 160 cm 1 St. 4,00
-- **'Zauberflöte'** (KF), ein stabiler Rittersporn mit sehr langen Blütenständen, leuchtend mittelblau, regenfest, VI–VII, 180 cm 1 St. 4,00

Pacific-Gruppe
Hohe und halbhohe Sorten mit sehr großen Blüten, nicht immer standfest und relativ kurzlebig.
-- **'Galahad'**, riesenblumig, reinweiß, VI–VII, 120 cm 1 St. 2,00
N: Achillea, Chrysanthemum maximum, Coreopsis, Helenium, Lychnis chalcedonica, Papaver, Helictotrichon, Rosen

Dianthus, Nelke, Caryophyllaceae ○ ○ △
Alle Nelken sind wertvolle Steingartenpflanzen, aber auch für vollsonnige Trockenmauern, Steinkanten, Treppenwangen und Wegränder geeignet. Viele haben duftende Blüten und dichte Blattpolster.

Sortimentsangebot
10 Steingartennelken, Dianthus gratianopolitanus, Duft und Farbe an vollsonnigen, trockenen Standorten. 8,00

Dianthus cruentus, samtig dunkelrote Blutnelke, bildet ihre Blütenbüschel auf langen, drahtigen Stielen, Schnittstaude, VI–VII, 30 cm 3 St. 1,50
– **deltoides 'Heideglut'**, leuchtend rote Heidenelke mit bronzegetönten Blattpolstern, wünscht sandigen, vollsonnigen Standort, flächig wachsend, VI–VII, 15 cm 3 St. 1,80
– **gratianopolitanus 'Compactus Eydangeri'**, Pfingstnelke, bringt ihre karminrosafarbenen Blütenmassen im Mai, Blattpolster graugrün, V, 10 cm, ⊕, = 3 St. 3,60
-- **'Junirot'** (BS), eine großblütige, hellrote Polsternelke mit silbergrauen Blättern, VI–VII, 25 cm 3 St. 4,50

Wer hat je die Duftstauden gebührend gefeiert? Die Pfingstnelken gehören auf einen der vorderen Plätze!



Dianthus gratianopolitanus 'Compactus Eydangeri'

Dicentra spectabilis



Das Tränende Herz ruft die Biedermeierzeit in unsere Gärten zurück. (KF)

-- **'Rosenlicht'** (BS), das dichte graugrüne Polster ist über und über mit großen rosafarbenen Blüten bedeckt, VI–VII, 20 cm, = 3 St. 4,50

-- **'Schneelicht'**, NEUZÜCHTUNG (BS), hat reinweiße, duftende Blüten über einem graugrünen Igelpolster, VI–VII, 20 cm 3 St. 4,50

N: Anaphalis, Asphodeline, Campanula, Carex montana, Gypsophila repens, Helianthemum, Potentilla, Thymus, Veronica

Dicentra, Herzblume, Papaveraceae ◐ ● ✂

Bekannte langlebige Frühjahrsstaude für frischen, humosen Standort in halbschattiger Lage.

- **eximia**, rosarote Zwergherzblume mit farnartigen, graugrünen Blättern, Langeblüher, V–IX, 20 cm, = 1 St. 1,20
- **spectabilis**, Tränendes Herz, eine der beliebtesten Gartenstauden, Blätter geteilt, graugrün, Blüten elegant überhängend, rosa-weiß, Schnittwert, sehr gut zum Verfrühen geeignet, V–VI, 60 cm 1 St. 1,50

-- **'Alba'**, weißes Tränendes Herz, interessante reinweiße Form mit hellgrüner Belaubung, eine nicht alltägliche Staude, V–VI, 60 cm 1 St. 1,50

N: Brunnera, Doronicum, Epimedium, Primula, Tiarella, Farne

Dictamnus, Diptam, Rutaceae ○ ◐

An warmen, trockenen Standorten auf kalkhaltigen Böden fühlt sich diese Staude besonders wohl und ist dann sehr langlebig.

- **albus**, der rosablühende Diptam heißt „albus", weil er weiße Wurzeln hat, die Blütenkerzen duften stark, VI–VII, 80 cm 1 St. 2,00

N: Achillea, Asphodeline, Buphtalmum, Dianthus, Eryngium, Stipa

Digitalis, Fingerhut, Scrophulariaceae ○ ◐ ● ⬡

Dekorative, meist kurzlebige Staude, wichtig für Schattenrabatten und vor Koniferen, enthält wirksame Herzgifte.

- **purpurea 'Gloxiniaeflora'**, hohe, großblütige Fingerhüte in vielen Farben von Karminrot bis Hellrosa gemischt, Rückschnitt unmittelbar nach der Blüte fördert die Lebensdauer, VI–VII, 150 cm 3 St. 2,40

N: Aruncus, Cimicifuga, Deschampsia, Hosta, Farne, Koniferen

Dodecatheon, Götterblume, Primulaceae ◐ △

Reizvolle Steingartenstauden für nährstoffreichen Humusboden, verlangen im Frühjahr viel Feuchtigkeit, ziehen im Sommer aber ganz ein.

- **meadia**, lange drahtige Stiele tragen bis zu 20 alpenveilchenähnliche rosafarbene Blüten, auch zum Schnitt geeignet, V–VI, 30 cm 1 St. 1,50

-- **'Hermes'**, besonders attraktive, weißblühende Züchtung, starkwüchsige Nachbarpflanzen vermeiden, V–VI, 30 cm 1 St. 2,00

N: Epimedium, Heuchera, Luzula, Phyllitis, Primula, Tiarella, Viola

Doronicum, Gemswurz, Compositae ○ ◐ ⬡ ✂

Unentbehrliche Frühjahrsblüher für Rabatte und Steingarten, wachsen in jedem Gartenboden und bringen die frühesten langstieligen Schnittblumen des Jahres, sehr gut zum Verfrühen unter Folie geeignet.

- **columnae 'Magnificum'**, zur Unterstützung der Schnittblumenanbauer bieten wir diese Sorte erstmals an, sie hat die größten Blumen, leuchtendgelb, auf straffen Stielen, IV–V, 50 cm 3 St. 2,40
- **orientale 'Frühlingspracht'**, einzige vollgefüllte Frühlingsmargerite, hat leuchtendgelbe Blütenbälle, IV–V, 40 cm 3 St. 3,60

-- **'Lichtspiegel'**, besonders großblumige, rein goldgelbe Schnittsorte mit breiten Petalen, IV–V, 50 cm, ⊕, = 3 St. 3,60

N: Bergenia, Brunnera, Dicentra, Primula, Pulmonaria, Tiarella



Doronicum orientale

Gartenfreude und Landschaftserlebnis gehören eng zusammen. (KF)

Dryas, Silberwurz, Rosaceae ○
Immergrüner langlebiger Teppichbildner für Flächenpflanzung und Steingärten, liebt freien Stand, bevorzugt kalkhaltige Böden.
- **octopetala,** gehört zu den wichtigsten Polsterstauden, hat große elfenbeinweiße Blüten und fedrige Samenstände, V–VI, 10 cm, ⊕, = 3 St. 3,60
N: Campanula, Carlina, Geum, Helianthemum, Potentilla, Festuca

Echinacea, Sonnenhut, Compositae ○ ⬡ ✂
Beliebte Rabattenstaude mit großen Blumen, auch für Schnitt geeignet.
- **purpurea** (Rudbeckia purpurea), Roter Sonnenhut, willkommene Ergänzung der vielen gelben Farbtöne des Spätsommers, VII–IX, 80 cm 3 St. 1,80
N: Anemone, Eryngium, Rudbeckia, Stachys, Veronica longifolia

Echinops, Kugeldistel, Compositae ○ ○ ⬡ ✂
Dekorative Stauden für Rabatte und Solitärstellung, haltbare Schnittblumen, auch zum Trocknen geeignet.
- **humilis 'Blue Globe',** straffwachsende Kugeldistel, intensiv blaue Blütenköpfe, Blätter gefiedert, graugrün, VII–IX, 100 cm, ⊕, = 1 St. 1,50
- **ritro 'Veitch's Blue',** stahlblaue Blütenköpfe, scharf geschnittene, ornamentale Blätter, Langeblüher, VII–IX, 120 cm, ⊕, = 1 St. 1,50
N: Achillea, Helictotrichon, Helenium, Heliopsis, Stipa, Verbascum

Epimedium, Elfenblume, Berberidaceae ◐ ●
Harte, langlebige Schattenstauden mit dekorativen, oft bronzegetönten Blättern und graziösen Blüten, lieben einen lockeren humosen Standort, auch als Bodendecker verwendbar, bilden kurze Ausläufer.
- **grandiflorum,** großblütige weiße Elfenblume, starkwüchsig, fast wintergrün, im Frühjahr zurückschneiden, VI–V, 30 cm, = 3 St. 4,50
- × rubrum, rotblühend, wüchsig, sehr robust, guter Bodendecker, Blätter besonders zierend, IV–V, 30 cm, ⊕, = 3 St. 4,50
- × **versicolor 'Sulphureum',** schwefelgelbe Blüten, Blätter wintergrün, bei Kahlfrost Schutzdecke empfehlenswert, IV–V, 30 cm, ⊕, = 3 St. 4,50
- × **youngianum 'Niveum',** weiße Zwergelfenblume, besonders zierlich, schwachwüchsig, hat die längste Blütezeit, IV–VI, 20 cm ⊕ 3 St. 4,50
N: Anemone sylvestris, Bergenia, Dicentra eximia, Dodecatheon, Helleborus, Heuchera, Luzula nivea, Primula, Tiarella, Viola, Farne

Eremurus siehe unter Knollen- und Zwiebelgewächsen

Erigeron, Feinstrahl, Compositae ○ ⬡ ✂
Halbhohe Staude mit asterähnlichen Blüten, an vielen Standorten verwendbar, hoher Schnittwert, wenn vollgeöffnet geschnitten.
- **Hybride 'Adria',** leuchtend violettblauer Feinstrahl, halbgefüllt, großblumig, standfest, VI–VIII, 60 cm, = 1 St. 1,50
-- **'Dominator'** (BS), in dieser Schnittsorte gelang uns ein großblütiges, dunkelviolettes Erigeron mit goldgelber Mitte, sehr stark wachsend und remontierend, VI–IX, 60 cm, = 1 St. 1,50
-- **'Karminstrahl'** (BS), nun ist auch die karminrote Schnittsorte da, straffstielig, reichblütig, halbgefüllt, VI–IX, 60 cm, = 1 St. 1,50
-- **'Rosa Triumph',** halbgefüllt, reinrosa, besonders als Schnitt- und Rabattenstaude bewährt, VI–VIII, 60 cm, = 1 St. 1,50
N: Achillea, Campanula persicifolia, Chrysanthemum maximum, Coreopsis verticillata, Monarda, Oenothera, Stachys

Eryngium, Edeldistel, Umbelliferae ○ ○ ⬡ ✂
Anspruchslose, dekorative Stauden für trockene, vollsonnige Pflanzplätze, wertvolle Trockenblumen.
- **bourgatii,** über ornamental gegliederten, weiß geäderten Blättern erheben sich große, blaue Blütenköpfe, VII–VIII, 40 cm, ⊕ 1 St. 1,50
- ● **planum 'Tetrablau',** NEUZÜCHTUNG (BS), erstmals ist uns eine tetraploide Sorte der Mannstreudistel gelungen, ihre tiefblauen Blütenköpfe und die scharf gekerbten Blätter sind größer als bei der Wildart, Standfestigkeit und hervorragende Schnitteignung sind weitere Merkmale, VI–IX, 90 cm, ⊕ 1 St. P.n.B.
N: Achillea, Gypsophila, Helictotrichon, Potentilla, Stachys, Stipa

Eupatorium, Wasserdost, Compositae ○ ◐ ⬡
Vielseitig verwendbare Rabatten- und Solitärstaude, wächst sowohl auf feuchten wie auf trockenen Standorten, auch zum Schnitt geeignet.
- **purpureum 'Glutball'** (BS), lackrote Stiele und dunkelgrüne Blätter, VIII–X, 150 cm, ⊕, = 1 St. 1,50
N: Helenium, Heliopsis, späte Phlox-Paniculata-Hybriden, Iris sibirica, Ligularia, Miscanthus, Rudbeckia nitida, Spodiopogon

Filipendula, Mädesüß, Rosaceae ○ ◐
Langlebige Rabatten- und Steingartenstaude, wächst auf steppenähnlichen trockenen Standorten in voller Sonne, bevorzugt lehmhaltige Böden.
- **vulgaris 'Flore Pleno',** weißgefüllte, niedrige Gartenform der Spierstaude mit feingeschnittenem Blatt, VI–VIII, 30 cm, = 3 St. 3,00
N: Armeria, Campanula, Oenothera, Sedum, Thalictrum, Veronica

---

Das Weiterschenken und Geschenktbekommen sichert den Stauden auch in Zukunft Wanderschaft und Verbreitung. (KF)



Echinops ritro 'Veitch's Blue'

Epimedium × rubrum

Erigeron-Hybride 'Dominator' (BS)

Eupatorium purpureum 'Glutball' (BS)

Echinacea purpurea

Trockenblumen, wie Goldgarbe, Kugeldistel und Schleierkraut tragen den Sommer weit in den Winter hinein.



Gentiana-Hybride 'Blauer Riese' (BS)

Gaillardia, Kokardenblume, Compositae ○ ⬡ △
Unersetzliche Rabattenstauden von großer Farbkraft und hohem Schnittwert, beliebte Dauerblüher, aber kurzlebig.
- **Hybride 'Bremen'**, kupferscharlachfarbene Sorte mit gelben Spitzen, reich und lange blühend, VI–IX, 70 cm 3 St. 1,50
-- **'Tokayer'**, hat große, orangefarbene Blüten, remontiert wochenlang, Rückschnitt im Frühherbst erhöht die Lebensdauer, VI–IX, 70 cm 3 St. 1,50
N: Campanula carpatica, Chrysanthemum maximum, Erigeron, Geranium sanguineum 'Album', Monarda, Rudbeckia fulgida, Salvia, Veronica

Galeobdolon, Goldnessel, Labiatae ◐ ●
Widerstandsfähiger, schnellwachsender Bodendecker für Halb- und Vollschatten, Blätter besonders zierend, nicht für Rabatten geeignet.
- **luteum** (Lamium galeobdolon), auffallend silbrige Blattzeichnung, Blüten goldgelb, wuchernd, immergrün, V–VI, 20 cm, ⊕, = 3 St. 2,40
N: Aruncus, Bergenia, Hosta, Waldsteinia, Vinca

Gentiana, Enzian, Gentianaceae ○ ◐ △
Enziane gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Steingartenstauden. Sie benötigen jedoch intensive Pflege und gedeihen nicht auf allen Standorten gleich gut.
- **clusii**, (G. acaulis), stengelloser Enzian, liebt kalkhaltigen, lehmigen Boden in freier Lage, bildet flache Polster mit großen, dunkelazurblauen Trichterblüten, V–VI, 10 cm 1 St. 1,50
- **Hybride 'Blauer Riese'** (BS), hat große azurblaue Trichterblüten auf kräftigen Polstern, eine Augenweide an warmen Septembertagen, wünscht einen kalkarmen, nicht zu trockenen Standort, VIII–IX, 15 cm 1 St. 3,00
-- **'Blauer Diamant'**, NEUEINFÜHRUNG, blüht schon im August in hellem Taubenblau, für lehmig humosen, frischbleibenden Boden, VIII, 10 cm 1 St. 3,00
- **septemfida var. lagodechiana 'Doeringiana'**, Sommerenzian, stellt keine besonderen Bodenansprüche, Blüten klein, an den Triebspitzen, tiefblau, VI–VIII, 20 cm 1 St. 1,50
- **sino-ornata**, Chinesischer Herbstenzian, außen hellblau gestreift, pflegeintensiv, für sauren, nicht zu trockenen Standort, IX–X, 15 cm 1 St. 3,00
N: Je nach Bodenart Carex montana, Leontopodium, Festuca scoparia, Sedum album, Sempervivum, Zwergrhododendron

Geranium, Storchschnabel, Geraniaceae ○ ● ⬡
Anpassungsfähige, pflegeleichte Stauden von hohem Gartenwert für Rabatten und Halbschatten-Pflanzungen, auch als Bodendecker.
- **dalmaticum**, Trockenmauer- und Steingartenpflanze, auch für Schalen, Blüten rosa, Blätter im Herbst tiefrot, VI–VII, 10 cm 1 St. 1,50

Storchschnabel ist der neue Geheimtip für halbschattige Gartenplätze.



Geranium sanguineum 'Album'

-- **'Album'**, reinweiße Sorte mit großen Einzelblüten, wächst langsam zu einem dichten Polster heran, VI–VII, 10 cm 1 St. 1,50
N: Allium moly, Campanula portenschlagiana, Festuca cinerea, Sedum floriferum, Saxifraga paniculata, Sempervivum

- **endressii**, Rosenstorchschnabel, über frischgrünem Laub stehen wochenlang die intensiv rosafarbenen Blüten, ein wüchsiger Bodendecker für lichten Halbschatten, VI–IX, 30 cm 3 St. 2,40
- **macrorrhizum 'Balkanum'**, immergrün, wertvoller anspruchsloser Bodendecker für schwierige Halbschatten- und Schattenplätze, Unkrautunterdrücker, blüht rosa, V–VII, 40 cm, ⊕, = 3 St. 2,40
- **meeboldii (grandiflorum) 'Johnsons Varietät'**, leuchtend violettblauer Storchschnabel mit großen Schalenblüten und frischgrünem Laub, bildet kurze Ausläufer, VI–VII, 50 cm, ⊕, = 3 St. 3,60
N: Aruncus, Deschampsia, Hemerocallis, Monarda, Papaver, Trollius
- **sanguineum 'Album'**, Schneestorchschnabel, reinweißer Langeblüher, bildet hohe Polster, Unkrautunterdrücker, V–VIII, 30 cm, ⊕, = 3 St. 2,40

-- **var. prostratum**, großblütiges Flachpolstergeranium in reinem Rosa, Langeblüher, zierendes Laub, V–VIII, 10 cm, ⊕, = 3 St. 3,60

- **subcaulescens 'Splendens'**, zierlicher, karminrot blühender Zwergstorchschnabel für den Steingarten, Langeblüher, V–VIII, 15 cm 1 St. 1,20
N: Anaphalis, Campanula, Coreopsis verticillata, Dianthus, Festuca, Helichrysum, Potentilla, Salvia, Sedum, Veronica

Geum, Nelkenwurz, Rosaceae ○ ◐ ✂
Widerstandsfähige Stauden für Steingarten und Rabatte, gedeihen in voller Sonne und Halbschatten in jedem nicht zu trockenen Gartenboden, beliebte Schnittblumen.

- **Hybride 'Fire Opal'**, kräftig orangerote große Blüten erscheinen wochenlang auf straffen Schnittstielen, lange remontierend, V–VII, 50 cm 3 St. 3,60

-- **'Goldkugel'**, Gegenstück zur vorherigen Sorte in tiefem Goldgelb, halbgefüllt, V–VII, 50 cm 3 St. 3,60

-- **'Rubin'**, Blutnelkenwurz, das leuchtende Rot der halbgefüllten Blüten ist ein besonderer Blickfang, hoher Schnittwert, V–VII, 50 cm 3 St. 3,60
N: Brunnera, Carex grayi, Doronicum, Geranium meeboldii, Iris sibirica Oenothera tetragona, Salvia, Sesleria heuffeliana, Trollius

Manch stille, bescheidene Blütenpflanze wuchs durch die Züchtungsarbeit über sich hinaus und wurde zur Prachtstaude. (KF)

Goniolimon, Strandflieder, Plumbaginaceae ○ ✂
Trockenheit- und wärmevertragende Staude für freien Stand in der Rabatte, im Heide- oder Steingarten, hervorragende Trockenblume.
– **tataricum**, Sibirischer Strandflieder, wird von uns erstmalig angeboten, da für die Trockenbinderei unentbehrlich, flache Blattrosetten und vielverzweigte Blütenstände mit kleinen weißen Blüten, VII–IX, 40 cm 3 St. 2,40
N: Anthericum, Asphodeline, Dianthus cruentus, Eryngium, Festuca, Iris-Barbata-Nana, Salvia, Veronica

Gypsophila, Schleierkraut, Caryophyllaceae ○ ○
Stauden für kalkhaltigen, porösen Boden in sonniger, trockener Lage, bedrängen oft Nachbarpflanzen, sehr gut zum Schnitt geeignet.
– **paniculata 'Rosenschleier'**, blüht überreich, rosa gefüllt, remontiert bis zum Herbst, überdeckt 1 qm und mehr, VI–X, 30 cm, ⊕, = 1 St. 0,80
– – **'Schneeflocke'**, zur Deckung des großen Bedarfs an Beiwerk für bunte Sommersträuße bieten wir diese beliebte Schnittsorte erstmalig an, wird meterbreit und meterhoch, hat Tausende kleine weiße Blüten, VI–VIII, 110 cm 3 St. 3,00
– **repens 'Rosea'**, tiefrosafarbenes Teppichschleierkraut, blüht den ganzen Sommer über, V–IX, 10 cm, = 3 St. 1,80
N: Campanula persicifolia, Potentilla, Rudbeckia fulgida, Salvia, Gräser

Helenium, Sonnenbraut, Compositae ○ ○ ○ ✂
Helenium sind prächtige Sommerblüher auf der Großstaudenrabatte, wertvoll auch als Schnittblumen und Bienenweide.
Seit Jahren ist unser Betrieb führend in der Helenium-Züchtung. Mit Ausnahme von 'Moerheim Beauty' sind alle angebotenen Hybriden in Bornim entstanden.

Helenium-Hybriden
– – **'Blütentisch'** (KF), goldgelb mit brauner Blütenmitte, breit ausladendem Stielgerüst und dichter Blütenmasse, VIII, 80 cm, = 1 St. 2,00
– – **'Feuersiegel'** (KF), großblumigste unserer Sorten, hellgoldbraun, rot durchstrahlt, hochwachsend, standfest, VIII–IX 150 cm 1 St. 2,00
– – **'Julisamt'** (KF), wertvolle, dunkelrote Frühsorte, deren Farbe selbst im Abblühen noch angenehm bleibt, VII–VIII, 100 cm, 1 St. 2,00
– – **'Moerheim Beauty'**, erblüht 14 Tage vor den anderen Sorten und remontiert bis zum Frühherbst, ist feurig rotbraun und von lockerem Wuchs, wochenlang für Sträuße verwendbar, VII–IX, 80 cm 3 St. 3,00
– – **'Septembergold'** (BS), als späte, Ende August erblühende Sonnenbraut fällt sie überall auf, gleichmäßig goldgelb, VIII–IX, 110 cm, = 1 St. 2,00
– – **'Wonadonga'** (KF), auffallend großblütig, leuchtend orangebraun, bisher bei Helenium ein seltener Farbton, VIII, 120 cm 1 St. 2,00
– **bigelovii 'Superbum'**, eine frühblühende Sorte, die schon im Juni wertvolle Schnittblumen liefert, tiefgelb mit schwarzer Scheibe, VI–VII, 70 cm, = 3 St. 4,50
N: Delphinium, Deschampsia, Eupatorium, Monarda, Phlox, Rudbeckia

Helianthemum, Sonnenröschen, Cistaceae ○ ○ ○ △
Anspruchslose, polsterbildende Kleinstauden für Stein- und Heidegärten, Trockenmauern und Wegkanten. Gefüllte Sorten blühen ganztägig, einfache schließen am Nachmittag die Blüten. Flor von Anfang Juni bis Anfang August. Rückschnitt im Frühjahr kräftigt die Pflanzen, Höhe 15–20 cm.

Sortimentsangebot
10 Sonnenröschen, Dauerblüher über viele Sommerwochen hinweg. 8,00

Helianthemum-Hybride 'Blutströpfchen', blutrot, einfach 3 St. 2,40
– – **'Eisbär'**, silberlaubig, weißblühend, einfach, = 3 St. 2,40
– – **'Feuerbrand'**, zuverlässig, feuerrot, einfach 3 St. 3,00
– – **'Gelbe Perle'**, hellgelb, gefüllt, Langeblüher, = 3 St. 2,40
– – **'Golden Queen'**, niedrig, goldgelb, einfach, = 3 St. 2,40
– – **'Henfield Brillant'**, leuchtend rot, silbergraues Laub, winterhart 3 St. 3,00
– – **'Rubin'**, dunkelrot, gefüllt, Langeblüher, = 3 St. 2,40
– – **'Sterntaler'**, NEUEINFÜHRUNG, großblütig, goldgelb, ganz flach wachsend, dunkelgrünes Laub 3 St. P.n.B.
– – **'Supreme'**, früheste Sorte, großblütig, tiefrot, einfach, = 3 St. 3,00
N: Anaphalis, Festuca cinerea, Nepeta, Salvia, Stachys, Veronica

---

Durch teilweises Stutzen im Juni kann man den Flor von Helenium, Monarden, Phlox und Astern um Wochen verlängern. (KF)

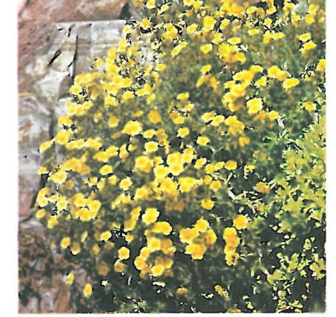


Helenium-Hybride 'Blütentisch'

Helenium-Hybride



Helianthemum-Hybride 'Golden Queen'



Helianthemum-Hybride 'Supreme'

Vorverlegung und Verlängerung der Blütezeit eröffnen neue Chancen für Farbzusammenklänge.



Helianthus salicifolius und
Heliopsis helianthoides var. scabra

Helianthus, Sonnenblume, Compositae ○ ⬡
Dekorative Großstaude für Einzelstellung am Rasen oder Wasserbecken.
– **salicifolius**, Papyrussonnenblume, Laubschmuck- und Blütenstaude, Blätter schmal, weidenartig, Stiele elegant geschwungen, Blütenköpfe gelb, etwas wuchernd IX–X, 250 cm 1 St. 1,50
N: Hemerocallis, Miscanthus, Monarda, für Solitärstellung

Helichrysum, Strohblume, Compositae ○ ○ △ ✂
Kleinstaude für vollsonnige, trockene Stellen im Steingarten, an Böschungen und in der Rabatte, hervorragend als Trockenblume geeignet.
– **Hybride 'Schwefellicht'**, wichtiger Partner zu Anaphalis, Blätter graugrün, weiß behaart, Blüten anfangs schwefelgelb, später goldgelb, in dichten Büscheln, wertvoll für Schnitt, VIi–X, 25 cm 3 St. 4,50
N: Allium cirrhosum, Anaphalis, Festuca, Stipa pennata

Heliopsis, Sonnenauge, Compositae ○ ⬡ ✂
Unverwüstliche Rabatten- und Schnittstauden des Hochsommers, wollen nicht zu trocken stehen. Nur voll geöffnete Blüten sind in der Vase haltbar.
– **helianthoides var. scabra 'Goldspitze'**, (BS), tiefgelbe, gefüllte Sorte mit auffallend gezähnten Blütenblättern, VII–IX, 100 cm, ⊕ 1 St. 2,00
– – **'Hohlspiegel'**, (KF), großblütig, gelb, halbgefüllt, straffstielig, ausgezeichnete Schnittblume, VII–IX, 120 cm, ⊕, = 1 St. 2,00
– – **'Mars'**, ein völlig neuer Typ: Blüten groß, einfach, sonnenblumenartig, gute Schnitteignung, VII–IX, 100 cm 1 St. 2,00
N: Alcea, Calamagrostis, Helenium, Molinia, Monarda, Phlox, Veronica

Helleborus, Christrose, Ranunculaceae ◐ ○ ⬡ ✂ △
Christrosen bevorzugen frischen, humosen, lehmigen und kalkhaltigen Boden in halbschattiger Lage, sie wollen lange Zeit ungestört wachsen.
– **niger 'Maximus'**, ein echter Vorfrühlingsblüher mit sehr großen, schalenförmigen Blüten, reinweiß, hoher Schnittwert, III–IV, 30 cm 1 St. 2,00
N: Bergenia, Carex morrowii 'Variegata', Farne, Primula, Pulmonaria

Hemerocallis, Taglilie, Liliaceae ○ ◐
Die Taglilien haben in den letzten Jahren die größte Steigerung ihres Gartenwertes erfahren. Fast alle Eigenschaften der früheren Sorten sind verbessert worden: Blütengröße, Blütenfarbe, Reichblütigkeit, Wuchskraft. Dazu kommt ein nahezu für alle Standorte geeignetes Gartenverhalten, so daß Taglilien heute zu den wichtigsten, universell verwendbaren Stauden gehören. Wir bieten ein Sortiment der bisher bewährtesten Züchtungen an, das ständig durch Neuzugänge ergänzt wird.

Blumen auf dem Eßtisch heben den Wohlgeschmack der Speisen. (KF)



Heliopsis helianthoides var. scabra 'Mars'

Hemerocallis-Hybriden Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Ende Mai		
'Maikönigin'	goldgelb	60
Blühbeginn Ende Juni		
'Citrina'	hellgelb	100
'Knighthood'	mahagonirot	80
'Lady Inara'	lachsrosa	70
Blühbeginn Anfang Juli		
'Corky'	zitronengelb	70
'Rajah'	orange	100
'Rote Flamme'	leuchtendrot	70
'Tiny Miss'	goldgelb	50
Blühbeginn Ende Juli		
'Bed of Roses'	rosa	60
'Frans Hals'	gelb/orangerot	80
'Jean'	gelb/braun	120
'Summer Interlude'	blutrot	70

Sortimentsangebot

5 Taglilien, neue Sorten der letzten Jahre, blühen wochenlang im Juli und August, farblich von besonderem Reiz. 25,00

Hemerocallis citrina, Dufttaglilie in schönem Zitronengelb, die langen Knospen öffnen sich zu stark duftenden Blüten, VI–VII, 100 cm, ⊕, = 1 St. 2,00

– **Hybride 'Bed of Roses',** leuchtend rosa, lachsrot überhaucht, eine auffallende Farbwirkung, niedrig bleibend, VII–VIII, 60 cm 1 St. 5,00

-- **'Corky',** eine Miniatur-Sorte von außergewöhnlichem Reiz, Stiele weit verzweigt, olivbraun, Blüten in großer Zahl, zitronengelb, hoher Schnittwert, lange Blütezeit, VI–VIII, 70 cm 1 St. 5,00

-- **'Frans Hals',** zweifarbig, gold/orangerot, dazu starkwüchsig, reichblühend, eine unkomplizierte Sorte, VII–VIII, 80 cm, = 1 St. 5,00

-- **'Jean',** gute zweifarbige Sorte, gelb-braun, spät und wochenlang blühend, geschwungene Blütenform, VII–IX, 120 cm, = 1 St. 5,00

-- **'Knighthood',** mahagonirot mit orangefarbenem Schlund und gelbem Mittelnerv, wächst und blüht im Schatten, VI–VIII, 80 cm, = 1 St. 5,00

-- **'Lady Inara',** runde Blütenform in Lachsrosa, nach dem Schlund zu orangegelb, feste Substanz, Blütenränder gewellt, VI–VIII, 70 cm 1 St. 5,00

Viele Hemerocallis-Hybriden bringen einen Maiglöckchenhauch bis in die Phloxzeit. (KF)



Hemerocallis-Hybride 'Frans Hals'



Hemerocallis-Hybride 'Summer Interlude'



Hemerocallis-Hybride 'Jean'

Durch ihre Langlebigkeit und die neuen Blütenfarben sind die Taglilien längst den Gartenkinderschuhen entwachsen.



Hosta fortunei 'Aureomarginata'

-- **'Maikönigin'**, früh treibend und früh blühend, goldgelb, duftend, Blüten mittelgroß, remontiert im Herbst, V–VI, 60 cm, = 1 St. 2,00

-- **'Rajah'**, diese Sorte ist ein Wunder an Blütenreichtum und Farbe, leuchtend Orange mit hellem Mittelnerv und rotem Kelchfleck, standfest, nie versagend, VII–VIII, 100 cm, ⊕, = 1 St. 5,00

-- **'Rote Flamme'**, mit ihrer Blütenfülle und dem leuchtenden Rot der sternförmigen Blüten hat diese nur halbhohe, absolut zuverlässige Sorte viele Freunde gefunden, VII–VIII, 70 cm, ⊕, = 1 St. 5,00

-- **'Summer Interlude'**, von den tief blutroten Sorten bisher die beste, Blüten breit, an gut verzweigten Stielen, VII–VIII, 70 cm 1 St. 5,00

-- **'Tiny Miss'**, NEUEINFÜHRUNG, dieses „kleine Fräulein" ist eine der besten und wüchsigsten Zwergsorten, die wir kennen, in tiefem Goldgelb leuchten die zahlreichen kleinen Blüten aus dem kräftigen Laubbusch. Sie ist die niedrigste im Sortiment, eine ideale Vordergrundsorte, VII–VIII, 50 cm, 1 St. 5,00

N: Delphinium, Iris sibirica, Ligularia, Lythrum, Tradescantia

Heracleum, Herkulesstaude, Umbelliferae ○ ◐ ⬡

Wir vermehren einen langlebigen, starkwüchsigen Typ der Herkulesstaude, der vor allem als Solitärstaude oder zu Gruppen in größeren Anlagne geeignet ist, liebt nährstoffreichen, frischen Boden.

- **lanatum,** ein Pflanzenriese von besonderer Gestalt, Blütendolden sehr groß, mehrfach geteilt, hoch über den Blättern, weiß, VI–VII, 250 cm 1 St. 1,00

N: Solitärpflanze, freistehend und in Verbindung mit Gebäuden

Heuchera, Purpurglöckchen, Saxifragaceae ○ ◐ ● △ ✂

Das warme Rot der Heuchera wird überall im Garten gebraucht, auf der Rabatte, im Schnittstaudenbeet und im Steingarten. Am besten gedeihen die Pflanzen in frischen, humosen, nährstoffreichen Böden.

- **sanguinea 'Splendens'**, hat leuchtend karminrote Glöckchen an zierlichen, eleganten Rispen, straffstielig, VIII, 40 cm, = 3 St. 2,40
- **Hybride 'Scintillation'**, leuchtend purpurrote, großglockige Granatrispe, besonders blühfreudig, VI–VIII, 40 cm 1 St. 1,20

N: Campanula persicifolia, Erigeron, Luzula, Veronica, Zwergfarne

Hosta, Funkie, Liliaceae ◐ ●

Unverwüstliche, anspruchslose Blattschmuckstauden, die neben auffallend gefärbten Blättern auch ansehnliche Blüten entwickeln, besonders geeignet für Schattenpflanzungen, auch auf Grabstellen.

- **elata,** Grüne Riesenfunkie, übertrifft alle anderen Arten an Wuchskraft, Blätter dunkelgrün, 3 cm am Rande gewellt, Blütenschäfte bis 90 cm hoch, Blüten hellviolett, VII–VIII, 60 cm, ⊕, = 1 St. 1,50

Taglilien und Wieseniris steigen durch ihre Blattfärbung im Herbst noch einmal zu neuer Schönheit auf. (KF)


Hoste elata

- **fortunei 'Aurea'**, Frühlingsgoldfunkie, treibt im Frühjahr und im Frühsommer leuchtendgelbe Blätter, die später hellgrün werden, Blüten hellviolett, VII–VIII, 50 cm, ⊕ 1 St. 1,50
- -- **'Aureomaculata'**, Gelbe Grünrandfunkie, bringt goldgelb marmorierte Blätter, Blüten hellviolett, VII–VIII, 50 cm, ⊕, = 1 St. 1,50
- -- **'Aureomarginata'**, Grüne Goldrandfunkie, Blattrand beim Austrieb goldgelb, später heller werdend, bleibt aber über Sommer erhalten, Blüten hellviolett, VII–VIII, 50 cm, ⊕, = 1 St. 1,50
- **sieboldiana var. elegans**, Große Blaublattfunkie, Blätter groß, runzelig, dunkelgraugrün, Blüten fast weiß, VI–VII, 60 cm, ⊕, = 1 St. 1,50
- **undulata 'Univittata'**, Schneefederfunkie, hat unregelmäßig weiß gestreifte, wellige Blätter, Blüten hellviolett, VII–VIIi, ⊕, = 1 St. 1,00

N: Aconitum, Astilbe, Bergenia, Cimicifuga, Deschampsia, Epimedium, Monarda, Pachysandra, Polygonatum, Pulmonaria, Farne

Hypericum, Johanniskraut, Guttiferae ○ △

Reizender Sommerblüher im Kleinstauden- und Steingarten, gedeiht auf leichten, warmen und kalkreichen Böden.

- **olympicum**, die Blüten dieses Johanniskrautes werden bis zu 5 cm groß, sie gleichen Strahlenbündeln auf Goldtellern, VI–VIII, 20 cm 3 St. 2,40

N: Campanula carpatica, Helianthemum, Nepeta, Prunella, Sedum

Iberis, Schleifenblume, Cruciferae ○ ⬡ △

Immergrüne Polsterbildner von hohem Gartenwert, Massenblüher, gedeihen auf allen Böden, bevorzugen aber einen sonnigen Standort.

- **sempervirens 'Findel'**, mit blendendweißen Blütenmassen, starkwüchsig, für Mauerkronen und Fugen, winterhart, V–Vi, 20 cm, = 3 St. 3,00
- -- **'Schneeflocke'**, seit vielen Jahren eine der besten, nie versagend, auch als Einfassungspflanze geeignet, V–VI, 25 cm, ⊕, = 3 St. 1,50
- -- **'Weißer Zwerg'**, niedrig, geschlossen wachsend, besonders für Steingärten geeignet, V–VI, 15 cm 3 St. 1,80

N: Alyssum, Aubrieta, Iris pumila, Geum, Phlox subulata, Tulpen

Incarvillea, Staudengloxinie, Bignoniaceae ○ ◐ △

Seltene, interessante Rabatten- und Steingartenstaude für nahrhafte, frische und kalkhaltige Böden, leichter Winterschutz ist empfehlenswert.

- **delavayi**, Freilandgloxinie, trägt auf schlanken Stielen große trompetenförmige, karminrosa Blüten mit gelbem Schlund, Blätter gefiedert, rübenförmige Wurzel mindestens 5 cm tief pflanzen, VI–VII, 50 cm 3 St. 4,50

N: Allium, Briza media, Campanula, Coreopsis verticillata, Festuca, Geranium sanguineum 'Album', Nepeta, Veronica

Unsere Sortimente sind sorgfältig zusammengestellt und wichtige Helfer in kleinen und großen Gärten.



Iberis sempervirens 'Weißer Zwerg' und
Alyssum saxatile 'Goldkorb'

Iris, Schwertlilie, Iridaceae ○ ○

Die Schwertlilien sind eine Spezialität unseres Betriebes. Entsprechend groß sind unsere Anzuchten und das angebotene Sortiment. Durch eine fortlaufende Sichtung werden überholte Sorten ausgeschieden und durch bewährte neue Züchtungen ersetzt.
Jährlich stellen wir auf einer Irisschau Anfang Juni in Potsdam das Niveau unseres Iris-Barbata-Sortimentes der Öffentlichkeit vor.
Zur besseren Übersichtlichkeit haben wir das Gesamtsortiment der Schwertlilien in 5 Gruppen gegliedert:

Botanische Iris:

In dieser Gruppe bieten wir erstmals zusammengefaßt die Ergebnisse unserer fast 10jährigen Erprobungen neuer Irisarten an. Sie bringen durch ihre in üppiger Fülle erscheinenden eleganten Blüten eine neue Note in die Staudenrabatten, sind zum Schnitt geeignet und bedürfen nur einer geringen Pflege.
N: Deschampsia, Hemerocallis, Lythrum, Primula florindae, Spodiopogon

---

Sortimentsangebot

5 botanische Iris, neuartig in Form und Farben der Blüten, wichtig als Schnittblumen 15,00

Iris bulleyana, Chinairis, ein reizender Pflanzengruß aus diesem fernen Land, Blüten gelblich mit auffallender violettblauer Aderung, VI, 50 cm 1 St. P.n.B.

– **crocea,** Goldiris, entwickelt ihre goldgelben Blüten auf anlehmigen, leicht sauren und frischen Standorten, benötigt nach der Pflanzung 1–2 Jahre bis zur Blüte, liefert prächtige Schnittblumen, VI–VII, 100 cm 1 St. 4,00

– **ensata,** Tibetiris, ein interessanter Neuling in unseren Gärten, Blüten mittelgroß, schlank, hellblau mit weißen Adern, Blattbusch bis zum Herbst straff, dunkelgrün, VI, 50 cm 1 St. 3,00

– **halophila,** Steppeniris, bildet einen kräftigen, dekorativen Blattbusch, hohe Blütenstiele und eine Fülle graziöser Blüten in Weiß bis Hellblau, verträgt trockene Standorte, VI–VII, 100 cm 1 St. 3,00

– **musulmanica,** Große Steppeniris, hat hellviolette, stattliche Blüten auf straffen Stielen, gut zum Schnitt, VI–VII, 120 cm 1 St. P.n.B.

– **orientalis (ochroleuca) 'Gigantea',** eine exquisite Iris, schön in Einzelstellung und besonders gut für den Schnitt, trägt ihre großen gelb-weißen Blüten auf hohem Stielwerk, VI–VII, 100 cm 1 St. 2,00

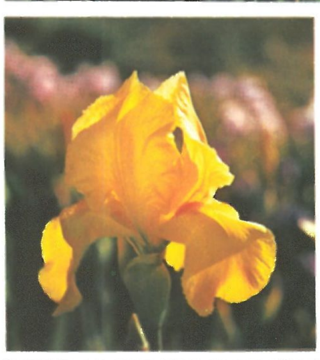
Wer kennt schon die Schönheit der botanischen Irisarten? Wir bieten 8 verschiedene an.



Iris-Barbata-Elatior 'Accent'



Iris-Barbata-Elatior 'Happy Birthday'



Iris-Barbata-Elatior 'June Sunlight'

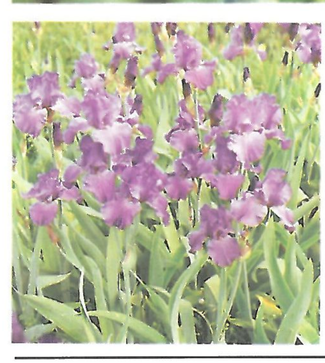
Schwertlilien pflanzt man am besten im Spätsommer, bis in den August hinein.



Iris-Barbata-Elatior 'Mairegen'



Iris-Barbata-Elatior 'Tall Chief'



Iris-Barbata-Elatior 'Eri'

Schwarzblaue Iris von mehr als Spatenhöhe sorgen für Baßklänge inmitten der hellen Farben. (KF)

– **variegata**, Kupferiris, eine heitere gelb/braune Wildform, mittelstark wachsend, gut im Schnitt, VI, 40 cm 1 St. 2,00

– **versicolor 'Kermesina'**, eine Sorte, deren natürliche Eleganz bestechend ist, Blüten violett mit gelbem Fleck auf den Hängeblättern, verträgt sowohl Feuchtigkeit wie trockene Böden, VI–VII, 50 cm 1 St. 2,00

Iris sibirica

Sibirische Wieseniris, wird 80–100 cm hoch, blüht sehr reich und wird neuerdings in vielen Farben und Blütenformen angeboten. Ihr Flor liegt im Juni/Juli. Der bedeutende Gartenwert dieser Gruppe wird auch durch die Schnitteignung und den geringen Pflegebedarf charakterisiert. Erwünscht ist ein nährstoffreicher, frischer Boden in voller Sonne.
N: Carex muskingumensis, Hemerocallis, Tradescantia, Trollius

---

Sortimentsangebot

10 Iris sibirica, widerstandsfähige Gartenpflanzen in mehreren Farben, aparte Schnittblumen 12,00

Iris sibirica M

-- **'Blauer Falter'**, NEUZÜCHTUNG (BS), eine frühblühende Wieseniris mit Blüten bis zu 12 cm Durchmesser, kräftiger Wuchs und Anspruchslosigkeit zeichnen die Sorte weiter aus, Dom mittelblau, Hängeblätter dunkler, VI, 70 cm 3 St. 3,60

-- **'Caesar's Brother'**, schöne glatte Blütenform in tiefem Dunkelviolett auf langen, drahtigen Stielen, beste Schnittsorte, VI, 90 cm 3 St. 3,60

-- **'Cambridge'**, NEUEINFÜHRUNG, ein Wunder von hellem Pastellblau mit gelbgrünem Schlund, erstaunlich breite Blütenblätter, beste Form und Substanz, VI, 60 cm, 3 St. P.n.B.

-- **'Libelle'**, (BS), durch Großblütigkeit und erweiterte Farbpalette zeichnet sich diese neue Generation der Wieseniris-Züchtung aus. Wir bieten hier ein Blauviolett in eleganter Schwebeform der Blüten an. Die Schultern der Hängeblätter tragen einen leuchtendgelben Fleck, VI, 80 cm, = 3 St. 3,60

-- **'Red Flare'**, NEUEINFÜHRUNG, die erste hellkarminrote Wieseniris unseres Sortimentes, dieser Farbton ist ein wichtiger Schritt nach vorn. Die Blüten werden hoch über dem Laub getragen, VI, 70 cm 3 St. 3,60

-- **'Weißer Orient'**, besonders großblütige weiße Wieseniris mit gelben Adern, wirkungsvoller Partner der blauen Sorten, VI, 80 cm, = 3 St. 3,60

Iris germanica, Barbata-Nana-Gruppe

Die Zwergbartiris wird bis 30 cm hoch, ihre Stiele sind zwei- bis vierblütig, die Blütezeit beginnt bereits Ende April. Die neuen Sorten bieten ein buntes Farbspiel. Kalkhaltige, durchlässige Böden in voller Sonne sind am besten geeignet.
N: Arabis, Aubrieta, Iberis, Phlox subulata, Sempervivum, Tulpen

---

Sortimentsangebot

10 Zwergbartiris, ein buntes Feuerwerk im Frühling für jeden sonnigen Steingarten 10,00

Iris germanica, Barbata-Nana-Gruppe

-- **'Gingerbread Man'**, eine pfefferkuchenbraune Kleiniris, der blaue Bart fällt noch besonders auf, IV–V, 25 cm 3 St. 3,00

-- **'Goldreiz'**, NEUEINFÜHRUNG, niedrig, starkwüchsig und großblütig, dazu in leuchtendem Gelb mit einem braunen Fleck auf den Hängeblättern, wirklich reizend, V, 35 cm 3 St. P.n.B.

-- **'Irish Sea'**, das Hellgelb dieser Sorte hat einen olivgrünen Schimmer, der Bart leuchtet in hellem Blau, IV–V, 20 cm 3 St. 3,00

-- **'Jerry Rubin'**, weinrote, überreich blühende Iris, als Nachbar für helle Frühjahrsfarben unentbehrlich, IV–V, 25 cm, = 3 St. 3,00

-- **'Lenna'**, NEUEINFÜHRUNG, die erste rosafarbene Sorte unter den Zwergiris, besonders wertvolle farbliche Ergänzung, IV–V, 20 cm 3 St. 3,00

-- **'Libor'**, NEUEINFÜHRUNG, eine Sorte unserer Züchterfreunde in der ČSSR mit dunkelviolettem Dom und rötlichviolettem Fleck auf den Hängeblättern, V, 30 cm 3 St. P.n.B.

-- **'Lilli White'**, beste frühe weiße Sorte, elegant gewellte Blüten, Hängeblätter fast waagerecht, lange Blütezeit, IV–V, 20 cm 3 St. 3,00

Die große Farb- und Sortenfülle der Iris hat schon auf kleinen Gartenräumen genügend Platz. (KF)

-- **'Lilli Var'**, gelb/braun sind die Kontrastfarben dieser auffallenden kleinen Variegata-Sorte, IV, 25 cm 3 St. 3,00

-- **'Lutea'**, gelber Massenblüher, leistet im Steingarten, als Wegkante oder auf der Rabatte unersetzliche Dienste, IV–V, 25 cm 3 St. 1,80

-- **'Path of Gold'**, Steigerung des goldgelben Farbtons und der Blütengröße, dadurch weite Fernwirkung, IV–V, 20 cm, = 3 St. 3,00

-- **'Regards'**, eine kleine, aber wüchsige Iris in Weinrot mit lilarotem Hauch, man muß sie aus der Nähe sehen, IV, 20 cm 3 St. 3,00

-- **'Saltwood'**, in der bunten Palette unserer neuen Zwergiris ist das Gelb dieser kräftigen Sorte eine wichtige Ergänzung, IV–V, 20 cm 3 St. 3,00

-- **'Silky'**, ein klares, tiefes Violett mit seidigem Glanz zeichnet die wohlgeformten Blüten aus, IV–V, 20 cm 3 St. 3,00

-- **'Spring Fern'**, NEUEINFÜHRUNG, eine der edelsten Kleiniris, die wir ● kennen, hat große, leuchtend gelbe Blüten in klassischer Schwebeform und auf den Hängeblättern ein lindgrünes Adernetz, „Frühlingsfarn" heißt die Übersetzung des Namens, V, 30 cm 3 St. 3,00

-- **'Temno'**, NEUEINFÜHRUNG, der niedrige, kompakte Wuchs dieser ● Sorte stimmt überein mit den festen, leuchtendblauen Blüten mit hellem Fleck, die in großer Zahl gebildet werden, V, 15 cm 3 St. P.n.B.

Iris germanica, Barbata-Media-Gruppe

Mittelhohe Bartiris, Stiellänge 30–70 cm, verzweigt, Blütezeit Mitte bis Ende Mai, bietet Massenerträge an Freilandschnittblumen, beansprucht nährstoffreiche, durchlässige, warme Böden in voller Sonne.

N: Chrysanthemum coccineum, Lavandula, Polemonium, Stipa

-- **'Arabi Treasure'**, NEUEINFÜHRUNG, zur Ergänzung des Farbspiels ● kommt hier ein ganz klares, leuchtendes Blau dazu, straffe Blüten auf halbhohem Stielgerüst, angenehmer Duft, V, 40 cm 1 St. 4,00

-- **'Black Hawk'**, samtig dunkelviolett, fast schwarz, Bart bronzefarben, Wuchs stark, auch für ungünstige Standorte geeignet, V, 60 cm 1 St. 5,00

-- **'Cherry Garden'**, NEUEINFÜHRUNG, eine Frühsorte in einheitlichem ● Weinrot, die in ihrer Reichblütigkeit unübertroffen ist, V, 35 cm 1 St. 4,00

-- **'Fancy'**, NEUEINFÜHRUNG, sehr gute, frühe Schnittsorte vom Plicata- ● Typ, bringt schon Mitte Mai viele feste Blüten auf straffen Stielen, die Farbe fällt weithin auf: auf weißem Untergrund kräftige blaue Zeichnung, V, 50 cm 1 St. P.n.B.

-- **'Morgendämmerung'**, NEUEINFÜHRUNG, diese Sorte bringt den so ● wichtigen himmelblauen Farbton, sie hat große, schwebende Blüten auf straffen Stielen, die sich sehr gut schneiden lassen, V, 40 cm 1 St. P.n.B.

-- **'Ruby Glow'**, leuchtend weinrote Frühiris mit samtigen Hängeblättern ● und goldgelbem Bart, seit Jahren bewährt, V, 40 cm 1 St. 4,00

-- **'Tamino'**, NEUEINFÜHRUNG, die Reichblütigkeit von 'Cherry Garden' ● wird mit dieser Sorte fortgesetzt, aber in Weiß mit hellblauem Fleck auf den Hängeblättern, ein Blütenmeer, spät und langstielig, V, 60 cm 1 St. 5,00

Iris germanica, Barbata-Elatior-Gruppe

Hohe Bartiris, Stiellänge über 70 cm, gut verzweigt, Blütezeit ab Ende Mai bis Mitte Juni, braucht nährstoffreiche, durchlässige, warme Standorte in voller Sonne, hervorragende Schnittblume.

Im nachstehenden Angebot nehmen die zwei- und mehrfarbigen Sorten einen breiten Raum ein. Sie haben je nach Farbzusammenstellung und -verteilung besondere Bezeichnungen:

Amoena-Sorten: weißer Dom und andersfarbige, meist blaue Hängeblätter

Plicata-Sorten: auf hellem Grund dunkler gepunktet oder gestrichelt, die Färbung nimmt nach dem Rand zu

Variegata-Sorten: gelber Dom, die Hängeblätter braun, rot oder blau

N: Asphodeline, Eremurus, Eryngium, Helictotrichon, Papaver, Stipa

---

Sortimentsangebote

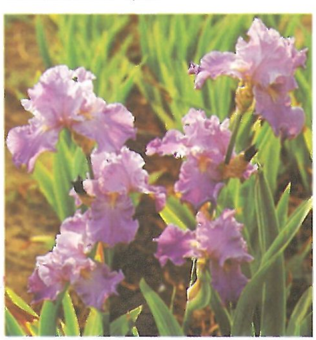
5 Iris aus der Barbata-Elatior- und der Barbata-Media-Gruppe in prächtigen Farbtönen, wertvoll für den Schnitt und für sonnige Rabatten 25,00

5 Iris-Neuzüchtungen und Neuheiten der letzen Jahre in unvergleichlich schönen Farben, ebenfalls zum Schnitt geeignet 30,00

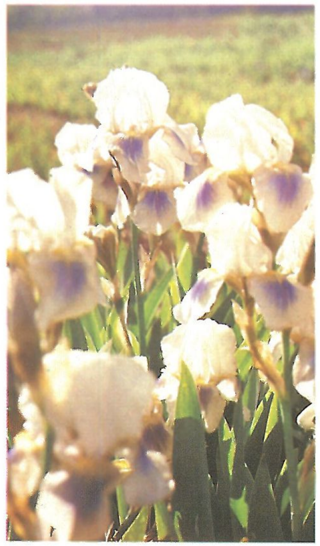
Wir können uns nicht sattsehen an den Blütenwundern der Iris-Barbata-Media-Gruppe, im Garten wie in der Vase.



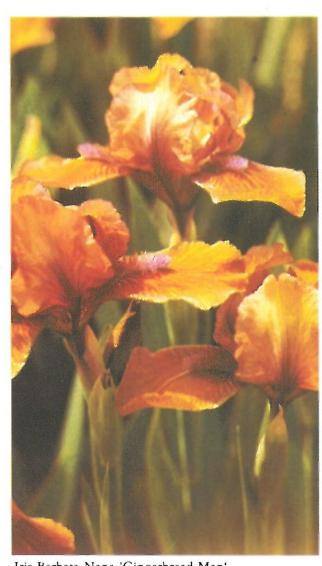
Iris-Barbata-Elatior 'Kytice'



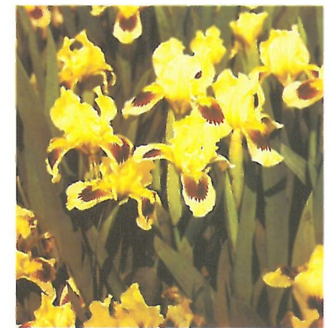
Iris-Barbata-Elatior 'Amethyst Flame'



Iris-Barbata-Media 'Tamino'



Iris-Barbata-Nana 'Gingerbread Man'



Iris-Barbata-Nana 'Goldreiz'

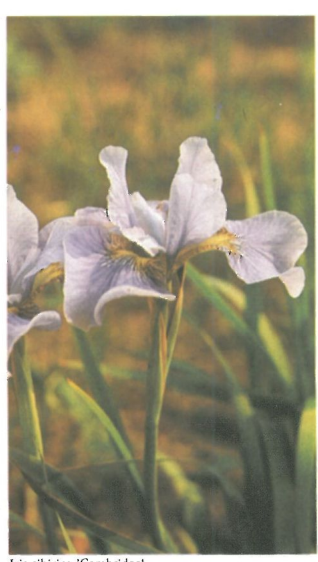
Bei den Iris handelt es sich um die gutmütigste, anhänglichste und dienstbereiteste aller großen Farbstauden. (KF)



Iris-Barbata-Nana 'Saltwood'



Iris-Barbata-Nana 'Lilli Var'



Iris sibirica 'Cambridge'



Iris sibirica 'Blauer Falter' (BS)



Iris halophila

Bisher noch weitgehend unbekannt ist die Schönheitswelt der neuen Zwergiris, hier blühen viele schon Anfang Mai.

Iris-Barbata-Elatior-Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn Ende Mai		
'Amethyst Flame'	lilarosa	80
'Cliffs of Dover'	weiß	80
'Happy Birthday'	rosa	70
'Harbor Blue'	hellblau	110
'Mairegen'	kanariengelb	110
'Orelio'	braun	80
'Pequot'	kupferbraun	70
'Rajah'	gelb/rot	70
Blühbeginn Mai/Juniwende		
'Andrea'	hellbraun/rotbraun	80
'Arctic Snow'	weiß	90
'Babbling Brook'	hellblau	90
'Blue Sapphire'	hellavendelblau	100
'Coraband'	gelb	100
'Eleonor's Pride'	hellblau	80
'Eri'	fliederfarben	90
'Firecracker'	rotbraun	70
'Frost and Flame'	weiß	100
'Karin von Hugo'	lachsrosa	70
'Kytice'	blau-weiß	100
'Lady Ilse'	himmelblau	100
'Pacemaker'	rotbraun	90
'Quicksilver'	hellblau	90
'Sable Night'	dunkelviolett	80
'Tall Chief'	rotbraun	70
'Wild Ginger'	braun-weiß	70
Blühbeginn Anfang Juni		
'Accent'	gelb/rot	90
'Alexandra'	hellgelb/rot	80
'Crispette'	lilarosa	70
'Indiana Night'	dunkelviolett	70
'Island'	goldgelb/rotbraun	100
'June Sunlight'	goldgelb	90
'Lavanesque'	orchideenrosa	80
'Midnight Blue'	veilchenblau	80
'Mystic Melody'	gelb-weiß	80
'Ola Kala'	tiefgoldgelb	80
'Reni'	dunkelblau	90
'Rosenquarz'	reinrosa	100
'Schwarzer Samt'	schwarzblau	70
'Stepping Out'	blau/weiß	90
'Wabash'	blau-weiß	100

Iris germanica, Barbata-Elatior-Gruppe

-- **'Accent'**, eine Variegata-Sorte mit tiefgelbem Dom und samtig braunroten Hängeblättern, Schlund goldgelb geadert, duftend, gut verzweigt, sehr blühwillig und wüchsig, spätblühend, 90 cm, = 1 St. 5,00

-- **'Alexandra'**, eine der großblütigsten und spätesten Sorten des Sortimentes, Dom hellgelb, Hängeblätter hell rotbraun, 80 cm 1 St. 6,00

-- **'Amethyst Flame'**, hochbewertete Sorte, kräftiges Lilarosa, belebt durch braunen Schlund, feste Substanz der Blüten, 80 cm, = 1 St. 6,00

-- **'Andrea'**, NEUZÜCHTUNG, fällt durch den Farbkontrast der hellbraun/rotbraunen Variegata-Blüten auf, 80 cm 1 St. 6,00

-- **'Arctic Snow'**, in kaltem strahlenden Weiß, Blüten groß, edel geformt, mit fester Substanz, 90 cm 1 St. 5,00

-- **'Babbling Brook'**, NEUEINFÜHRUNG, vom Züchter „murmelnder Bach" genannt, zeigt diese Sorte ein frisches, helles Blau mit intensiv gewellter Blütenform, 80 cm 1 St. 6,00

-- **'Blue Sapphire'**, hellavendelblaue Spitzensorte, Blüten gewellt, groß, fest, auf gut verzweigten Stielen, 100 cm, = 1 St. 6,00

-- **'Cliffs of Dover'**, große, kreideweiße Blüten stehen auf gut verzweigten Stielen und machen ihrem Namen alle Ehre, 80 cm, = 1 St. 5,00

-- **'Coraband'**, NEUEINFÜHRUNG, straffstielig, gesund, reichblütig, gut verzweigt und regenfest – was kann man von einer guten Iris mehr verlangen, dazu ist sie klargelb mit einem großen weißen Spiegel auf den Hängeblättern, 100 cm 1 St. 6,00

Iris sind Schnittblumen von hohem Rang, man muß sie knospig schneiden.

-- 'Crispette', hat ein angenehmes weiches Orchideenrosa mit orangerotem Bart, feste Substanz, angenehmer Duft, spät blühend, 70 cm 1 St. 5,00
-- 'Eleonor's Pride', eine ideale hellblaue Sorte, feste Blüten in Schwebeform, wetterbeständig, 80 cm 1 St. 6,00
-- 'Eri', die Blüten haben ein eigentümliches, völlig neues Fliederrosa, sie stehen auf straffen, gut verzweigten Stielen, Schnittsorte, 90 cm 1 St. 6,00
-- 'Firecracker', leuchtend rotbraune Plicata auf goldgelbem Grund mit orangefarbenem Bart, reicher Blüher, 70 cm 1 St. 5,00
-- 'Frost and Flame, NEUEINFÜHRUNG, auf hohen Stielen stehen reinweiße Blüten mit rotem Bart, 100 cm 1 St. 6,00
-- 'Happy Birthday', diese Sorte ist eine der besten rosafarbenen Iris, wetterfest, wüchsig, gesund, 70 cm, = 1 St. 6,00
-- 'Harbor Blue', außerordentlich feste Substanz und große, hellblaue, leicht gewellte Blüten zeichnen diese Iris aus, 110 cm, = 1 St. 6,00
-- 'Indiana Night', dunkelviolette Sorten wie diese sind noch selten und werden im Farbspiel unbedingt gebraucht, auffallend durch Blütenreichtum und halbhohen Wuchs, 70 cm 1 St. 4,00
-- 'Island', eine spätblühende Variegata-Sorte, über samtig rotbraunen, gelbgerandeten Hängeblättern steht der goldgelbe Dom, 100 cm, = 1 St. 6,00
-- 'June Sunlight', tief goldgelbe Spätsorte von ansprechender Form und Verzweigung, hat eine unwahrscheinliche Farbintensität, 90 cm 1 St. 6,00
-- 'Karin von Hugo', lachsrosa, gut verzweigte Stiele, 70 cm 1 St. 6,00
-- 'Kytice', eine Plicata-Sorte aus der ČSSR, frischer Zweiklang zwischen blau und weiß, robust, wetterfest und blühwillig, 100 cm, = 1 St. 6,00
-- 'Lady Ilse', elegante himmelblaue Blüten mit weißgrünem Schlund zeichnen diese sonnen- und regenbeständige Sorte aus, 100 cm, = 1 St. 5,00
-- 'Lavanesque', orchideenrosa, leicht gewellt, Bart goldgelb, angenehm duftend, Stiele schlank und drahtig, spätblühend, 80 cm 1 St. 6,00
-- 'Mairegen', Dom kanariengelb, Hängeblätter hellgelb, leicht gewellte Blütenform, frühblühend und starkwüchsig, 110 cm 1 St. 6,00
-- 'Midnight Blue', hat seidig schimmernde, veilchenblaue Blüten in eleganter Schwebeform, gut verzweigt, 80 cm, = 1 St. 6,00
-- 'Mystic Melody', ein heiterer Zweiklang zwischen Goldgelb und Weiß, der überall auffällt, Blüten duftend, Stiele gut verzweigt, 80 cm 1 St. 6,00
-- 'Ola Kala', eine der schönsten, späten, tiefgoldgelben Schwertlilien von großer Leuchtkraft, sehr wetterfest, 80 cm 1 St. 5,00
-- 'Orelio', tiefbraune Frühsorte, bereichert das Sortiment um einen willkommenen Farbton, straffe, gut verzweigte Stiele, 80 cm 1 St. 4,00
-- 'Pacemaker', in warmem, dunklen Rot, braun überhaucht, mit goldgelbem Bart, 90 cm 1 St. 6,00
-- 'Pequot', eine frühe glühend kupferrote Sorte mit edler Schwebeform der Blüten, 70 cm, = 1 St. 6,00
-- 'Quicksilver', kräftig hellblau mit metallischem Glanz, Schultern hellbraun geadert, duftend, starkwüchsig und gesund, 90 cm 1 St. 5,00
-- 'Rajah', frühblühende Variegata-Sorte in kräftig abgesetztem Gelb-Rotbraun, hervorragende Schnitteignung, 70 cm 1 St. 3,00
-- 'Reni', NEUZÜCHTUNG, in einem wundervollen, klaren Blau präsentieren sich die leicht gewellten Blüten dieser Sorte, 80 cm 1 St. 6,00
-- 'Rosenquarz', besonders starkwüchsige, reinrosafarbene Sorte mit großen Blüten und gut verzweigten Stielen, 100 cm, = 1 St. 6,00
-- 'Sable Night', dunkelviolett, fast schwarz, mit rotem Unterton, Bart bronzefarben, angenehm duftend, 80 cm 1 St. 6,00
-- 'Schwarzer Samt', tief schwarzblau, halbhoher Wuchs, 70 cm 1 St. 6,00
-- 'Stepping Out', NEUEINFÜHRUNG, die wohlgeformten Blüten haben auf reinweißem Grund ein dunkelviolettes Plicata-Muster, 80 cm 1 St. 6,00
-- 'Tall Chief', glühend rotbraun, Blütenform gewellt, sehr feste Substanz, eine der besten rotbraunen Iris, 70 cm 1 St. 6,00
-- 'Wabash', der blau-weiße Doppelklang dieser Amoena-Sorte ist schon Jahrzehnte alt und noch immer unübertroffen, Dom weiß, Hängeblätter dunkelblau mit weißem Rand, 100 cm, = 1 St. 3,00
-- 'Wild Ginger', eine der interessantesten neuen Plicata-Sorten, Dom braun, Hängeblätter cremeweiß mit braunen Punkten, 70 cm 1 St. 6,00

Jasione, Sandglöckchen, Campanulaceae ○ ○ △

Neue widerstandsfähige, sommerblühende Steingartenpflanze für trockene, sonnige Stellen, auch für Heidegärten geeignet.

- **laevis 'Blaulicht'**, hat immergrüne Blattpolster und kuglige, leuchtendblaue Blütenköpfe, VII–VIII, 40 cm 3 St. 4,50

N: Achillea umbellata, Dianthus, Festuca, Lychnis viscaria, Sedum

---

Die Sorte ist das Schicksal Deines Gartens. (KF)



Lupinus-Polyphyllus-Hybriden

Lupinus, Lupine, Leguminosae ○ ◐ ✂

Mit Lupinen läßt sich ab Ende Mai ein großes Garten-Farbenfest bereiten. Sie lieben einen tiefgründigen, leicht sauren Boden in freier Lage und eignen sich gut für bunte Sommersträuße, Tiefer Rückschnitt nach der Blüte fördert den Nachflor.

Alle werden meterhoch und blühen V–VII.

– **Polyphyllus-Hybriden**

-- **'Kastellan'**, marineblau mit weißer Fahne	3 St.	3,00
-- **'Kronleuchter'**, gelbe Farbtöne	3 St.	3,00
-- **'Mein Schloß'**, ziegelrot	3 St.	3,00
-- **'Schloßfrau'**, rosa mit weißer Fahne	3 St.	3,00
-- **'Schloßfräulein'**, cremeweiß	3 St.	3,00

N: Iris germanica, Helenium, Hemerocallis, Oenothera, Paeonia, Papaver

Lychnis, Lichtnelke, Caryophyllaceae ○ ◐ ✂

Rabattenstauden für sonnige Lage und jeden Gartenboden, auch zum Schnitt geeignet.

– **chalcedonica**, Brennende Liebe, altbekannte und beliebte Gartenstaude, die vier Wochen lang in weithin flammendem Rot steht, nach der Blüte Rückschnitt, da sonst Selbstaussaat, VI–VII, 80 cm — 3 St. 1,50

– **viscaria 'Viscafeuer'**, eine neue Pechnelke in leuchtendem Karminrot, wichtig für bunte Frühsommersträuße, V–VI, 40 cm, = — 3 St. 2,40

N: Aster farreri, Buphtalmum, Chrysanthemum maximum, Delphinium, Iris sibirica, Oenothera, Salvia, Veronica austriaca

Lysimachia, Münzkraut, Primulaceae ○ ◐ △

Wüchsiger Bodendecker an nährstoffreichen, frischen bis feuchten Plätzen, wächst bis ins Wasser hinein.

– **nummularia**, Pfennigkraut, bildet ganz niedrige Teppiche, die wochenlang von goldgelben Sternblüten durchwirkt sind, V–VII, 5 cm, = — 3 St. 1,80

N: Iris sibirica, Iris versicolor, Lythrum, Myosotis, Tradescantia

Lythrum, Weiderich, Lythraceae ○ ◐ ⬡

Aufrechte, buschige Staude für feuchte Standorte, verträgt aber auch normalen Gartenboden, wertvoller Langeblüher.

– **salicaria 'Rakete'**, hat elegante, rosarote Blütenkerzen, die als Schmetterlingsmagnet wirken, VI–VIII, 120 cm, = — 3 St. 2,40

N: Aconitum, Hemerocallis, Iris sibirica, Ligularia, Tradescantia

Macleaya, Federmohn, Papaveraceae ○ ◐

Dekorative Großstaude für Einzelstellung und Rabatten, besonders gut vor Gebäuden, neigt zum Wuchern.

– **cordata 'Korallenfeder'**, exotisch wirkende Pflanze mit olivgrünen, schön geschnittenen Blättern und gelblichrosa Blütenrispen, nicht für Staudenrabatten geeignet, VII–VIII, 250 cm, = — 1 St. 1,20

N: Helianthus salicifolius, Miscanthus floridulus, für Solitärstellung

Viele Stauden sind Bienenweidepflanzen, auf S. 124 finden Sie dazu eine Tabelle.



Lychnis chalcedonica

Monarda, Indianernessel, Labiatae ○ ◐ ✂
Monatelang blühende Sommerstaude, bringt den wertvollen roten Farbton in Rabatten und Sträuße, die Blätter duften aromatisch.
- **Hybride 'Croftway Pink'**, große reinrosa Blütenstände, in Quirlform angeordnet, sehr reich und lange blühend, VII–IX, 120 cm 3 St. 1,80
-- **'Präriebrand'**, schönste, tieflachsrote Sorte, unentbehrliche Rabattenstaude mit hoher Schnitteignung, VII–IX, 120 cm, = 3 St. 4,50
-- **'Schneewittchen'**, wüchsige, spät und lange blühende weiße Sorte, hat schlanke, stark verzweigte Stiele, VII–IX, 100 cm 3 St. 3,00
N: Aconitum, Calamagrostis, Cimicifuga, Helenium, Hemerocallis, Ligularia, Lilium, Rudbeckia, Veronica longifolia

Myosotis, Vergißmeinnicht, Boraginaceae ○ ◐ ⬡ △
Das Staudenvergißmeinnicht blüht monatelang, ist jedoch nur an feuchten Standorten langlebig genug, beliebt für kleine Sträuße.
- **palustris 'Thüringen'**, Sumpfvergißmeinnicht, hat über frischgrünem Laub auffallende, dunkelblaue Blüten, V–IX, 30 cm 3 St. 1,80
N: Caltha, Chelone, Lysimachia, Mimulus luteus, Primula

Nepeta, Katzenminze, Labiatae ○ ○ ⬡ △
Unermüdlicher Sommerblüher, gut zu Rosen passend, auch als Steingartenpflanze geeignet, verträgt trockene und vollsonnige Standorte.
- **× faassenii**, die Blauminze ist eine unverwüstliche graugrün belaubte, silberblau blühende Kleinstaude, V–VIII, 30 cm 3 St. 1,50
N: Alyssum, Coreopsis verticillata, Dianthus, Oenothera, Sedum

Oenothera, Nachtkerze, Onagraceae ○ ⬡
Dauer- und Massenblüher für sonnige Steingärten und Rabatten, gedeihen in jedem guten Gartenboden, lichtliebend.
- **missouriensis**, Missourinachtkerze, hat flachwachsende, lange Triebe mit 10 cm breiten, zitronengelben Schalenblüten, verträgt sonnige Lagen, treibt spät aus, VI–IX, 20 cm, ⊕, = 3 St. 2,40
- **tetragona 'Goldschale'** (BS), ein enormer Wachser, absolut standfest, sogar als niedrige Sommerhecke verwendbar, klargelb, lange blühend, überwintert mit grundständigen Rosetten, VI–VIII, 80 cm 3 St. 4,50
N: Campanula, Lychnis chalcedonica, Nepeta, Salvia, Scabiosa

Monarden blühen viele Wochen länger, wenn man einen Teil der Triebe im Juni entspitzt.



Oenothera tetragona 'Goldschale' (BS)



Opuntia phaeacantha

Opuntia, Feigenkaktus, Cactaceae ◯ ◯ △
Winterharte Vertreter der nordamerikanischen Flora, verlangen einen vollsonnigen, stark austrocknenden Platz und sandigen, durchlässigen Boden sowie Schutz vor Winternässe, Liebhaberpflanzen.

Sortimentsangebot
5 Freilandkakteen, absolut winterhart und sonnenhungrig 15,00

Opuntia fragilis, Walzenkaktus, eine harte, widerstandsfähige Art, Glieder 3 bis 5 cm lang, rund, bestachelt, Blüten gelb, VI–VII, 10 cm 1 St. 3,00
– **phaeacantha,** braunstachliger Feigenkaktus, niederliegend mit länglichrunden Gliedern, Blüten seidig glänzend, gelb, VI–VII, 15 cm 1 St. 3,00

Wer Opuntien im Garten ansiedeln will, pflanze sie auf ein kleines Hochbeet und gebe ihnen Sedum und Sempervivum dazu.


Paeonia-Lactiflora-Hybr. 'Sarah Bernhardt'


Papaver orientale 'Rotlicht' (BS)

-- **var. longispina,** Stacheln bis 6 cm lang, sehr eindrucksvolle Form, blüht hellgelb, VI–VII, 15 cm — 1 St. 3,00
- **rhodantha,** graugrüne Glieder und rosarote Blüten, VI–VII, 15 cm — 1 St. 3,00
- **rutila,** flache bis zylindrische Glieder, Stacheln 3 cm lang, Blüten rosenrot bis gelb, winterhart, VI–VII, 10 cm — 1 St. 3,00

N: Festuca cinerea, Sedum, Sempervivum, Yucca

Paeonia, Pfingstrose, Ranunculaceae ○ ✂

Pfingstrosen gehören zum Grundgerüst eines Staudengartens. Für optimales Gedeihen ist ein sonniger Standort auf nährstoffreichem Boden notwendig, hervorragend zum Schnitt geeignet.

Paeonia-Lactiflora-Hybriden

-- **'Distinction'**, seltene, frischrosa, Sorte, vollgefüllt, VI, 80 cm, = — 1 St. 4,00
-- **'Festiva Maxima'**, weiß mit roter Mitte, gefüllt, V–VI, 80 cm, = — 1 St. 4,00

Wer an einer früher flachen Gartenstelle einen Steingarten einrichtet, staunt, welche Schönheitswelt er da geweckt hat. (KF)

-- **'Karl Rosenfield'**, mittelfrüh, vollgefüllt, dunkelrot, VI, 90 cm, = 1 St. 5,00
-- **'Sarah Bernhardt'**, spät, gefüllt, leuchtend rosa, VI, 100 cm, = 1 St. 5,00
N: Aruncus, Chrysanthemum maximum, Delphinium, Hemerocallis, Iris, Lupinen, Papaver, Salvia × superba 'Mainacht'

Papaver, Mohn, Papaveraceae ○ ○ ✂
Kräftiger Farbträger des Frühsommergartens, nach der Blüte tritt eine Vegetationsruhe ein, während der die Pflanzstelle durch Spätsommer- und Herbstblüher verdeckt werden kann. Wichtig ist ein sonniger Standort auf tiefgründigem Boden, verträgt viel Trockenheit.
– **orientale 'Rotlicht'**, (BS), ein neuer, standfester und großblütiger Mohn, leuchtend blutrot mit dunklem Schlundfleck, VI–VII, 80 cm, = 1 St. 2,00
N: Chrysanthemum maximum, Delphinium, Eremurus, Erigeron, Iris germanica, Lilien, Lupinus, Salvia, Yucca

Phlox, Flammenblume, Polemoniaceae ○ ✂
So wie die Polsterphloxe den Grundton des Steingartenflors im April bilden, gehören die hohen Phloxsorten zum unentbehrlichen Bestandteil der Staudenrabatten im Juli und August.
Der Gartenwert der Phloxe wird durch ihre Farbe, den Duft und die Schnitteignung repräsentiert. Sie lieben einen sonnigen Standort und durchlässigen, nicht zu trockenen, leicht sauren aber nährstoffreichen Boden.

Phlox-Paniculata-Hybriden, Übersicht

Sorte	Farbe	Höhe in cm
Blühbeginn ab Mitte Juli		
'Eva Foerster'	lachsrosa	80
'Karminflut'	karminrot	80
'Prospero'	hellila	80
'Schneeferner'	weiß	120
Blühbeginn Ende Juli		
'Düsterlohe'	dunkelviolett	120
'Landhochzeit'	rosa, rotes Auge	100
Blühbeginn Ende Juli		
'Roselin'	lachsrosa	80
'Silberlachs'	silberlachsfarben	80
'Sommerglut'	karminrot	90
'Starfire'	tiefrot	100
Blühbeginn Anfang August		
'Bornimer Nachsommer'	rosa	120
'Lachsjuwel'	lachsrosa	8
'Monte Cristallo'	weiß	140
'Spätlicht'	lachsorange	80

Sortimentsangebot
10 Flammenblumen (Phlox) bringen ein kräftiges Farbenspiel für viele Sommerwochen und dürfen in bunten Sommersträußen nicht fehlen. 12,00

Phlox-Paniculata-Hybriden
-- **'Bornimer Nachsommer'** (KF), wüchsige, hohe Spätsorte von leuchtender, warmrosa Farbe, großblütig, regenfest, VIII–IX, 120 cm, = 1 St. 1,50
-- **'Düsterlohe'** (KF), ist in seinem kraftvollen dunkelvioletten Farbton ein erwünschter Gegenspieler für die hellen Phloxfarben, dazu äußerst wüchsig und robust, VII–VIII, 120 cm, = 1 St. 2,00
-- **'Eva Foerster'** (KF), überall bewährte, niedrige Sorte in leuchtendem Lachsrosa mit hellem Auge, VII–VIII, 80 cm 1 St. 1,20
-- **'Karminflut'**, NEUZÜCHTUNG (BS), leuchtet in angenehmem, kräftigen Karminrot zwischen den anderen Phlox-Farben, eine willkommene Bereicherung des Sortimentes, dazu regenfest, reichblütig und gesund, VII–VIII, 80 cm 1 St. 2,00
-- **'Lachsjuwel'**, (KF), hat sehr große Einzelblüten, deren warme, lachsrosa Farbe weithin auffällt, ein Spätsommerphlox, VIII–IX, 80 cm, = 1 St. 2,00
-- **'Landhochzeit'** (KF), frischrosa Blütendolden mit rotem Auge, gedeiht auch auf schweren, kalkhaltigen Böden, VII–VIII, 100 cm, = 1 St. 1,20
-- **'Monte Cristallo'** (KF), ein weißer Riesenphlox, regenfest, straffstielig, mit riesigen Blütenkuppeln, VIII–IX, 140 cm 1 St. 2,00
-- **'Prospero'** (KF), unter den hellila Phloxen der beste, früh und von erstaunlicher Blütengröße, VII–VIII, 80 cm 1 St. 2,00

Phlox ist das eigentliche große Farbensiegel des Hochsommerglücks. (KF)



Phlox-Paniculata-Hybriden in einer Staudenrabatte



Phlox-Paniculata-Hybride 'Sommerglut' (BS)

-- **'Roselin'** (BS), Blüten über 40 mm Durchmesser, in warmem Lachsrosa mit heller Mitte, VII–VIII, 80 cm 1 St. 2,00

-- **'Schneeferner'** (KF), weiße Universalsorte, blüht wochenlang, wird von Regen und Unwetter nicht beeindruckt, VII–VIII, 120 cm, = 1 St. 1,50

-- **'Silberlachs'** (KF), Riesendolden aus warmem Rosa, das hellila überhaucht ist – ein seltener Farbton, VII–VIII, 80 cm 1 St. 2,00

-- **'Sommerglut'** (BS), ein Langeblüher, karminrot, nicht verblassend, Blütenstände breit pyramidal, verträgt Halbschatten, VIII–IX, 90 cm 1 St. 2,00

-- **'Spätlicht'** (BS), unter den neuen Sorten ist dieser Phlox ein Wunder an Lebenskraft, Ausdauer und Wüchsigkeit, Blüten mittelgroß, lachsorange mit karminrotem Schein, im Abblühen heller werdend, sehr spät und lange blühend, sehr gesund, VIII–IX, 80 cm 1 St. 2,00

-- **'Starfire'**, in leuchtendem tiefen Rot blüht diese Sorte als Blickfang zwischen anderen Farben, das kupferrote Laub ist eine wirkungsvolle Ergänzung, VII–VIII, 100 cm, = 1 St. 2,00

N: Campanula persicifolia, Chrysanthemum maximum, Echinops, Helenium, Heliopsis, Panicum, Rudbeckia, Sesleria

Zu üppigster Pracht gelangen Phloxe auf leicht sauren, mäßig feuchten Böden.



Phlox-Paniculata-Hybride 'Eva Foerster'

Polsterphloxe ○ △
Phlox divaricata var. laphamii, das bisher schönste Blau bei Phloxen bringt diese neue Staude, sie wächst in jedem guten Gartenboden, verträgt auch Halbschatten, V–VI, 35 cm 3 St. P.n.B.
– **douglasii 'Hybrida'**, ein alter Gartenschatz, den wir erneut anbieten, sein kompaktes, immergrünes Polster ist im Mai von lilarosa Blüten völlig bedeckt, IV–V, 10 cm 3 St. P.n.B.
– **subulata 'Leuchtstern'**, ein kräftig rosa blühender, wüchsiger Polsterbildner, unentbehrlich im Frühjahrsgarten IV–V, 10 cm, = 3 St. 2,40
– – **'Maischnee'**, weißer Gegenspieler zur vorhergehenden Sorte, etwas schwächer im Wuchs, IV–V, 10 cm 3 St. 2,40
N: Alyssum, Arabis, Aubrieta, Iberis, Iris-Barbata-Nana, Potentilla

Physostegia, Etagenerika, Labiatae ○ ◐ ✂
Graziöse, mittelhohe Rabattenstaude, deren Blüten sich beliebig am Stengel drehen lassen, wertvoll für Schnitt, lange Blütezeit.
– **virginiana 'Summersnow'**, schneeweiße Blütenähren in großer Menge schmücken diese Gelenkblume, VII–IX, 80 cm, = 3 St. 3,60
– – **'Summerspire'**, reichblühende rosarote Sorte, im Strauß bester Partner für gelbe Spätsommerblumen, VII–IX, 100 cm, = 3 St. 4,50
N: Helenium, Miscanthus, Rudbeckia fulgida, Salvia, Veronica



Phlox-Paniculata-Hybride 'Lachsjuwel'

Der Blühzeitkalender für Schnittstauden auf S. 126 ist die Grundlage für viele bunte Sträuße vom Frühjahr bis zum Herbst.

Phlox-Paniculata-Hybride 'Schneeferner'



Physostegia virginiana 'Summerspire'

Wer seine Stauden schon im November zurückschneidet, nimmt Schnee und Reif viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Phytolacca, Kermesbeere, Phytolaccacae ◐ ●

Eine seltene, überall Aufsehen erregende Halbschattenstaude, besonderen Schmuckwert haben die Fruchtstände, die Beeren sind ungenießbar, durch Selbstaussaat erfolgt rasche Verbreitung.

– **acinosa**, halbhohe, sparrig wachsende Staude mit weißen Blüten und schwarzroten Fruchtkolben, VIII–X, 120 cm 1 St. P.n.B.

N: Cimicifuga, Deschampsia, Ligularia, Polygonatum, Farne

Platycodon, Ballonglocke, Campanulaceae

Ausgezeichnete, langeblühende Rabatten- und Steingartenstauden für sonnige und halbschattige Lage, verlangen kräftigen Boden.

– **grandiflora 'Apoyama'**, niedrige Sorte mit besonders großen, tiefblauen Blüten, für kleine Gärten geeignet, VII–VIII, 30 cm 3 St. 4,50

– – **'Perlmutterschale'**, die rosafarbenen Blüten entsprechen dem Sortennamen, die langstielige Sorte ist zum Schnitt geeignet, VII–VIII, 70 cm 3 St. 4,50

N: Coreopsis, Festuca, Lilium, Oenothera, Rudbeckia fulgida

Pleione, Tibetorchidee, Orchidaceae

Seltene Freilandorchideen, die intensive Pflege brauchen, dann aber zum Glanzstück eines Gartens werden können. Zur Vorbereitung der Pflanzstelle wird eine 20 cm tiefe Grube empfohlen, die unten als Drainage eine Steinschicht erhält. Darauf wird eine Erdmischung gefüllt, die aus $^1/_3$ Moorerde, Torfmull oder verrottetem Kompost, $^1/_3$ Kiefernnadeln, Farnwurzeln oder Borkenstückchen sowie $^1/_3$ schwach lehmiger Rasenerde besteht.

Der Standort soll vor heißer Mittagshitze geschützt sein. Im Halbschatten ist aber Tropfenfall von Bäumen oder Büschen zu meiden.

Im Herbst wird nach dem Abwerfen der Blätter mit trockenen Nadeln, Torfmull oder Torfmoos abgedeckt und zum Schutz gegen Winternässe eine Glasscheibe darüber gelegt.

Im Mai beginnt die Blütezeit im Freien. Vom Erscheinen der Blüten an ist der Standort feucht zu halten.

Am Naturstandort kommen die Pflanzen in 1800 bis 3200 m Höhe auf schwach saurem Urgestein vor.

Zum Verkauf oder Versand gelangen Töpfe mit je 1–3 Bulben, die nicht geteilt werden können, eine Kulturanleitung wird mitgegeben.

Durch die intensive Arbeit unserer Orchideenfachleute sind wir in der Lage, das bisherige Angebot durch eine Albinoform und eine weitere Wildart zu vergrößern. Damit steht nunmehr ein Sortiment von 4 verschiedenen Erdorchideen zur Verfügung.

– **bulbocodioides** (P. limprichtii), entfaltet große, lilarosa Blüten an kurzen Stielen, Blütenlippe weiß mit roten Punkten, überwintert durch Bulben im Freien unter leichter Schutzdecke, IV–V, 10 cm je Bulbe 3,00

– **formosana**, Blüten sehr groß, hellrosa, cattleyaähnlich, mit hellen Punkten, braucht guten Winterschutz oder Überwinterung im Topf am kühlen Flurfenster, IV–V, 15 cm je Bulbe 5,00

– – **var. nivea**, reinweiße Albinoform der vorigen, wohl eine der edelsten Erdorchideen überhaupt, im Winter am besten zwischen 0° und 5 °C halten, IV–V, 15 cm je Bulbe P.n.B.

– **pricei**, ein wahres Blütenwunder: hellkarminfarbene Flügel, die Lippe ist weiß, am Rand zart gefranst, mit orangegelben Punkten, Winterschutz erforderlich, IV–V, 10 cm je Bulbe 5,00

N: Adiantum pedatum var. aleuticum, Carex ornithopoda, Cystopteris sudetica, Dodecatheon

Polemonium, Himmelsleiter, Polemoniaceae ○ ◐ ⬡ ✂

Ein heiter wirkender Frühjahrsblüher für Blumenzwiebel- und Primelekken, Rabatten und für den Steingartenrand, gute Bienenweide.

– × **richardsonii**, die hohe Himmelsleiter ist eine ausgezeichnete Schnittblume, hat mittelblaue, breitglockige Blüten und auffallend gefiederte Blätter, die ihr den Namen gaben, IV–V, 50 cm, 3 St. 2,40

N: Alyssum, Dicentra, Doronicum, Geum, Iberis, Iris, Trollius

Polygonatum, Salomonsiegel, Liliaceae ◐ ●

Sehr dekorative, seltene Schattenstaude für humosen Standort.

– **macranthum**, (commutatum), ähnelt einem Riesenmaiglöckchen, grünlich-weiße Blütenglocken hängen unter dachförmigen Blättern an bogigen Trieben, eine interessante Gestalt, V–VI, 100 cm, = 1 St. 1,50

N: Aconitum, Bergenia, Cimicifuga, Deschampsia, Dryopteris

Polygonum, Knöterich, Polygonaceae ○ ◐ ✂

Anspruchslose Staude, auch für Halbschatten, geeignet, Dauerblüher, Unkrautunterdrücker und für den Schnitt.

– **affine**, Scheckenknöterich, bildet einen glänzend grünen Blätterrasen, der vom Sommer bis zum Herbst von weißroten Blütenähren belebt wird, Wucherneigung, VII–X, 30 cm, = 3 St. 1,80

N: Astern, Chrysanthemum, Sedum telephium, Pennisetum, Gehölze

---

Pleionen sind natürliche Edelsteine, die einen entsprechenden Schutz erfordern, vor allem im Winter.



Potentilla aurea 'Goldklumpen'



Pleione bulbocodioides

Potentilla, Fingerkraut, Rosaceae ○ ⬡ △

Kleinstauden für sonnige Stellen von Rabatten und Steingärten, lieben einen trockenen, warmen Standort auf kalkarmem, lehmig-humosen Boden.

- **argentea 'Sanguinea'**, Silberfingerkraut, gehört zu den schönsten silbergrauen Stauden, hat dazu leuchtend rote Blüten, VI–VIII, 30 cm 3 St. 3,00
- **aurea 'Goldklumpen'** (KF), die goldgelben Blüten waren Anlaß für den Namen, im Sommer mit sattgrünen Blättern, V–VI, 10 cm, = 3 St. 3,60
- **'Goldrausch'**, der leuchtend gelbe Dauerflor dieser Sorte sichert ihr einen Sonderplatz in jedem Steingarten, V–X, 5 cm 3 St. 4,50
- **fragiformis**, Arabeskenfingerkraut, hat die größten Blüten, goldgelb, Blätter silbrig behaart, V–VII, 20 cm 3 St. 2,40
- **nepalensis 'Roxana'**, ein lachsorangefarbener Dauerblüher mit kirschrotem Auge, VI–IX, 40 cm 3 St. 1,80
- **neumanniana (verna) 'Nana'**, goldgelbes Frühlingsfingerkraut, ein wichtiger Teppichbildner und kraftvoller Massenblüher auch für den Steingarten, hat duftende Blätter, IV–V, 5 cm 3 St. 3,60

N: Campanula, Centaurea incana, Festuca, Salvia, Veronica

Der Scheckenknöterich liefert leuchtende Trockenblumen für kleine Vasen, sie halten vier Wintermonate lang.



Primula denticulata 'Alba'

Primula, Primel, Primulaceae ◐ ● ⬡ △

Primeln gehören in jeden Vorfrühlingsgarten. Ihr Flor beginnt bereits Anfang März und reicht bei einigen Arten bis in den Sommer hinein. Sie lieben Halbschatten und sind empfindlich gegen Trockenheit. Ein humoser, frischer Boden sagt ihnen am meisten zu.

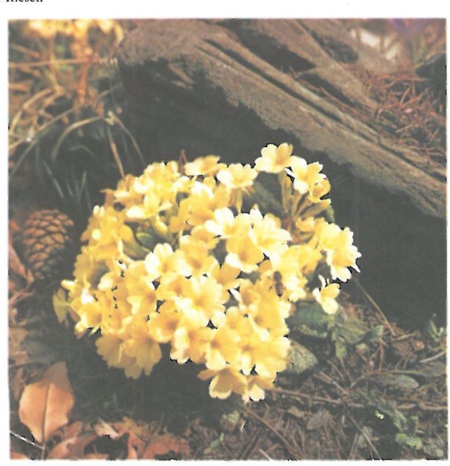
- **denticulata 'Alba'**, Himalaja-Ballprimel, fällt durch das strahlende Weiß der kugelförmig angeordneten Blüten überall auf, wertvolle Steingartenpflanze, III–IV, 30 cm — 3 St. 2,40
-- **'Grandiflora'**, Kugelprimel, wie vorige, jedoch in hellblauen bis lila Farbtönen, III–IV, 30 cm — 3 St. 2,40
-- **'Rubinball'**, rosa- bis rubinrote Blütenkugeln, III–IV, 30 cm — 3 St. 3,00
- **Elatior-Hybride 'Erfurter Riesen'**, hohe Doldenprimel, großblütige Mischung vieler leuchtender Farben, wichtig für bunte Frühjahrssträuße, zuverlässiger Blüher, IV–V, 20 cm, = — 3 St. 2,10



Primula vulgaris 'Riesen Selekta Rot'



Primula-Elatior-Hybride 'Erfurter Riesen'



Primula vulgaris
'Riesen Selekta Gelb'

- **florindae**, Glockenprimel aus den Hochgebirgen Tibets, gelbe duftende Blütenglocken in dichtem Stand, Sommerblüher, VI–VIII, 70 cm 3 St. 2,40
- **japonica**, Etagenprimel, eine interessante im Frühsommer blühende Art, karminrot mit gelbem Auge, VI, 50 cm 3 St. 2,40
-- **'Alba'**, weiße Japanprimel mit rotem Auge, neu im Angebot, für nicht zu trockenen Standort, VI, 50 cm 3 St. 3,00
- **Juliae-Hybride 'Schneeriesin'**, reinweiße, riesenblütige Kissenprimel, IV–V, 10 cm, = 3 St. 2,40
- **× pubescens 'Gigantea'**, Aurikel, dauerhafte Gartenprimel mit großen, duftenden Blüten in vielen Pastellfarben, verträgt Sonne und Kalk, IV–V, 20 cm 3 St. 2,40
- **vulgaris 'Riesen Selekta'**, bunte großblütige Kissenprimeln, unentbehrliche Farbnachbarn für viele frühen Blumenzwiebelgewächse, hübsch auch unter Gehölzen, III–IV, 10 cm, =

--- **'Blau'** 3 St. 2,40
--- **'Gelb'** 3 St. 2,40
--- **'Rot'** 3 St. 2,40
--- **'Weiß'** 3 St. 2,40
--- **'Prachtmischung'** 3 St. 1,50

N: je nach Blütezeit Kleinblumenzwiebeln, Bergenia, Cyclamen coum, Dicentra, Helleborus, Luzula, Onoclea, Phyllitis, Pulmonaria, Saxifraga umbrosa, Tiarella, Viola, als Unterpflanzung zu Blütengehölzen



Rudbeckia nitida 'Herbstsonne'

Prunella, Braunelle, Labiatae ○ ◐ ⬡ △
Dichte Matten bildende, anspruchslose Kleinstaude mit langer Blütezeit, geeignet für Steingärten, Einfassungen und Flächenpflanzung.
- **incisa 'Rubra'**, karminroter, Trockenheit vertragender Dauerblüher mit tief eingeschnittenen Blättern, VI–VIII, 20 cm, ⊕, = 3 St. 2,40

N: Anaphalis, Campanula carpatica, Iberis, Lavandula, Veronica spicata

Pulmonaria, Lungenkraut, Boraginaceae ◐ ● ⬡ △
Im zeitigen Frühjahr blühende Halbschattenstauden zur Verwendung unter Gehölzen und auf Rabatten, wichtige Bienenweide.
- **angustifolia 'Azurea'**, leuchtend enzianblaues Lungenkraut, im Sommer mit großen lanzettlichen Blättern, IV–V, 25 cm, ⊕, = 3 St. 1,80
- **rubra**, blüht ziegelrot als eine der ersten Schattenstauden des Jahres, Blätter groß, hellgrün, IV–V, 30 cm, ⊕, = 3 St. 2,40

N: Bergenia, Doronicum, Epimedium, Helleborus, Lathyrus vernus, Polygonatum, Primula, Vinca, Viola, Waldsteinia, Farne

Pulsatilla, Kuhschelle, Ranunculaceae ○ ⬡ △
Bekante Kuckucksanemonen der sonnigen, trockenen und kalkhaltigen, auch steinigen Heidewiesen, mit schönem Samenschmuck.
- **halleri ssp. slavica**, erhebt ihre weißfilzigen Knospen schon Anfang April und entfaltet daraus große violette Schalenblüten, IV–V, 25 cm 1 St. 1,50
- **vulgaris 'Rubra'**, echte rote Kuhschelle, variiert von hellkarmin bis purpurrot, fällt in jedem Garten durch den Kontrast der Blütenfarbe zur silbrigen Behaarung der Hüllblätter auf, IV–V, 25 cm 1 St. 2,00

N: Alyssum, Arabis, Aubrieta, Carex montana, Doronicum, Festuca, Iberis, Phlox subulata, Potentilla neumanniana

Rodgersia, Schaublatt, Saxifragaceae ◐ ●
Auffallende dekorative Blattschmuckstaude für humose, bodenfrische Schattenstellen, auch als Solitär.
- **aesculifolia**, Kastanienblattrodgersie, Blätter im Austrieb bronzefarben, Blüten cremeweiß, eine der schönsten Arten, VI–VII, 80 cm, = 1 St. 3,00

N: Astilben, Cimicifuga, Farne, Rhododendron, Koniferen

Es gibt keine Entschuldigung, die Goldsturmrudbeckie im Garten wegzulassen.



Rudbeckia fulgida var. sullivantii 'Goldsturm'

Rudbeckia, Sonnenhut, Compositae ○ ⬡ ✂
Halbhohe und hohe, sehr wirkungsvolle, reichblühende Rabatten- und Schnittstauden, gedeihen in jedem Gartenboden.

- **fulgida var. deamii**, die wochenlang erscheinenden goldgelben, schwarzgesternten Blütenmassen dieses Sonnenhutes kennzeichnen ihn als einen der wichtigsten Frühherbstblüher, VIII–X, 80 cm, ⊕, = 3 St. 3,00

-- **var. sullivantii 'Goldsturm'**, bringt bis zu 10 cm große, goldgelbe Blüten mit braunschwarzer Mitte in ungeahnter Fülle, im Spätsommer unentbehrlich, nicht für den Schnitt geeignet, VII–IX, 60 cm, = 3 St. 3,00

- **nitida 'Herbstsonne'**, goldgelbe Fallschirmrudbeckie, beherrscht im Spätsommer alle hohen Staudenpflanzungen, VIII–X, 200 cm, ⊕, = 1 St. 1,00

-- **'Juligold'**, blüht drei Wochen früher als 'Herbstsonne', die Blüten ähneln einem aufgespannten Fallschirm, VII–IX, 200 cm, ⊕ 1 St. 1,50

- **purpurea**, siehe unter Echinacea purpurea
N: Anemone-Japonica-Hybriden, Aster amellus, Delphinium (2. Blüte), Helenium, Molinia arundinacea, Panicum, Salvia × superba

Salvia, Salbei, Labiatae ○ ○ ⬡ ✂
Sonne und Trockenheit vertragende, lange blühende Sommerstauden für Böschungen, Rabatten, Stein- und Heidegarten, kalkliebend, anspruchslos.

- **× superba 'Blauhügel'**, niedrig und kompakt wachsend in leuchtendem Blau, Dauerblüher von Juni–Oktober, VI–X, 35 cm, = 1 St. 2,00

-- **'Mainacht'** (KF), schon in der zweiten Maihälfte beginnt der tiefviolette Flor dieser Bornimer Salbei, nach Rückschnitt remontieren die Pflanzen bis in den Herbst, gute Bienenweide, V–IX, 40 cm, ⊕, = 1 St. 2,00

-- **'Rügen'**, eine der wichtigsten Rabattenstauden, leuchtend violettblau mit rötlichen Hüllblättern, VI–IX, 50 cm, ⊕, = 1 St. 1,20
N: Achillea filipendulina, Buphtalmum, Coreopsis, Oenothera, Phlox, Rudbeckia fulgida, Sedum floriferum, Stipa, Verbascum, Veronica

Saponaria, Seifenkraut, Caryophyllaceae ○ ○ △
Polsterstaude für den Steingarten in freier, sonniger Lage, wertvoll, weil im Sommer blühend, kalkliebend.

- **ocymoides**, Teppichseifenkraut, bildet ein üppiges Polster, das mit karminroten Blüten überschüttet ist, V–VII, 15 cm, = 3 St. 1,50
N: Campanula portenschlagiana, Cerastium, Festuca, Helianthemum, Silene maritima, Stipa pennata, Veronica spicata

---

Der Honig der Salvien ist ein Leckerbissen für die Bienen, monatelang.



Saxifraga × apiculata

Saxifraga, Steinbrech, Saxifragaceae ○ ◐ ● △

Außerordentlich vielgestaltige Kleinstaudengattung, bevorzugt für Steingartenverwendung, einige auch als Teppichbildner.

Die meisten immergrünen Rosetten der Saxifragen haben auch ohne Blüten einen hohen Schmuckwert. Die Boden- und Lichtansprüche sind sehr unterschiedlich und werden, soweit nötig, bei den einzelnen Arten genannt.

– **Arendsii-Hybriden**, immergrüne Moossteinbreche für schattige, nicht zu trockene Standorte, die zierlichen Blattrosetten schmücken sich im Mai mit großen, langgestielten Blüten in leuchtenden Farben.

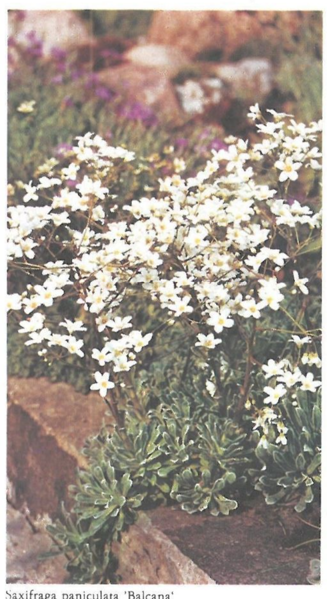
-- **'Farbenteppich'**, leuchtendrot, IV–V, 20 cm	3 St.	3,00
-- **'Luschtinetz'**, blutrot, niedrig, IV–V, 5 cm	3 St.	3,00
-- **'Schneeteppich'**, großblütig, reinweiß, IV–V, 20 cm	3 St.	1,80

N: Epimedium, Luzula nivea, Muscari, Primula, Saxifraga umbrosa, Tiarella, Viola, Waldsteinia

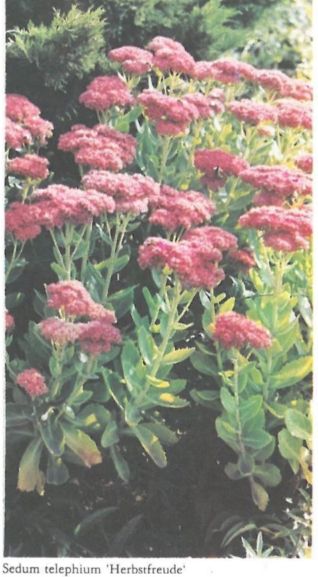
Saxifraga-Arendsii-Hybride 'Farbenteppich'



Auch im kleinsten Garten, ja sogar auf dem Balkon, ist noch Platz für einige Saxifragen, Sedum und Sempervivum.



Saxifraga paniculata 'Balcana'



Sedum telephium 'Herbstfreude'

– × **apiculata**, der bewährte Frühaufsteher unter den Polstersteinbrechen blüht schon im März in hellgelber Fülle, III–IV, 10 cm 3 St. 2,40

– **cotyledon var. pyramidalis**, Prachtsteinbrech, bildet große, flache Rosetten aus schmalen, graugrünen Blättern, Blütenstand verzweigt, pyramidal, Blüten weiß, kalkfliehend, VI–VII, 40 cm 3 St. 4,50

– × **elisabethae 'Boston Spa'**, NEUEINFÜHRUNG, der „Stern" der frühen Polstersteinbreche, Rosetten dunkelgrün, Blüten tiefgelb auf rötlichen Stielen, III–IV, 7 cm 3 St. P.n.B.

– **muscoides 'Findling'**, bedeckt sein dunkelgrünes, im Winter rot gefärbtes Polster im Mai mit einem dichten Teppich weißer Blüten, verträgt auch Halbschatten, V, 10 cm 3 St. 3,00

– **paniculata 'Balcana'**, NEUEINFÜHRUNG, immergrüner Silberrosetten-Steinbrech, weißblühend, sehr widerstandsfähig, kalkliebend, V–VI, 15 cm 3 St. P.n.B.
N: Blumenzwiebeln, Campanula cochleariifolia, Cyclamen, Gentiana, Primula × pubescens, Sempervivum

– **umbrosa 'Aureopunctata'**, Porzellanblümchen, überzieht schattige Standorte mit einem dichten dunkelgrünen, gelbgepunkteten Teppich fester Rosetten, über denen wie ein rosafarbener Schleier die Blüten schweben, humusliebend, V–VI, 30 cm, ⊕, = 3 St. 2,40

– – **'Elliots Varietät'**, wächst kompakt, hat dunkelgrüne Rosetten und blüht rosarot auf rötlichen Stengeln, wertvoll für Einfassungen und schattige Grabstellen, V–VI, 25 cm, ⊕, = 3 St. 2,40
N: Campanula, Carex morrowii 'Variegata', Festuca scoparia, Heuchera, Luzula pilosa, Primula, Viola odorata, Waldsteinia geoides

Scabiosa, Skabiose, Dipsacaceae ○ ⬡ ✂
Ausgezeichnete, monatelang blühende Schnitt- und Rabattenstauden, lieben volle Sonne und einen nährstoffreichen, kalkhaltigen Standort.

– **caucasica 'Blausiegel'** (BS), eine gradstielige, standfeste Schnittsorte von hoher Produktivität, leuchtend lavendelblau, VI–IX, 80 cm, = 3 St. 4,50

– – **'Miss Willmott'**, liefert den ganzen Sommer hindurch herrlich weiße Schnittblumen, gute Bienenweide, VI–IX, 80 cm 3 St. 4,50
N: Achillea ptarmica, Coreopsis, Eryngium, Gypsophila, Liatris, Panicum, Rudbeckia fulgida, Sedum telephium, Spodiopogon

Sedum, Fetthenne, Crassulaceae ○ ○ ⬡ △
Diese vielgestaltige Gattung spielt ihre größte Rolle im Steingarten als Fugenpflanze und Bodendecker, ferner für Einfassungen sowie Grabbepflanzungen geeignet. Viele Sedum vertragen dürrste Pflanzplätze.

– **album 'Coral Carpet'**, Korallenmoossedum, flach wachsender Bodendekker, dichte Teppiche, die weiß blühen und vom Herbst bis zum Frühsommer eine bronzerote Färbung annehmen, VI–VII, ⊕ 3 St. 1,80

Sedum sind stille, bescheidene, aber unentbehrliche Helfer für jeden Garten. (KF)



Sedum floriferum

- **cauticolum**, Septembersedum, ein wertvoller Frühherbstblüher, dessen bläuliche Blätter und karminrote Blüten in jedem Steingarten auffallen, sommergrün, VIII–IX, 10 cm — 3 St. 2,40
- -- **'Robustum'**, doppelt so groß wie die Stammart, die blaugrün belaubten Triebe enden in großen karminroten Blütendolden, im spätsommerlichen Steingarten unentbehrlich, VIII–IX, 20 cm, 3 — 3 St. 3,00
- **floriferum**, hat leuchtend gelbe Blüten und goldbraune, zierende Fruchtstände über dunkelgrünem Laub, das sich im Herbst rot färbt, williger sommergrüner Teppichbildner, VI–VIII, 15 cm, ⊕, = — 3 St. 2,40
- **hybridum 'Immergrünchen'**, Schatten und Sonne vertragendes, immergrünes Mongolensedum, besonders für flächige Pflanzungen und als Rasenersatz, gelbblühend, Bienenweide, VI–VIII, 10 cm, ⊕, = — 3 St. 1,80
- **kamtschaticum var. middendorfianum**, Amursedum, ein olivfarbenes, zierliches Teppichsedum, reizvoll durch den langen Flor und die braunroten Früchtchen, VII–VIII, 20 cm — 3 St. 2,40
- ● **spectabile 'Abendröte'**, eine Verbesserung der 'Fetten Henne' mit großen, breitgewölbten Dolden in leuchtendem Purpurrot, wertvolle niedrige Rabattenstaude, Horstpflanze, VIII–IX, 30 cm — 3 St. 3,60
- **spurium 'Purpurteppich'**, Kupferteppichsedum, überzieht große und kleine Flächen mit dem Purpurrot seiner Blätter, das von dem leuchtenden Rot der Blüten noch verstärkt wird, VII–VIII, ⊕, = — 3 St. 1,80
- **telephium 'Herbstfreude'**, eine Glanznummer der Gattung Sedum: Auf kraftvollen Stengeln werden die schirmartigen Dolden getragen, anfangs rosa, später über karminrot in braunrot übergehend, sie wirken noch im Rauhreif und ersten Schnee. Diese Pflanze ist aus dem Herbstgarten nicht wegzudenken, IX–X, 50 cm, ⊕, = — 3 St. 3,00

N: je nach Blütezeit Acaena, Allium moly, Carex montana, Eryngium, Festuca, Lavandula, Liatris, Molinia, Sempervivum, Stachys

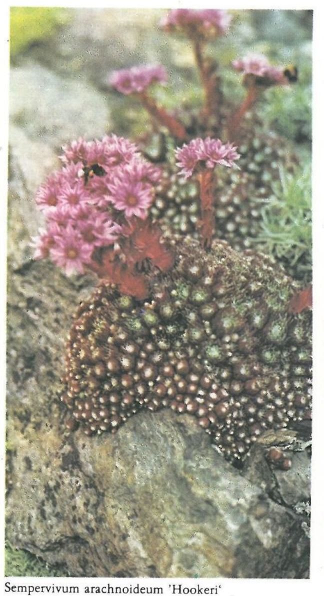
Sempervivum, Steinwurz, Crassulaceae ○ ○ △

Sempervivum sind Durst- und Hungerkünstler ersten Ranges, gedeihen in kleinen Ritzen der Trockenmauern, im Steingarten, als Einfassung und Grabbepflanzung. Auf ebenen Pflanzstellen leiden sie manchmal unter Nässe, deshalb ist ein leicht geneigter Standort besser. Früher wuchsen sie auf den Strohdächern alter Bauernhäuser und sind heute wieder beliebt für Dach- und Balkongärten unserer Neubauten. Sie verlangen volle Sonne. Alle Arten blühen im Juli/August an 10–20 cm hohen Stielen. Ihr Schmuckwert liegt in den ornamentalen, farbigen Blattrosetten.

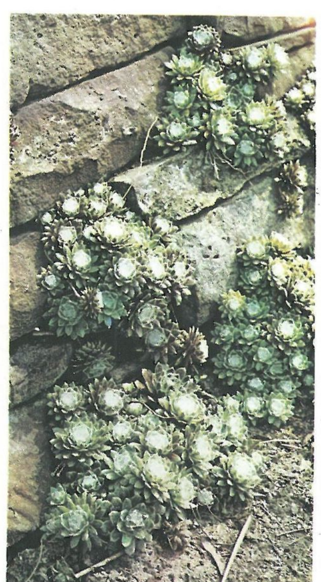
Sortimentsangebot	M
10 Sempervivum, ornamentale Blattrosetten in vielen Farben	8,00

Sempervivum arachnoideum 'Hookeri', Rotmoossteinwurz, hat funkelnd grüne zierliche Rosetten, die tiefrot ausgelegt sind, blüht auffallend rosarot, kalkfliehend, kleinste Form des Sortimentes — 3 St. 2,40

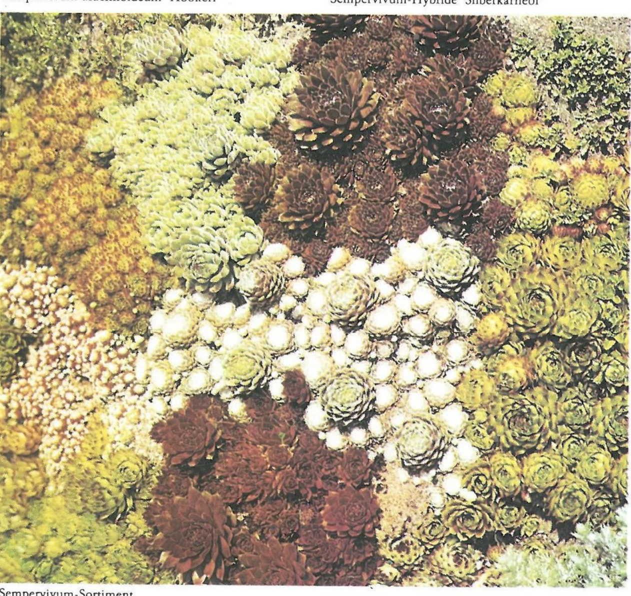
Vermeide in Steingärten allzu schräge Flächen, schaffe lieber kleine Terrassen. (KF)



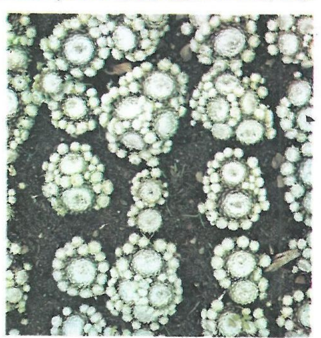
Sempervivum arachnoideum 'Hookeri'



Sempervivum-Hybride 'Silberkarneol'



Sempervivum-Sortiment



Sempervivum-Hybride 'Silberring' (BS)

-- **ssp. tomentosum**, Spinnwebsteinwurz, die olivfarbenen Rosetten sind dicht silberweiß besponnen, wertvolle kleinrosettige Varietät, blüht glühend karminrot, ⊕ 3 St. 2,40

- **calcareum 'Greeni'**, sehr dekorative, mittelgroße Steinwurz, blaugrün mit scharf abgesetzten roten Spitzen, rosablühend 3 St. 3,00
- **Hybride 'Abendrot'** NEUZÜCHTUNG (BS), hat mittelgroße Rosetten, ● die wie das Abendrot ihre Farbe vom Purpurkarmin über Purpurbraun bis zum Olivgrün wechseln, eine interessante Sorte, die als Zugabe noch tief rosarote Blüten hat 3 St. P.n.B.

-- **'Rubin'**, zeigt die beste Rotfärbung aller bisher bekannten Sorten, Rosetten mittelgroß, Blüten lachsrosa, ⊕ 3 St. 2,40

-- **'Silberkarneol'** (KF), Rosetten mittelgroß, grün, nach der Mitte zu braunrot, leicht behaart, sehr wüchsig, Blüten rosa, ⊕ 3 St. 2,40

-- **'Silberring'** (BS), ein Fortschritt bei den silbern besponnenen, kleinrosettigen Formen, im Frühjahr braunrot unterlegt 3 St. 3,00

-- **'Topas'**, Rosetten mittelgroß, kräftig rotbraun mit violettem Schein, Blüten dunkelrosa, ⊕ 3 St. 2,40

-- **'Triste'**, große, tief rotbraune Kupfersteinwurz, ohne Behaarung, Blüten kräftig rosa, ⊕ 3 St. 2,40

- **tectorum 'Glaucum'**, große, violettrote Rosetten, im Sommer olivgrün, hohe rote Blütenstände, zweifellos die robusteste Form, ⊕ 3 St. 3,00

N: Campanula cochleariifolia, Geranium dalmaticum, Opuntien, Saxifraga paniculata, Sedum, Thymus, auch Sempervivum untereinander

Silene, Leimkraut, Caryophyllaceae ○ △

Polsterbildende Kleinstauden, wertvoll durch die Blütezeit im Sommer.

- **maritima 'Weißkehlchen'**, ein Langblüher mit weißen Ballonglöckchen über silbergrauen Polstern, VI–VIII, 15 cm 3 St. 3,00
- **schafta**, ein reizender Gruß vom Kaukasus, hat lockere, rasenartige Polster und unzählige tiefrosa Blüten, VIII–IX, 10 cm 3 St. 1,50

N: Campanula carpatica, Leontopodium souliei, Saponaria, Saxifraga, Sedum, Festuca, Begleitpflanzen zu Blumenzwiebeln

Stachys, Ziest, Labiatae ○ ○ △

Bodendecker für vollsonnige trockene Standorte.

- **byzantina (olympica) 'Silberteppich'**, der silbrige Blatteppich dieser Sorte bleibt ganzjährig ungestört erhalten, da keine Blüten gebildet werden, hervorragend für Flächenpflanzungen geeignet, 15 cm 3 St. 2,40

N: Aster amellus, Coreopsis verticillata, Eryngium, Festuca, Geranium grandiflorum, Iris, Oenothera, Sedum, Veronica, Yucca

Thymus, Thymian, Labiatae ○ ○ ⬡ △

Bodendecker für sonnige warme Lage an trockenen und mageren Stellen.

- **serpyllum 'Coccineus'**, der bekannte karminrosa blühende Thymus, ist im Heidegarten nicht zu entbehren, immergrün, VI–VIII, 5 cm, = 3 St. 1,20

N: Achillea umbellata, Anaphalis, Anthericum, Armeria, Carlina, Dianthus, Eryngium, Festuca, Sedum, Zwerglaubgehölze

Tiarella, Schaumkerze, Saxifragaceae ◐ ● △

Schattenbodendecker, Blätter im Winter braunrot gefärbt, überzieht selbst ungünstige Pflanzplätze mit seiner Blatt- und Blütenfülle, nur gegen längere Trockenheit etwas empfindlich.

- **cordifolia**, Ranken-Schaumkerze, dichte Polster bildend, zur Blütezeit mit cremeweißen Blütenkerzen überdeckt, IV–V, 20 cm, ⊕, = 3 St. 1,80

N: Carex morrowii 'Variegata', Bergenia-Hybriden, Dicentra, Epimedium, Luzula, Polygonatum, Rhododendron, Rodgersia

Tradescantia, Dreimasterblume, Commelinaceae ○ ◐ ⬡

Dauerblüher für sommerliche Rabatten und Uferbepflanzung, Blätter grasartig, gedeihen auf trockenen wie auf feuchten Böden. Rechtzeitiger Rückschnitt nach der ersten Blüte verhindert Selbstaussaat und bewirkt reichen Nachflor.

- **Andersoniana-Hybride 'Blue Stone'**, kommt in seiner leuchtenden Farbe dem Enzianblau am nächsten, VI–X, 50 cm 3 St. 4,50

-- **'Eva'** (BS), ist wuchsfreudig und hat weiße Blüten, VI–X, 60 cm 3 St. 4,50

-- **'Karin'** (BS), eine kompakt wachsende, leuchtend karminrote Dreimasterblume, hervorragender Dauerblüher, VI–X, 50 cm 3 St. 4,50

-- **'Rosi'** (BS), das einheitliche Rosa dieser Sorte ist sehr willkommen, sie ist großblütig und wüchsig, VI–X, 50 cm 3 St. 4,50

N: Carex grayi, Chrysanthemum maximum, Coreopsis grandiflora, Hemerocallis, Iris sibirica, Lythrum, Monarda, Trollius-Hybriden

Trollius, Trollblume, Ranunculaceae ○ ◐ ● ⬡ ✂

Reichblühende Frühsommerstaude für Rabatte, Uferbepflanzung und Schnitt, verlangen frischbleibenden, nährkräftigen Boden.

Den Abkürzungsschlüssel für die verwendeten Zeichen finden Sie auf S. 17.



Tradescantia-Andersoniana-Hybride 'Rosi'

- Hybride **'Lemon Queen'**, bildet geschlossene, zitronengelbe Ballblüten von erstaunlicher Größe, V–VI, 70 cm, = 1 St. 2,50
- -- **'Meteor'**, Blütenbälle groß, dunkelorangegelb, sehr zahlreich und remontierend, V–VI, 80 cm, = 1 St. 2,50

  N: Brunnera, Dicentra, Iris sibirica, Tradescantia

Verbascum, Königskerze, Scrophulariaceae ○ ○

Ornamentale Großstaude für Einzelstellung oder Hintergrundpflanzung von Rabatten und Heidegärten, liebt durchlässige, sandige Böden.

- **pyramidatum**, Pyramiden-Königskerze, langjährig ausdauernd, übertrifft sie alle anderen Körnigskerzen an Lebenskraft und Zierwert. Die gelben, verzweigten Blütenkerzen strahlen von VI–VIII, 180 cm, = 1 St. 1,20

  N: Anthericum, Echinops, Eryngium, Phlox, Salvia, Veronica longifolia

Veronica, Ehrenpreis, Scrophulariaceae ○ ⬡ △

Ehrenpreise sind vielgestaltige Sommerblüher ohne besondere Bodenansprüche, für Steingärten und Rabatten in sonniger Lage.

- **austriaca ssp. teucrium 'Knallblau'**, tief enzianblaue Büschelveronika, fällt durch besondere Leuchtkraft und Reichblütigkeit auf, wird gern von Bienen beflogen, 30 cm, ⊕, = 3 St. 3,00
- **longifolia 'Blaubart'**, wird ihrem Namen voll gerecht, niedrig, kompakt und mit tiefblauen Blütenkerzen überdeckt, VI–VIII, 50 cm 3 St. 4,50
- -- **'Schneeriesin'**, weißer Partner zur vorher genannten, Blütenähren schmal, graziös, aber dennoch straff, VI–VIII, 80 cm 3 St. 4,50
- **spicata 'Spitzentraum'** (BS), über einem niedrigen Blattbusch stehen senkrecht hellblaue Blütenkerzen, lange blühend und standfest, VI–VIII, 50 cm 3 St. 4,50
- -- **ssp. incana 'Argentea'**, Silberblattveronika, beliebte silbergraufilzige Sorte mit schmalen, dunkelblauen Blütenständen, wertvoller Polsterbildner für Stein- und Heidegärten in voller Sonne, liebt lockeren, sandigen Boden, VI–IX, 50 cm, = 3 St. 2,40

  N: Achillea filipendulina, Chrysanthemum maximum, Coreopsis verticillata, Monarda, Potentilla, Sedum, Verbascum

Vinca, Immergrün, Apocynaceae ◐ ● △

Widerstandsfähiger dauerhafter Bodendecker für Schatten, breitet sich rasch aus, Unkrautunterdrücker, stellt keine besonderen Ansprüche.

- **minor**, bekannt und beliebt als Bodenbegrüner, Blüten groß, blau, für großflächige Verwendung, IV–V, 15 cm, ⊕, = 3 St. 2,40

  N: Aruncus, Astilbe chinensis, Bergenia, Dryopteris, Galeobdolon, Polygonatum, Viola odorata 'Alba', Waldsteinia

Viola, Veilchen, Violaceae ◐ ● ⬡ △

Veilchen sind Frühjahrsblüher und Halbschattenpflanzen, alle lieben einen humushaltigen, nicht zu trockenen Boden.

- **labradorica 'Atropurpurea'**, eine neue Variante des Themas „Veilchen", Blätter purpurviolett überlaufen, dazu porzellanblaue Blüten, bildet einen dichten Teppich an schattigen Stellen, V, 15 cm 3 St. 1,80
- **odorata 'Albiflora'**, seltene weiße Form des Duftveilchens, für Gehölzunterpflanzungen und sonstige Schattenplätze, zur Blütezeit eine auffallende Erscheinung, IV–V, 10 cm, = 3 St. 1,80

Der Ehrenpreis entfaltet sein bezauberndes Blau auch an trockenen Plätzen.

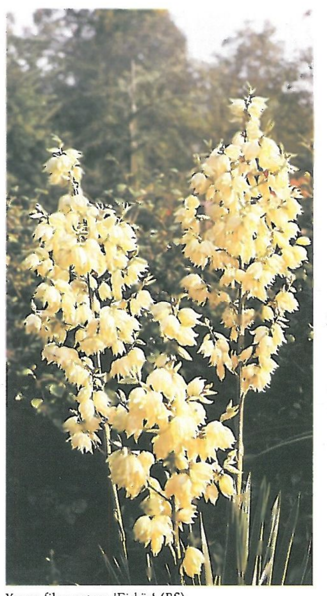

Waldsteinia geoides

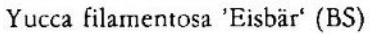
-- **'Charlotte'**, das berühmte blauviolette Duftveilchen, im Herbst remontierend, Schnittwert, IV–V, 10 cm, = 3 St. 1,20
- **sororia 'Immaculata'**, Pfingstveilchen, blüht später und mit größeren Blüten als das Duftveilchen, reinweiß, IV–V, 20 cm 3 St. 3,00
N: Carex morrowii, Epimedium, Lathyrus vernus, Luzula pilosa, Polygonatum, Primula, Pulmonaria, Tiarella, Waldsteinia

Waldsteinia, Golderdbeere, Rosaceae ◐ ●
Frühblühende, immergrüne Schattenstauden, die auch viel Trockenheit vertragen, gut unter Gehölzen und für schattige Grabstellen.
- **geoides**, goldgelb blühend, sehr widerstandsfähig und anspruchslos, bildet runde Büsche ohne Ausläufer, IV–V, 15 cm, ⊕, = 3 St. 1,80
- **ternata**, gelbblühender, wintergrüner, flachwachsender Teppichbildner für Schattenlagen, breitet sich rasch aus, IV–V, 10 cm, = 3 St. 1,80
N: Ajuga, Bergenia, Carex morrowii, Deschampsia, Epimedium, Galeobdolon, Polygonatum, Pulmonaria, Vinca, Farne

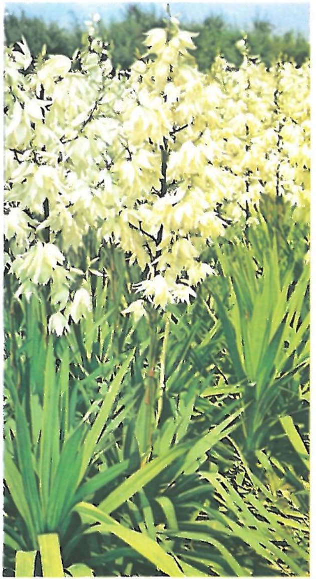
Yucca, Palmlilie, Agavaceae ○ ○ ✂
In jahrzehntelanger Züchtungsarbeit entstanden in unserem Betrieb aus diesen prächtigen Solitärpflanzen Sorten, in denen jeweils besondere Eigenschaften festgehalten wurden. Palmlilien verlangen einen vollsonnigen Standort und kalkhaltigen, durchlässigen Boden. Die Blüte setzt erst einige Jahre nach der Pflanzung ein. Im Schatten kommen Yucca nicht zur Blüte. Verwendung als imposante Solitärstaude.
- **filamentosa**, Blätter schmal, etwas überhängend, blaugrün, in großen Rosetten zusammenstehend, die rispenartigen Blütenstände sind dicht mit cremeweißen Glockenblüten besetzt, VII–VIII, 180 cm, ⊕, = ab 3,50
-- **'Eisbär'** (BS), erstmalig eine Sorte, die bereits als junge Pflanze blüht, Blütenstand schlank, graziös, Blüten weiß, oft schon Anfang Juli, VII–VIII, 150 cm, = ab 5,00
-- **'Fontäne'** (BS), wächst gedrungen, mit langzipfligen, gelblich-weißen Glockenblüten, Blätter breit, blaugrün, VII–VIII, 120 cm ab 5,00
-- **'Schellenbaum'** (KF), hat riesige Blütenstände mit milchweißen, rundglockigen Einzelblüten, Schaft rotbraun, Blätter blaugrün, leicht überhängend, VII–VIII, 180 cm, ⊕, = ab 5,00
-- **'Schneetanne'** (KF), die cremegelben, breiten Glockenblüten fallen sofort auf, die Blätter sind starr nach oben gerichtet, am Rande befasert, blaugrau, VII–VIII, 180 cm, ⊕ ab 5,00
N: Solitärstaude, die mit Polsterstauden unterpflanzt werden kann, dazu andere Trockenpflanzen, wie Asphodeline, Eryngium, Festuca, Opuntien, Stipa

Yucca schmollen nach dem Pflanzen einige Wochen, dann aber sind sie Trockenheitshelden ersten Grades! (KF)





Yucca filamentosa 'Eisbär' (BS)



Yucca filamentosa 'Schellenbaum'

Stauden sind ein Teil vom Ganzen

Auf den vorangegangenen Seiten wurden die Blüten- und Blattschmuckstauden unseres Produktionsprogrammes in Wort und Bild vorgestellt.
Sie allein reichen jedoch nicht aus, um den „naturhaften Garten" Karl Foersters entstehen zu lassen.
Als weitere Pflanzengruppen stellen wir Ihnen daher auf den folgenden Seiten Gartengräser, Gartenfarne, Wasserpflanzen und Seerosen sowie Knollen- und Zwiebelgewächse vor. Im streng botanischen Sinne gehören sie alle auch zu den Stauden, aus vielen gärtnerischen Gründen wurden sie jedoch zu gesonderten Gruppen zusammengefaßt. Der Satz Karl Foersters: „Ein Garten ohne Gräser ist gräßlich!" weist schon auf die Bedeutung der Gartengräser hin, ohne die eine moderne Gestaltung, vor allem im naturnahen Bereich, nicht mehr auskommt.
In gleicher Weise bedeutungsvoll ist die Begrünung schattiger Pflanzstellen mit Hilfe der Farne. Sie sind so vielgestaltig und mit Schattenstauden so mannigfach kombinierbar, daß, wer noch skeptisch abseits steht, zumindest einen Versuch mit diesen urtümlichen Pflanzengestalten unternehmen sollte.
Wasserpflanzen und Seerosen sind seit Jahrzehnten in unserem Angebot, weil viele Gartenfreunde ihre grüne Oase erst dann vollkommen empfinden, wenn auch wenigstens eine kleine Wasserfläche enthalten ist.
Die Beliebtheit der Knollen- und Zwiebelgewächse braucht nicht gesondert erwähnt zu werden, wohl aber die Bedeutung der Gehölze als naturnahe Begleitpflanzen der Stauden. Unsere Anzahl gartenwürdiger Gehölze ist in ihrem Wuchscharakter deshalb den Stauden besonders angepaßt.

Wenn Sie auf Ihrer Bestellung „Ersatz verbeten" haben, nehmen wir von Austauschsorten Abstand.

Gartengräser



Molinia im herbstlichen Garten

Gräser werden in immer größerem Umfange in die Gestaltung von Klein-, Siedler- und Hausgärten, aber auch in öffentliche Staudenpflanzungen mit einbezogen. Die Eleganz ihres Halmwurfs, die Schönheit der Blütenstände und die oft überraschende Verfärbung im Herbst sind Gründe der zunehmenden Beliebtheit von Gartengräsern.
Dazu kommt, daß die meisten Arten anspruchslos an Boden und Pflege sind und, sofern diese geringen Ansprüche beachtet werden, jahrelang ausdauern.
Es ist das ständige Bemühen unseres Betriebes, immer wieder durch neue Gräser das Sortiment zu erweitern. So können wir auch in diesem Katalog zur Bereicherung der Gartengräserfreude beitragen.
Gräser werden in lockerer Folge in die Staudenrabatte und in den Heidegarten eingegliedert. Kleine Formen gehören in den Steingarten. Auch Wegeinfassungen und Kanten sind geeignete Pflanzplätze. Einige Arten gedeihen noch in tiefem Schatten, andere an trockenen, vollsonnigen Stellen, wieder andere lieben einen feuchten Boden, so daß sie wertvolle Uferpflanzen sind, kurzum, Gräser sind im Garten universell verwendbar.
Schließlich haben sie auch Bedeutung als Schnittblumenlieferanten, besonders für Trockensträuße.
Alle Gräser, mit Ausnahme der immergrünen, werden erst im Frühjahr zurückgeschnitten. Herbstrückschnitt kann Überwinterungsschäden nach sich ziehen, die zum Verlust der Pflanzen führen.
An Stelle der Benachbarungsvorschläge werden in den Beschreibungen unter V (= Verwendung) Hinweise für die Anwendung des jeweiligen Grases gegeben.
Zur Charakterisierung der Wuchshöhe dienen Doppelzahlen. Die erste Zahl gibt die Höhe des Halmbusches an, die zweite bezieht sich auf die Höhe der Blütenstände.

Sortimentsangebote

5 Staudengräser für sonnigen Standort, graziöse, halbhohe und hohe Büsche mit elegantem Halmwurf, einige auch für Trockenschnitt geeignet. 10,00

10 Kleingräser, reizvolle Nachbarn vieler Steingartenstauden 10,00

Gräser sind nicht nur während der Vegetationszeit, sondern auch im Trockenstrauß ein herrlicher Schmuck.

Bouteloua, Moskitogras, Gramineae ○ △ ✂

Das einzige Gras, bei dem die Ähren waagerecht stehen, liebt offene sonnige Lagen und bildet dort lockere Horste.

- **gracilis**, Haarschotengras, wirkt zierlich, graziös, hat flache, seitlich abgespreizte, bräunliche Ähren, wertvoll zum Schnitt, liebt kalkhaltige Standorte, VII–IX, 15/40 cm, ⊕ — 3 St. 3,00

  V: Für Stein- und Heidegärten, Trockenmauern und sonnige Böschungen.

Briza, Zittergras, Gramineae ○ ◐ △ ✂

Bekanntes und beliebtes Gras für viele Sträuße, auch zum Trocknen geeignet, für vorwiegend sonnige Lagen.

- **media**, eine schöne Gräsergestalt mit vielen kleinen, herzförmigen Ährchen über einem niedrigen Blattbusch, V–VII, 30/60 cm — 3 St. 1,80

  V: Anspruchslos, für sonnige bis halbschattige Staudenrabatten.

Calamagrostis, Reitgras, Gramineae ○ ◐ ✂

Karl Foerster entdeckte dieses Gras für den Garten, es hat fast nur positive Seiten: standfest, nicht wuchernd, früh austreibend, bis Dezember haltbar.

- × **acutiflora 'Stricta'**, Gartenreitgras, bildet steile, hohe Büsche, die gelben Ähren bleiben bis zum Winter erhalten, völlig anspruchslos, VII–XII, 60/150 cm, ⊕, = — 3 St. 3,00

  V: Wertvolles Hintergrundgras für Staudenrabatten, für Terrassen, an Wegen, als Sommerhecke, besonders schön im Gegenlicht.

Carex, Segge, Cyperaceae ○ ◐ ●

Diese zur Familie der Sauergräser gehörende Gattung steht erst am Anfang ihrer Gartenverwendung und hält für die Zukunft noch viele Überraschungen bereit. Alle Arten wünschen einen kalkarmen, humusreichen Standort.

- **grayi**, Morgensternsegge, erhielt ihren Namen wegen der phantastischen, morgensternähnlichen Fruchtstände, fast wintergrün, gut zum Schnitt geeignet, VI–VIII, 40/50 cm — 3 St. 2,40

  V: Äußerst widerstandsfähiges Gras für halbschattige Rabatten und Pflanzungen an Gehölzrändern sowie am Wasser.
- **montana**, Bergsegge, bildet im Sommer hellgrüne, niedrige Blattschöpfe, die sich im Herbst kupferbraun färben, blüht schon im zeitigen Frühjahr mit gelbbraunen Blüten, III–IV, 15/20 cm, △ — 3 St. 3,60

  V: Unentbehrliche Begleitpflanze für Frühjahrsblüher auf Rabatten, in Steingärten, sogar in Mauerfugen, wird nie lästig.
- **morrowii 'Variegata'**, immergrüne Japansegge, hat schmale, leicht überhängende, dunkelgrüne Blätter mit weißem Rand, ebenfalls Frühblüher, V–VI, 30/50 cm, ⊕, = — 1 St. 1,50

  V: Horstgras für Schattenpflanzungen an bodenfeuchten, kalkarmen Standorten, auch für Flächenpflanzungen unter Gehölzen geeignet.
- **muskingumensis**, Palmwedelsegge, Triebe aufrecht, hellgrün, ringsum beblättert, erinnern an einen Miniaturpalmwedel, Blüten rotbraun, VII–VIII, 60/60 cm — 3 St. 4,50

  V: Widerstandsfähiges Horstgras für Rabatten und zwischen Gehölzen, auch am Wasser verwendbar.
- **ornithopoda 'Variegata'**, Vogelfußsegge, ein zierliches Horstgras mit weiß-grün gestreiften Blättern, liebenswerter Nachbar vieler Steingartenstauden, V, 15/15 cm, △ — 3 St. 4,50

  V: Nicht wuchernd, für zarte Halbschattenstauden und Farne.



Calamagrostis × acutiflora 'Stricta'

Ein neuer Tip für Trockenblumenfreunde: Fliederlauch, dazu Perlkörbchen und Zittergras!

– **umbrosa 'The Beatles'**, NEUEINFÜHRUNG, die Fülle der schmalen grünen Blätter fällt locker nach allen Seiten und gab so zu dem Namen Anlaß, kurze, braune Blattähren, eine wertvolle, dauerhafte Segge, die bisher noch nie versagt hat, 20/25 cm, ○, ◐, ● 3 St. 3,60
V: In größeren Steingärten, vor und zwischen Gehölzen, im Vordergrund von Rabatten.

Cortaderia, Pampasgras, Gramineae ○
Das Pampasgras ist ein imposantes Großgras mit riesigen silberweißen Blütenwedeln und einem graziös überhängenden Blattschopf. Es verlangt volle Sonne, einen nahrhaften, humosen Boden, im Sommer reichlich Feuchtigkeit, im Winter dagegen Schutz vor Nässe und Frost. Im September erscheinen die großen Blütenwedel. Vor Eintritt stärkerer Fröste, ab Mitte November, wird der Blattschopf im oberen Drittel zusammengebunden, die Pflanzen mit Fichtenreisig oder ähnlichem Material locker überdeckt und allseitig 40 bis 50 cm hoch mit Laub eingeschüttet. Die Reisigschicht schafft einen Luftraum zwischen den Grashalmen und dem Laub, der für gutes Überwintern ausschlaggebend ist. Eine zweite Reisigschicht hindert das Laub am Wegfliegen. Zum Schutz gegen Winternässe kann obenauf ein Stück Folie oder Dachpappe gelegt werden. Der Rückschnitt des Halmbusches erfolgt erst im Frühjahr. Wir versenden Pampasgras nur im Mai/Juni. Es ist daher empfehlenswert, dieses Gras immer getrennt von allen anderen Stauden zu bestellen, ein gesonderter Zettel genügt.
– **selloana**, diese Form hat nur weibliche Blüten, sie ist widerstandsfähig gegen Regen und Sturm, blühwillig, IX–XI, 120/230 cm, ✂ 1 St. 7,00
– – **'Pumila'**, eine reich- und frühblühende Variante des hohen Pampasgrases, auch für kleine Gartenräume geeignet, IX–X, 80/150 cm 1 St. 7,00
– – **'Sunningdale Silver'**, NEUEINFÜHRUNG, sie ist die größte bisherige Sorte mit silberweißen, locker aufgebauten Wedeln, nur verblühen sie schneller als die anderen, dennoch imposant, IX–XI, 120/250 cm 1 St. 8,00
V: Solitärstellung am Rasen, Wasserbecken, Sitzplatz oder Hauseingang.

Deschampsia, Rasenschmiele, Gramineae ○ ◐ ● ✂
Dauerhaftes Horstgras, verträgt sauren Boden, beliebtes Beiwerk für Sträuße.
– **caespitosa 'Goldschleier'** (BS), eine Veredlung der Rasenschmiele für universelle Verwendung. Blütenähren hellbraun, überhängend, im Herbst wochenlang goldgelb gefärbt, schleierartig, VI–IX, 0/90 cm, ⊕ 3 St. 3,00
V: Für Natur- und Heidegärten, unter hohen Bäumen.

Festuca, Schwingel, Gramineae ○ ○ △
Die Schwingelarten sind bereits weit verbreitete Gartengräser, sie wuchern nicht, bleiben niedrig und haben farbkräftige Halme.
– **amethystina**, der Regenbogenschwingel, gehört zu den Blaugräsern, ist aber mit bunten Halmen durchflochten. Die feinhalmigen Schöpfe behalten ihre Farbe, Blütenährchen dunkelviolett, V–VII, 20/40 cm, ⊕ 3 St. 2,40
V: Schmuckgras für Heide- und Steingarten, vor und zwischen Zwerggehölzen, völlig anspruchslos, Trockenheit vertragend.
– **cinerea 'Silberreiher'**, der Blauschwingel ist das blauste der kleinen Gartengräser, silbern überhaucht, auch im Winter die Farbe erhaltend, VI–VII, 20/30 cm, ⊕, = 3 St. 3,00
V: Für universelle Verwendung an sonnigen, trockenen Standorten, im Stein- und Heidegarten, zur Flächenpflanzung und als Kante.


Festuca cinerea 'Silberreiher'

Es ist schon imposant: Ein blühender Pampasgrasbusch im Garten, aber wer ihn im Winter ungenügend schützt, bei dem blüht er nur einmal.



Cortaderia selloana



Deschampsia caespitosa

- **ovina 'Blauglut'**, der große Blauschwingel in einer Neuauflage, die alle tiefblauen Farbtöne anderer Schwingelsorten übertrifft, ganzjährig durchgefärbt, VI–VII, 25/40 cm, ⊕, = 3 St. 3,00
  V: Für Natur- und Heidegärten als Horstgras in Verbindung mit Steinen oder Platten, auch in Gruppen anwendbar.
- **scoparia**, Bärenfellschwingel, dieser kraftvolle, hellgrüne Gräserpelz wird von einer Fülle gelber Blüten geschmückt und überzieht große Flächen mit einem dichten Polster, VI–VII, 10/20 cm, = 3 St. 2,40
- – **'Pic Carlit'**, NEUEINFÜHRUNG, ein kleinerer Bärenfellschwingel, wächst langsamer, wirkt wie ein Igel, dunkelgrün, nicht verkahlend, VI–VII, 8/15 cm 3 St. 3,00
  V: Hervorragende Polstergräser für absonnige Stellen im Stein- und Heidegarten sowie an Trockenmauern und Steinen.

Pampasgras verschicken wir im Mai/Juni, wenn keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind.



Miscanthus floridulus

- **vallesiaca 'Glaucantha'**, Zwergblauschwingel, ein schwachwüchsiger Gräserzwerg mit ähnlich guten Eigenschaften wie 'Silberreiher', jedoch nur halb so hoch, 10/15 cm — 3 St. 3,00
  V: Zur Gliederung kleiner Pflanzflächen im Steingarten und in Trögen.

Glyceria, Schwadengras, Gramineae ○
Vielseitig verwendbares Gras, mäßig wuchernd, wächst sowohl auf trocknen Böden wie auch am Ufer und im Sumpf.

- **maxima 'Variegata'**, die gelb-weiß gestreiften Blätter dieses bunten Schwadengrases sind willkommene Nachbarn für viele halbhohe Stauden. Es ist das schönste und eleganteste Bandgras, VII–VIII, 40/60 cm — 3 St. 3,00
  V: Für Rabatten und Uferbepflanzung, Halme zum Schnitt für Sträuße.

Hystrix, Flaschenbürstengras, Gramineae ○ ○ ✂
Dekoratives, aber nässeempfindliches Gras für mäßig nährstoffhaltige, sandig-humose Böden.

- **patula**, ein beliebtes Schnittgras für vielerlei Sträuße, auch getrocknet, wenn vor der Vollblüte geschnitten, Blütenstände locker gespreizt, VI–VIII, 40/70 cm — 1 St. 2,00
  V: Für Heidegärten und steppenartige Pflanzungen, Böschungen und Rabatten.

Luzula, Marbel, Juncaceae ◐ ●
Die Marbeln gehören zur Familie der Binsengewächse, sie lieben kühle, beschattete Standorte, vertragen auch Wurzeldruck von Gehölzen, alle sind immergrün.

- **nivea**, Schneemarbel, fällt durch den schneeweißen, doldigen Blütenstand auf, Blätter am Rand silbern behaart, VI–VII, 30/50 cm, = — 3 St. 3,60
  V: Wertvolle Rabatten- und Schnittstaude, auch unter Bäumen und vor Mauern anwendbar.
- **pilosa**, wie Kuscheltiere wirken diese Zwergmarbeln mit ihren Blattschöpfen zwischen anderen niedrigen Schattenstauden, in allen Teilen zierlich aber lebenskräftig, VI–VII, 15/20 cm — 3 St. 3,60
  V: Fugen, Ritzen und Flächen im schattigen Steingarten sind ihre Lebensbereiche.
- **sylvatica 'Marginata'**, Silberrandmarbel, Blätter immergrün mit silbrigen Streifen, Blütenstände braun, V–VI, 30/50 cm, = — 3 St. 3,60
  V: Schattengras für nicht zu trockenen Standort, zusammen mit Bergenia, Epimedium, Primula, Waldsteinia.

Miscanthus, Chinaschilf, Gramineae ○ ◐ ✂
Gäbe es sie nicht, so müßten sie schnell erfunden werden, diese gutwilligen Riesen unter den Gartengräsern. Sie sind Rückgrat und Hintergrund vieler Staudenrabatten und ganzer Gartenräume.

Geschnittene Gräser treiben ihr Spiel in vielen Staudensträußen.

Miscanthus sinensis 'Silberfeder'



- **floridulus** (syn. M. japonicus), das Riesenchinaschilf, ist das größte bekannte Gartengras, es wuchert nicht, blüht nicht, baut seine hohen Halmbüsche jährlich neu auf, liefert beim Frühjahrsrückschnitt hübsche Bambusstangen und verträgt Sonne, Halbschatten, Trockenheit und feuchten Boden, 300 cm, ⊕, = 1 St. 3,00
  V: Für Solitärstellung am Rasen, Wasserbecken, Rabattenende oder im Gartenhintergrund, auch als Sommerzaun verwendbar.
- **sacchariflorus 'Sommerfeder'**, ein handliches Silberfahnengras für kleine Gärten, mäßig wuchernd, halbhoch, liefert schon ab August den begehrten Vasenschmuck und beginnt bereits im September mit der Herbstfärbung, VII–IX, 80/120 cm 1 St. 2,00
  V: Für Rabatten zu Sommer- und Frühherbstblühern, auch als Solitär, im Gegenlicht am schönsten.
- **sinensis 'Gracillimus'**, Eulaliagras, hat schmale, überhängende Halme, bildet aber stattliche Büsche, braune Herbstfärbung, auch im Winter von hohem Schmuckwert, X–XI, 150 cm, = 1 St. 3,00
  V: Solitärgras und Blickfang auf Großstaudenrabatten.
- -- **'Purpurascens'**, Kupferschilf, die kräftigen Halmbüsche färben sich bereits im September leuchtend kupferrot, nach den ersten Frösten braun, die Blüten sind eine willkommene Zugabe, nicht wuchernd, X–XI, 100/150 cm 1 St. 3,00
  V: Für Heidegärten, Steppenpflanzungen, zusammen mit spätsommer- und herbstblühenden Stauden, vor Gehölzgruppen.
- -- **'Silberfeder'**, ein Chinaschilf von hohem Gartenwert, im Herbst silbrige, fächerförmige Blütenstände, die bis in den Winter hinein allen Wetterunbilden trotzen, nicht wuchernd, IX–XII, 140/200 cm, = 1 St. 3,00
  V: Besonders schön in Gegenlichtpflanzung vor Gehölzen und als Rabattenhintergrund, wünscht durchlässigen sandigen Boden.
- -- **'Strictus'**, das bekannte Stachelschweingras, die straffstehenden Blätter haben gelbe Querstreifen, IX–XI, 150 cm 1 St. 3,00
  V: Solitärgras in flachwachsenden Stauden und für Rabatten, vor dunklem Hintergrund, kommt selten zur Blüte.

Molinia, Pfeifengras, Gramineae ○

Alle Pfeifengräser sind langsamwachsende Horstgräser ohne jedes Wuchern, daher im Garten sehr willkommen, frischbleibender, kalkarmer Boden sagt ihnen am meisten zu.

- **arundinacea** (altissima), mit seinen hohen Blütenhalmbüschen und der goldgelben Herbstfärbung ist das Riesenpfeifengras ein echter Gartengräserschatz, IX–XI, 60/180 cm, = 1 St. 2,00
  V: Begleitpflanze von Iris germanica, auch für Rabatten, Heidegärten und Solitärstellung in Wassernähe.
- **coerulea 'Moorhexe'**, eine liebenswerte Hexe ohne Fehl und Tadel, bildet stattliche, straffe Horste mit langen, schwarzbraunen Blütenähren und goldbrauner Herbstfärbung, VII–IX, 40/80 cm 1 St. 2,50
  V: Als Dominante in Heidegärten, vor Koniferen, in Kleinstaudenrabatten und am Rand des Wasserbeckens.
- -- **'Variegata'**, buntes Zwergpfeifengras, treibt spät aus, behält aber bis zum Herbst seine gelbgrünen Blätter, VII–X, 30/50 cm, = 3 St. 3,60
  V: Wichtiger und niemals störender Nachbar für viele niedrigen und halbhohen Rabattenstauden, bestens für Einfassungen geeignet.

Farne und Gräser bringen das Wunder der Natürlichkeit in den Garten. (KF)



Molinia coerulea 'Variegata'

Panicum, Rutenhirse, Gramineae ○ ✂
Horstgräser, die ihre beste Entwicklung in freiem, sonnigen Stand auf lokkeren, mäßig trockenen Böden erreichen.
- **virgatum 'Rotstrahlbusch'**, Kupferhirse, bekommt bereits im Juni rotbraune Blattspitzen und färbt sich bis zum Herbst zunehmend kräftiger, Blüten schleierartig über den Blättern, braun, ein sehr guter Vasenschmuck, VIII–X, 60/120 cm, = 1 St. 2,00
-- **'Strictum'**, starre Rutenhirse, bildet im Laufe der Jahre mächtige hellbraunblütige Zittergrasbüsche mit reizvoll überhängenden Blättern, spät austreibend, VIII–X, 70/150 cm 1 St. 1,20
V: Beide Gräser sind zur Betonung von Heideflächen, Klein- und Großstaudenrabatten sowie zur Solitärstellung geeignet.

Pennisetum, Lampenputzergras, Gramineae ○ ○ ✂
Gehört zu den schönsten Gartengräsern, ist aber gegen Winternässe und Sommertrockenheit empfindlich. Alte Exemplare werden blühfaul.
- **alopecuroides** (P. compressum), Australisches Lampenputzergras, beliebtes Gras für Schnittzwecke, aus dem wuchtigen, spätaustreibenden Halmbusch, der Meterbreite erreichen kann, kommen im August die walzenförmigen, rotbraunen Blüten hervor, VIII–X, 50/80 cm, = 1 St. 1,50
V: Schnitt- und Rabattengras, für Solitärstellung und Mittelpunkt im Gräsergarten.

Sesleria, Kopfgras, Gramineae ○ ✂
Zu Unrecht noch wenig bekannt, von Kennern aber sehr geliebt, sind die Kopfgräser gutwillige, frühblühende Charaktergestalten. Kalkhaltiger Boden ist empfehlenswert.
- **heuffeliana**, das Grüne Kopfgras blüht zur Crocuszeit und ist dann unentbehrlich. Eine Fülle schwarzbrauner, gelbgrün bestickter Blüten erhebt sich aus dem frühgrünenden Blätterschopf, IV, 25/40 cm, ○ ◐, = 3 St. 4,50
V: Auf Frühjahrsrabatten zusammen mit Brunnera, Doronicum, Primula.
- **tatrae**, ein reizender Pflanzengruß aus diesem kleinsten europäischen Hochgebirge mit schmalen blaugrünen Blättern und violetten, golddurchwirkten Blütenköpfchen im Spätfrühjahr, IV–V, 15/25 cm 3 St. P.n.B.
V: Für offene, warme Stellen im Steingarten, zwischen Saxifragen und Sempervivum.

Sinarundinaria, Schirmbambus, Gramineae ○ ◐
Winterharte Gartenbambusse sind eine immergrüne Attraktion, aber sie brauchen, obwohl nicht wuchernd, doch viel Platz, um ihre prachtvolle Gestalt voll auszubauen. Sie gedeihen in jedem nicht zu trockenen Boden.

Gräßlich, ein Garten ohne Gräser! (KF)



Pennisetum alopecuroides



Stipa grandis

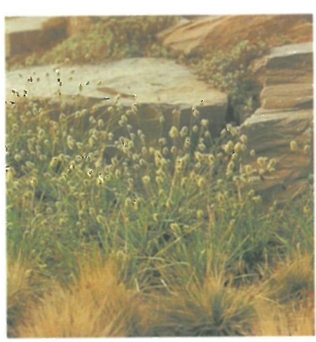
– **nitida**, Gartenbambus, strauchartiges Großgras, absolut frosthart, schmale, lanzettliche Blätter an mehrjährigen, rötlichen Trieben, 300 cm, = 1 St. 8,00
V: Solitärstellung am Rasen, am Wasserbecken, am Haus, Blickschutz an der Terrasse.

Spodiopogon, Graubartgras, Gramineae ○ ✂
Ein noch wenig bekanntes Gartengras, das auch am ungünstigen Pflanzplatz nie versagt, wird Jahre alt, ohne zu stören.
– **sibiricus**, Zottenrauhgras, ein straffwachsendes Horstgras, stets sauber und zuverlässig, silberbraune Blütenstände, braune Herbstfärbung, auch zum Schnitt geeignet, IX–XI, 80/130 cm, = 1 St. 1,50
V: Stattliches Horstgras für Hintergrundpflanzungen, zu Wacholder und Birken, als Solitär und am Wasserbecken.

Gräser schwelgen gern im Wind, Farne lieben träumerische Stille. (KF)



Stipa pennata



Sesleria heuffeliana

Stipa, Federgras, Gramineae ○ ○ ✂

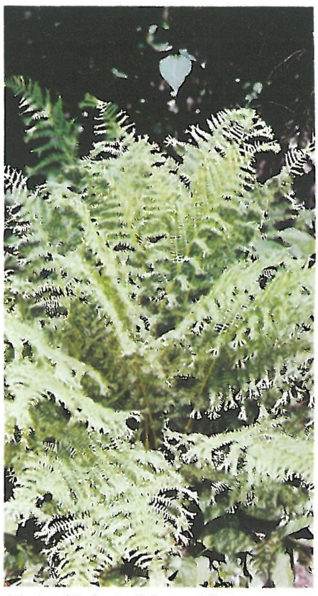
Alle Federgräser sind Glanznummern im Sommergarten. Die großartige Wirkung funktioniert aber nur in ganz freiem, vollsonnigen Stand auf leichten, trockenen Böden.

- **barbata**, mit seinen langen, seidigen Grannen gehört das Reiherfedergras zu den prächtigsten, begehrtesten Gartengräsern. VII–VIII, 40/80 cm 1 St. 3,00
  V: Solitärgras an Treppenwangen, auf Trockenmauern, in flächigen Kleinstaudenrabatten, ausgeprägte Trockenpflanze.
- **grandis**, das Büschelhaargras, wächst zu graziösen Halmbüschen heran, die von dem silbrigen Haargespinst der kurzgrannigen Rispen überragt werden, eines unserer reizvollsten Gartengräser, hervorragend zum Schnitt geeignet, VII–VIII, 60/100 cm 1 St. 3,00
  V: Horstgras für trockene sonnige Lagen, Kleinstaudenrabatten, Heidegärten.
- **pennata**, Feenhaargras, der Zwerg unter den Reiherfedergräsern, die schmalen Blätter bilden ganzjährig einen eleganten Horst, aus dem, einem Wuschelhaarschopf gleich, die zahllosen langen, silbrigen Grannen emporwachsen, VI–VII, 30/50 cm, = 1 St. 2,00
  V: Bildet einen Blickfang in Teppichstaudenflächen, Stein- und Heidegärten, wirkt ganzjährig durch den graziösen Halmbusch.

Stipa barbata muß man schon der silbernen Grannen wegen pflanzen. (KF)

Gartenfarne





Athyrium filix-femina 'Schattenspiel'

Noch wenig bekannt ist die Rolle, die Farne im Garten zu spielen vermögen. In Bornim werden seit Jahrzehnten Farne vermehrt, geprüft und für die Gartenverwendung vorbereitet.
Vom natürlichen Standort her sind Farne an schattige, feuchtkühle Plätze gebunden, vertragen aber als alte Exemplare erstaunlich lange Trockenzeiten. Ihr oft geringer Lichtbedarf ermöglicht das Begrünen tief schattiger und sonst schwierig zu gestaltender Gartenräume z. B. an der Rückseite von Mauern und Gebäuden, unter Bäumen und Sträuchern. Der Schmuckwert der Farne beginnt beim Austrieb, der durch seine Vielartigkeit und Zweckmäßigkeit schon manchen Naturfreund fesselte, und reicht über die Ornamentik der voll entwickelten Wedel bis hin zu den wintergrünen Arten, die auch bei Rauhreif und Schnee wirkungsvoll sind.
Da Farne meist spät austreiben, gibt man ihnen als Nachbarn: Anemone sylvestris, Dicentra, Epimedium, Hosta, Pulmonaria, Primula, Tiarella, Waldsteinia, als Sommerblüher Astilbe, Anemone-Japonica-Hybriden, Rodgersia und Schattengräser wie Carex morrowii, Deschampsia, Luzula.
Die Boden- und Nährstoffansprüche sind gering, lediglich genügend Humuserde sollte der Pflanzstelle beigegeben werden. Abweichende Ansprüche werden bei den einzelnen Arten genannt.

Sortimentsangebot
5 bewährte Gartenfarne, einige darunter wintergrün — 10,00

Adiantum venustum, Frauenhaarfarn, frischgrüne, vielfiedrige Wedel mit dunklen Stielen, ein Zwergfarn mit erstaunlicher Lebenskraft, 20 cm, △ — 1 St. 3,00

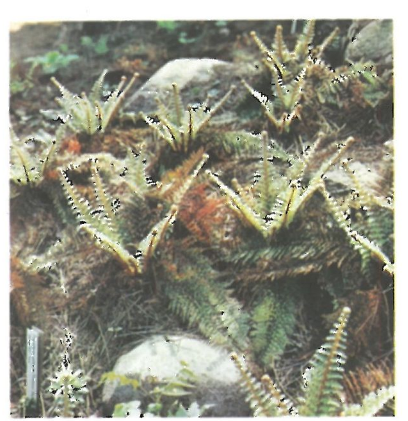
Athyrium filix-femina, Frauenfarn, kräftig wachsender, durabler Gartenfarn mit hellgrünen Wedeln, die im Herbst absterben, 80 cm, = — 1 St. 1,20

-- **'Schattenspiel'**, vielgestaltige Wedelformen kennzeichnen diese neue Farn-Auslese unseres Betriebes. Namen wie Elfen-, Schmalwedel-, Harpunen-, Wendeltreppenfarn charakterisieren die ornamentale Ausbildung der Fiedern, 60 cm — 1 St. P.n.B.

Einmal eingewachsen, halten Farne erstaunlich viel Trockenheit aus, nur nicht volle Sonne.



Dryopteris pseudo-mas 'Furcans'



Polystichum setiferum 'Wollastonii' im Austrieb

- **goeringianum var. pictum** (syn. niponicum 'Metallicum'), graziös und leicht schwingen sich die Wedel dieses japanischen Regenbogenfarns empor. Besonders auffallend ist seine Färbung: Die Fiederecken sind am Rand grün, nach der Mitte zu werden sie violett und sitzen an rötlichen Stielen, 40 cm 1 St. 2,50

Currania dryopteris, der Eichenfarn ist ein schattenliebender Humusbewohner mit hellgrünen, dreieckigen Wedeln, bildet lockere Teppiche, kann damit aber auch die Nachbarn „umgarnen", 25 cm 1 St. 2,00

Cyrtomium fortunei, Sichelfarn, hat glänzende, wintergrüne einfach gefiederte Wedel, die sich zur Binderei eignen, an geschützten Schattenplätzen im Winter eine besondere Zierde, 40 cm 1 St. 2,50

Cystopteris bulbifera, mit seinen schlanken, hellgrünen, Brutknospen tragenden Wedeln ist der Bulbenblasenfarn eine interessante Pflanze für schattige Steingartenstellen, dort sogar als Bodendecker, 40 cm, △ 3 St. 3,00
- **sudetica**, Sudetenblasenfarn, ein idealer Steingartennachbar für so zarte Schätze wie Cyclamen, Pleione und Heuchera, frühgrünend, bildet dichte Teppiche, 10 cm 1 St. 2,00

Mit der Liebe zu den Gartenfarnen wächst auch die Freude an den Schattenblühern. (KF)

Dryopteris filix-mas, Wurmfarn, widerstandsfähig, stark wachsend, Wedel meist doppelt gefiedert, im Spätherbst lange grün bleibend, 80 cm, = 1 St. 1,20
-- **'Barnesii'**, der steile Schildfarn bildet lange, schmale, wintergrüne Wedel, die straff aufrecht stehen, 90 cm 1 St. 2,00
-- **'Linearis'**, Leiterfarn, eine Form mit besonders schmalen, fast fadenförmigen Fiedern, sehr bizarr, wintergrün, 80 cm 1 St. 2,00
- **pseudo-mas 'Cristata'**, Königsgoldschuppenfarn mit dunkelgrünen, breiten, am Ende hahnenkammartig gefiederten Wedeln, ein schöner wintergrüner Farn für Humusboden und Halbschatten, auch zur Grabbepflanzung geeignet, 70 cm 1 St. 2,50
-- **'Furcans'**, Gabelgoldschuppenfarn, sehr selten, wintergrün, Wedel an den Fiederspitzen gegabelt, auffallend und elegant, 80 cm 1 St. 2,50
- **× tavellii**, Alpenschildfarn, regelmäßig gefiederte, schöne Wedel, kürzer und breiter als beim Wurmfarn, sehr widerstandsfähig, verträgt auch mehr Sonne, wenn der Boden feucht genug ist, wintergrün, 60 cm 1 St. 2,00

Matteuccia struthiopteris, Trichterfarn, anspruchslos für Halbschatten und Schatten, Blätter einen hellgrünen Trichter bildend, in dessen Mitte die braunen Sporenwedel stehen, verbreitet sich durch Ausläufer, 80 cm, = 1 St. 0,80

Onoclea sensibilis, Perlfarn, ein liebenswerter Gruß aus dem fernen Osten, Wedel lindgrün, einfach gefiedert, Sporenträger getrennt, dunkelgrün, im Winter braun, zur Binderei geeignet, wuchert leicht umher, besonders an feuchten Stellen, daher auch als Uferfarn geeignet, 40 cm 1 St. 2,00

Osmunda regalis, Königsfarn, eine prächtige Erscheinung in unserem Sortiment, Wedel hellgrün, doppelt gefiedert, aufrechter Wuchs, 100 cm 1 St. 4,00

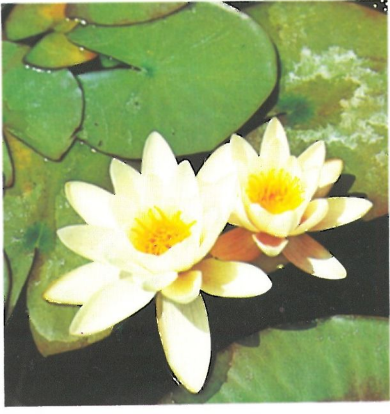
Phyllitis scolopendrium, Hirschzungenfarn, gehört zu den wertvollsten Gartenfarnen, hat dunkelgrüne, ungefiederte, lederartige Wedel, ist wintergrün, liebt nährstoffreichen, kalkhaltigen Boden, 40 cm, △ 1 St. 1,50
-- **'Angustifolia'**, eine schmalblättrige, elegant wirkende Form, Wedel nur 3 cm breit, aber bis 40 cm lang, △ 1 St. 3,00
-- **'Crispa'**, die Wellenhirschzunge, mit stark gewellten Blatträndern, ist einer der besten wintergrünen Steingartenfarne, 30 cm, △ 1 St. 3,00
-- **'Undulata'**, eine dekorative, geschwungene Form der Hirschzunge, Blätter dunkelgrün, am Rand elegant gebogen, 30 cm 1 St. 3,00

Polypodium interjectum 'Cornubiense', Federtüpfelfarn, fein zerteilte, hellgrüne Wedel kennzeichnen diesen wüchsigen Mauer- und Steingartenfarn, für frischen, humosen Boden, wintergrün, 30 cm, △ 1 St. 2,00

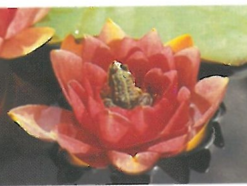
Polystichum aculeatum, Glanzschildfarn, hat derbe, oberseits glänzende Wedel, immergrün bis zum Neuaustrieb im Mai, sommers wie winters eine auffallende Erscheinung an schattigen Gartenstellen, 80 cm 1 St. 2,50
- **polyblepharum 'Bornim'**, Bärentatzenfarn, vor Jahren von uns schon einmal angeboten, steht diese wertvolle Züchtung wieder zur Verfügung, wintergrün, Oberseite der nur mittelgroßen Wedel glänzend, treibt früh aus, 40 cm 1 St. 3,00
- **setiferum 'Laxum'**, lockerer Filigranfarn, baut hohe und breite, immergrüne Wedelbüsche auf, mit einer imposanten Architektur der feinzerteilten Fiederchen, 70 cm 1 St. 3,00
-- **'Plumosum Densum'**, der Flaumfederfarn ist der schönste unter den wintergrünen Filigranfarnen, seine hellgrünen Wedel sind sehr fein zerteilt und dicht mit Brutknospen besetzt, 50 cm, = 1 St. 3,00
-- **'Proliferum'**, echter Brutwedelfarn, auf seinen wintergrünen, schmalen und langen, mehrfach gefiederten Wedeln bilden sich zahlreiche Brutknospen, mitunter sogar junge Pflanzen, 60 cm 1 St. 2,50
-- **'Wollastonii'**, feinzerschlitzte, breite Wedel kennzeichnen den Wollastonfarn. Er erreicht den höchsten Schmuckwert aller Brutwedelfarne, 60 cm, = 1 St. 2,50

Immergrüne Farne sind zu jeder Jahreszeit von besonderem Reiz. (KF)

Wasserpflanzen und Seerosen



Nymphaea alba



Der Wassergarten erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Wir sind bestrebt, unsere Produktion von Wasserpflanzen und Seerosen der ständig steigenden Nachfrage anzupassen. Die Sortimentserweiterung durch Aufnahme neuer Wasserpflanzen wird, so hoffen wir, bei unseren Kunden Anklang finden.
Wasserpflanzen können unmittelbar in den Beckengrund gepflanzt werden, sofern dort eine Erdschicht von mindestens 15 cm vorhanden ist. Andernfalls ist auch das Pflanzen in Kisten und Körben, die im Becken aufgestellt werden, möglich. Wuchernde Sumpf- und Wasserpflanzen können auf diese Weise an unkontrolliertem Umherwachsen gehindert werden. Als Substrat genügt der im Garten vorhandene Mutterboden, evtl. unter Beigabe geringer Mengen gut verrotteter Komposterde. Niemals unverrotteten Kompost verwenden.
Für Seerosen gilt das gleiche. Auch sie können frei in den Grund oder Gefäße von mindestens 30 × 30 × 20 cm gepflanzt werden. Die günstigste Pflanzzeit für Seerosen und Wasserpflanzen sind die Monate Mai und Juni.
Seerosen vertragen keinen Frost. In schrägwandigen Becken, die genügend tief sind, um nicht bis auf den Grund einzufrieren, können sie ohne Schutzmaßnahmen überwintern. Andernfalls wird das Wasser im Spätherbst abgelassen und die Pflanzstelle mit einer 30 cm hohen Laubschicht eingeschüttet. Seerosen in Pflanzgefäßen können auch in einem frostfreien, kühlen Kellerraum überwintern. Sie dürfen dabei jedoch nicht austrocknen.
Entscheidend für gutes Gedeihen aller Wasserpflanzen ist das Einhalten der optimalen Wassertiefe (= WT).

Sortimentsangebote

2 **Seerosen** in verschiedenen Farben, für Becken von 40–80 cm Tiefe ab 17,00
10 **Wasserpflanzen**, darunter eine rosablühende Seerose, ausreichend für 4 qm Wasserfläche 25,00
10 **Wasserpflanzen** ohne Seerose, dekorative Formen, ausreichend für 3 qm Wasserfläche 15,00

Wer zu faul ist zum Gießen, der pflanze Wasserrosen! (KF)

Acorus, Kalmus, Araceae ○ ◐

- **calamus**, hat schwertlilienartige Blätter, duftende Rhizome und gelblichbraune Blütenkolben, V–VI, WT 10–40 cm — 3 St. 3,00
- -- **'Variegatus'**, seltene, weißgestreifte Form des Kalmus, sehr dekorativ, V–VI, 80 cm WT 10–30 cm — 1 St. 2,50

Alisma, Froschlöffel, Alismataceae ○ ◐

- **lanceolatum**, früh austreibend mit dunkelgrünen, spitzen Blättern, Blüten hellrosa, VI–VII, 80 cm, WT 0–40 cm — 1 St. 1,50
- **plantago-aquatica**, der weißblühende Froschlöffel ist ein Sommerblüher, Blätter langgestielt, löffelartig, VI–IX, 100 cm, WT 0–50 cm — 1 St. 1,50
- **subcordata**, über saftig grünen rundlichen Blättern schweben in lockerer Rispe zierliche weiße Blüten, VI–VIII, 50 cm, WT 0–25 cm — 1 St. 2,00

Butomus, Blumenbinse, Butomaceae ○

- **umbellatus**, nicht wuchernde einheimiscche Schwanenbinse, blüht mit rosa Dolden auf langen Stielen, Blätter schmal, steil nach oben gerichtet, VI–VIII, 80 cm, WT 10–40 cm — 3 St. 3,00

Calla, Sumpfcalla, Araceae ○ ◐

- **palustris**, die leicht gerollten, breit herzförmigen Blätter gaben der Pflanze den Namen „Schweinsohr", Blütenkolben grün in weißer Scheide, Beeren scharlachrot, giftig, Rhizome kriechend, Ausbreitung immer nach der Wasserseite hin, V–VII, 20 cm, WT 0–15 cm — 3 St. 3,00

Caltha, Dotterblume, Ranunculaceae ○ ◐

- **natans**, schwimmende Sumpfdotterblume, ein Bote aus der arktischen Flora, Triebe schwimmend oder im Schlamm kriechend, Blätter und Blüten kleiner als bei der einheimischen Art, monatelang im Sommer weiß blühend, wichtig zwischen anderen großblättrigen Wasserpflanzen, VI–IX, 15 cm, WT 0–20 cm — 1 St. 1,50
- **palustris**, die leuchtend gelbe Sumpfdotterblume unserer heimischen Wiesen ist eine willige Gartenpflanze, blüht wochenlang auch in normalem Gartenboden, IV–VI, 30 cm, WT 0–10 cm — 3 St. 2,40

Euphorbia, Wolfsmilch, Euphorbiaceae ○

- **palustris**, Sumpfwolfsmilch, hat straffe weidenartig beblätterte Stengel und große gelbgrüne Blütenteller, hellpurpurrote Färbung im Herbst, V–VI, 80 cm, WT 0–10 cm — 1 St. 1,50

Hippuris, Tannenwedel, Hippuridaceae ○ ◐

- **vulgaris**, die Wassertanne, ragt mit schmalen, tannenähnlichen Trieben über die Wasserfläche, breitet sich rasch aus, Blüten unscheinbar, 40 cm, WT 0–30 cm — 3 St. 2,40

Hottonia, Wasserfeder, Primulaceae ○ ◐

- **palustris**, über den fein zerteilten, im Wasser schwimmenden Blattpolstern erheben sich primelartige zartrosafarbene Blüten, wünscht kalkarmes Wasser, V–VI, 30 cm, WT 10–30 cm — 1 St. 1,00

Hydrocharis, Froschbiß, Hydrocharitaceae ○ ◐

- **morsus-ranae**, mit kleinen, fast kreisrunden Blättern schwimmt die Rosette des Froschbisses frei im Wasser, das möglichst kalkarm sein sollte, Blüten weiß, wie winzige Seerosen, VI–VIII, Schwimmpflanze — 3 St. 2,40

Iris, Schwertlilie, Iridaceae ○ ◐

Während im alphabetischen Staudenteil dieses Kataloges die Trockenheit liebenden oder vertragenden Arten genannt wurden, führen wir hier die Wasserschwertlilien an. Lediglich Iris versicolor, die auch eine gute Uferpflanze ist, wurde weiter vorn genannt, da sie häufiger auf der Rabatte eingesetzt wird.

- **kaempferi**, Japanische Prachtschwertlilie, verlangt einen sauren, nährstoffreichen Boden, bis zur Blütezeit kann sie ganz feucht stehen, später aber trockener, Blüten groß und breit, blaue und gelegentlich auch andere Farbtöne, VI–VII, 70 cm, WT 0–5 cm — Mischung 1 St. 3,00; Sorten 1 St. 4,00
- **laevigata**, asiatische Wasseriris, ähnlich der berühmten Japanischen Prachtiris, Blüten groß, blau mit gelbem Mittelstreifen, VI–VII, 60 cm, WT 0–20 cm — 1 St. 4,00
- **pseudacorus**, einheimische gelbe Sumpfschwertlilie mit mächtigem Blattschopf, Blüten in der Mitte braun geadert, auch als Rabattenstaude verwendbar, V–VI, 80 cm, WT 0–20 cm — 1 St. 1,00
- -- **'Golden Queen'**, reicher Flor von reingoldgelben, großen Blüten ohne Zeichnung, prächtige, schwertförmige Blätter, V–VI, 80 cm, WT 0–20 cm — 1 St. 3,00
- -- **'Sulphur Queen'**, schwefelgelbe Form der großen Sumpfschwertlilie, reich blühend, V–VI, 80 cm, WT 0–20 cm — 1 St. 3,00
- **versicolor 'Kermesina'**, siehe unter Stauden

Schrägwandige Wasserbecken widerstehen dem Frost besser als senkrechte.



Hippuris vulgaris



Wasserbecken mit Hemerocallis und Miscanthus

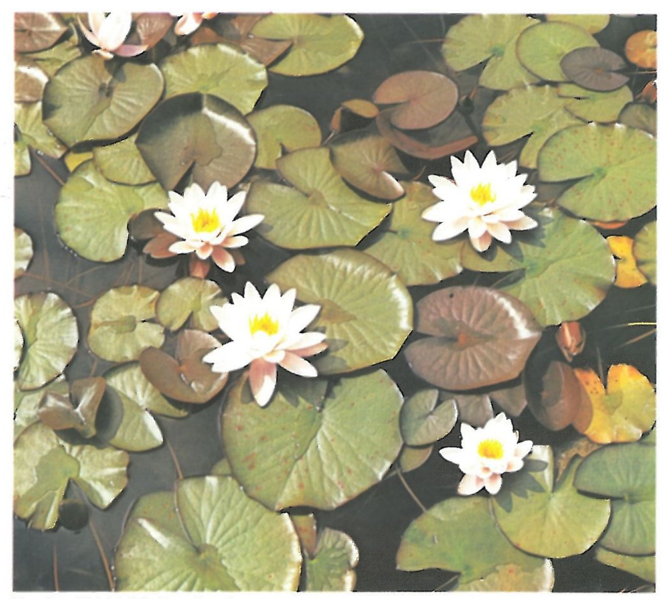


Nymphaea-Hybride 'Marliacea Chromatella'

Juncus, Binse, Juncaceae ○ ◐

– **ensifolius**, Zwergbinse, neu in unserem Angebot ist diese niedrige, horstbildende Art mit schwertförmigen, 0,5 cm breiten Blättern und braunen Ährchen, VII–VIII, 30 cm, WT 0–10 cm 3 St. 3,00

Lasse die Blätter Deiner Seerosen niemals die ganze Wasserfläche bedecken.



Nymphaea-Hybride 'Marliacea Rosea'

Mimulus, Gauklerblume, Scrophulariaceae ○ ◐

- **luteus**, wir bieten diese kurzlebige Staude mit an, weil sie sehr zur Belebung der Uferzone beiträgt, im Winter ist eine Schutzdecke erforderlich, Blüten gelb, braun getigert, VI–IX, 30 cm, WT 0–10 cm 3 St. 3,00
- **ringens**, großblütige, lavendelblaue Gauklerblume, starkwüchsig, lange blühend, VI–IX, 60 cm, WT 0–10 cm 1 St. 1,50

Nymphaea, Seerose, Nymphaeaceae ○

- **alba**, weiße Seerose der heimischen Gewässer, robust, starkwüchsig, Blüten 9–14 cm Durchmesser, VI–VIII, WT 50–120 cm, 1 St. 7,00
- **Hybride 'Marliacea Chromatella'**, große gelbe Blüten, braun marmorierte Blätter, VI–VIII, WT 40–100 cm 1 St. 14,00
- -- **'Marliacea Rosea'**, lichtrosa, sehr großblütig, üppige Blätter, starker Wachser, VI–VIII, WT 40–100 cm 1 St. 10,00

Nymphoides, Seekanne, Menyanthaceae ○ ◐

- **peltata**, gelbe Blüten und kleine kreisrunde Blätter, oft braun marmoriert, die auf der Wasserfläche schwimmen, kennzeichnen diese interessante Pflanze, die aber zum Wuchern neigt, VI–VIII, WT 10–60 cm 1 St. 1,00

Ranunculus, Hahnenfuß, Ranunculaceae ○ ◐

- **lingua**, Zungenhahnenfuß, eine anspruchslose Uferpflanze für große Becken, immer wieder begeistern die großen glänzendgelben Ranunkelblüten, aber er wuchert! VI–VIII, 80 cm 1 St. 1,00

Sagittaria, Pfeilkraut, Alismataceae ○

- **latifolia**, raschwüchsige, breitblättrige Form des Pfeilkrautes, Blüten weißrosa, VI–VIII, 30 cm, WT 0–30 cm 1 St. 1,50
- **japonica**, das Japan-Pfeilkraut, ist starkwüchsig, großblättrig und großblütig, weiß, VI–VIII, 60 cm, WT 0–40 cm 1 St. 1,50
- **sagittifolia**, pfeilartige Blätter und weißrosa Blüten zeichnen diese beliebte Wasserstaude aus, VII–VIII, 60 cm, WT 10–30 cm 1 St. 1,50

Saururus, Molchschwanz, Saururaceae ○ ◐

- **cernuus**, der schmale, 15 cm lange, weißgelbe und duftende Blütenstand, der an der Spitze überhängt, gab dieser eigenartigen Flachwasserstaude den Namen, Rhizome im Boden kriechend, Triebe aufrecht, VI–VII, 80 cm 1 St. 2,00

Sparganium, Igelkolben, Sparganiaceae ○ ◐

- **erectum**, zur Blüte- und Fruchtzeit sehr dekorativ, gelbliche Blüten, igelartige Fruchtstände, Blätter bandförmig, neigt zum Wuchern, VII–VIII, 100 cm 1 St. 1,00

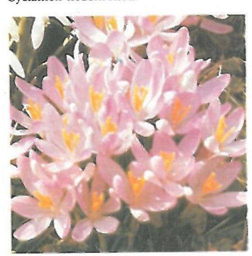
Typha, Rohrkolben, Typhaceae ○

- **angustifolia**, schmalblättriger Rohrkolben, breitet sich rasch aus, lange dekorative Blütenkolben, VII–VIII, 160 cm, WT 10–70 cm 1 St. 1,50

Wasserpflanzen liefern wir im Juni, wenn sich das Wasser in den Becken genügend erwärmt hat.



Cyclamen hederifolium



Knollen und Zwiebelgewächse

Wir fassen die Knollen- und Zwiebelgewächse in einem gesonderten Abschnitt zusammen und hoffen, damit unseren Kunden die Übersicht zu erleichtern. PT = Pflanztiefe in cm

Agapanthus, Blaulilie, Liliaceae ○
Obwohl nicht eigentlich ein Knollen- und Zwiebelgewächs, führen wir diese Art hier mit an, da sie im äußeren Bild dieser Pflanzengruppe gleicht. Es ist eine nicht winterharte, sehr dekorative Kübelpflanze, deren blaue Blütenfarbe im Sommergarten unentbehrlich ist.

- **africanus**, die leuchtendblauen Blütendolden dieser Afrikalilie ergänzen die braunen, rotbraunen und gelben Farben von Hemerocallis, Helenium, Rudbeckia und Eupatorium in idealer Weise, Blätter dunkelgrün, ebenfalls sehr dekorativ, Überwinterung frostfrei, aber unproblematisch im Keller oder Treppenhaus, VII–IX, 80 cm — 7,10

Allium, Blumenlauch, Liliaceae ○ ◐ △
Aus dieser vielgestaltigen Gattung bieten wir drei Arten an, die sich auf allen Standorten bewährt haben und vielfältige Aufgaben im Steingarten, auf der Rabatte und als Vasenschmuck übernehmen können.

- **cirrhosum** (syn. A. pulchellum), Fliederlauch, Blütenstand locker, zum Teil überhängend, rosarot, wertvoll für Schnitt, im Angebot nur getopfte Pflanzen, VII–VIII, 40 cm, PT 10 cm — 3 St. je Topf — P.n.B.
- **karataviense**, Blauzungenlauch, Blätter stahlblau, breit, Blüten lilarosa, V, 20 cm, PT 15 cm — 1 St. ab — 0,75
- **moly**, Goldlauch, blüht leuchtendgelb aus breiter, blaugrüner Belaubung, V–VI, 20 cm, PT 10 cm — 10 St. ab — 2,00
  N: Acaena, Anaphalis, Sedum, Thymus, Veronica spicata

Wenn eine der gewünschten Sorten nicht am Lager ist, liefern wir eine gleichwertige oder bessere Austauschsorte.

Colchicum, Herbstzeitlose, Liliaceae ○

Ein Blütenwunder des Herbstes, Blätter erscheinen erst im Frühjahr, für nährstoffreiche, tiefgründige Böden, alle Teile der Pflanze sind giftig, Versand nur im Herbst.

– **Hybride 'The Giant'**, eine besonders großblütige Sorte, hell lilarosa mit weißem Schlund, IX–X, Blüten 20 cm, Blätter 30 cm, PT 10 cm 1 St. ab 1,00
N: Aster dumosus, Festuca, Rudbeckia fulgida, Sedum telephium



Agapanthus africanus

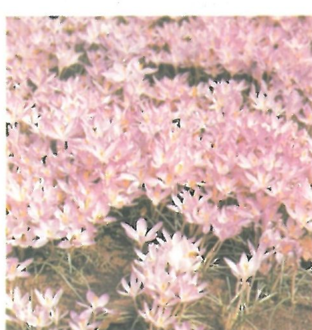


Allium moly

Ohne das Blau der Agapanthusblüten im Juli fehlt dem Garten eine wichtige Farbe. (KF)



Colchicum-Hybride 'The Giant'



Crocus tommasinianus

Lilium-Hybride



Unsere Lilien-Hybriden sind edle Vasenblumen, aber bitte nicht zu tief abschneiden.



Crocus neapolitanus

Crocus, Krokus, Iridaceae ○ ◐ △

Allbekannte Frühjahrsblüher für jeden Garten, wirken besonders in Gruppen unter Gehölzen und im Steingarten, Versand nur im Herbst.

– **neapolitanus** (syn. vernus), Gartenkrokus, der unentbehrliche Frühjahrsbote in den Farben Weiß, Gelb und Blau, III–IV, 8 cm, PT 5 cm 10 St. ab 1,00

– **tommasinianus**, Elfenkrokus, einer der ersten, zartlila, zerbrechlich wirkend, aber dennoch robust, II–III, 5 cm, PT 5 cm 10 St. ab 1,00

N: Farne, Helleborus, Primula, Pulmonaria, Waldsteinia

Cyclamen, Alpenveilchen, Primulaceae ◐ △

Freilandalpenveilchen sind reizende Liebhaberpflanzen für leicht beschatteten, kalkhaltigen, humosen Standort. Bei Kahlfrösten ist eine luftige Schutzdecke aus Fichtenreisig für die wintergrünen Blätter empfehlenswert.

– **hederifolium** (syn. C. neapolitanum), Herbstalpenveilchen, Blüten rosa bis weiß, Blätter sehr dekorativ, efeuartig, dunkelgrün, silbern marmoriert, IX–X, 15 cm, PT 5 cm 1 St. 3,00

N: Adiantum, Epimedium, Helleborus, Phyllitis, Primula, Saxifraga

Eremurus, Steppenkerze, Liliaceae ○ ○ ⬡ ✂

Sehr dekorative Gartenstauden mit besonderen Bodenansprüchen, leichter Boden am Pflanzort ist durch Lehm zu verbessern, schwerer Boden durch Sand aufzulockern, Wurzeln flach ausbreiten, beste Pflanzzeit im Herbst.

– **robustus**, der Riese unter den Steppenkerzen, braucht nährstoffreichen, lehmhaltigen und lockeren Boden, Blütenstand bis 180 cm hoch, rosa, VI, PT 20 cm 1 St. 7,00

– **Stenophyllus-Hybriden 'Erfo-Spezialmischung'**, jede Pflanze dieser blühwilligen Auslese hat einen anderen Farbton, vorherrschend sind Gelb und Orange, aber auch Rosa und Weiß kommen vor, VI–VII, 120 cm, PT 15 cm 1 St. 5,00

– **stenophyllus var. bungei**, Lilienschweif, Blätter schmal, Blüten kanariengelb, VI–VII, 120 cm, PT 15 cm 1 St. 4,00

N: Asphodeline, Helictotrichon, Stipa, Verbascum, Yucca

Fritillaria, Schachbrettblume, Liliaceae ◐

Aus der Gattung der Kaiserkronen bieten wir vorerst nur die zierliche Schachbrett- oder Kiebitzblume an. Sie wünscht einen kräftigen, humusreichen und leicht sauren Boden.

– **meleagris**, bringt je Stiel nur eine, selten zwei große weinrote Blüten mit weißlichem Würfelmuster, IV–V, 25 cm, PT 5 cm 5 St. ab 4,50

N: Adiantum venustum, Helleborus, Primula, Waldsteinia

Gelb im Garten hat eine strahlende Fernwirkung. (KF)



Lilium davidii var. willmottiae



Lilien und Reiherfedergras



Eremurus stenophyllus var. bungei

Staudensträuße halten sich länger, wenn sie am frühen Morgen geschnitten werden.

Lilium, Lilie, Liliaceae ○ ◐ ✂

Die von uns angebotenen Lilien sind über viele Jahre hinweg auf ihren Gartenwert geprüft worden. Kurzlebige, heikle und krankheitsanfällige Arten bzw. Sorten wurden nicht mit aufgenommen. Alle aufgeführten Lilien-Hybriden stammen aus Zuchtstätten in der DDR. Durch die noch zu erwartenden Züchtungsfortschritte wird gelegentlich der Austausch einer Sorte durch eine weitere Neueinführung möglich. Wir weisen besonders auf unser Sortimentsangebot hin, das stets auch neueste Sorten mit enthält.

Unsere Lilien gedeihen am besten in freier, sonniger bis halbschattiger Lage in einem lockeren, kalkhaltigen und nährstoffreichen Boden. Günstig ist eine Bodendecke aus anderen flachwachsenden Stauden, z. B. Dianthus, Nepeta, Potentilla, Sedum, Silene, Veronica, die jedoch die Lilien nicht zu sehr bedrängen dürfen.

Sortimentsangebot
8 Lilien, darunter auch Neueinführungen und seltene Arten — ab 25,00

Lilium-Hybride 'Abraxas', NEUEINFÜHRUNG, überrascht mit großen, klargelben, sternförmigen Blüten, ganz wenige braune Punkte, besondere Schnitteignung, VI–VII, 100 cm, PT 10 cm — 1 St. ab 2,00

-- **'Freischütz'**, NEUEINFÜHRUNG, eine ziegelrote, ungepunktete, starkwachsende Feuerlilie, VI–VII, 120 cm, PT 10 cm — 1 St. ab 2,50

-- **'Gajaneh'**, elegant, mit dunkelroten, aufrecht stehenden, sternförmigen Blüten und harmonischer Verzweigung des Blütenstandes, VII, 80 cm, PT 10 cm — 1 St. ab 2,00

-- **'Goldstaub'**, NEUEINFÜHRUNG, das Dottergelb dieser Sorte ist zwischen allen anderen erkennbar, leicht gepunktete schalenförmige Blüten, VII, 80 cm, PT 10 cm — 1 St. ab 2,00

-- **'Roter Sarafan'**, in der roten Farbe der Trachtenröcke leuchten die schalenförmigen Blüten über dem kräftig grünen, gesunden Laub, VI–VII, 70 cm, PT 10 cm — 1 St. ab 2,00

-- **'Tristan'**, der warme Bronzeton dieser Lilie wird als willkommene Bereicherung des Sortiments begrüßt, Blüten sternförmig, aufrecht, sehr gute Schnittsorte, VI–VII, 100 cm, PT 15 cm — 1 St. ab 2,00

- **davidii var. willmottiae**, wir bieten den Chinesischen Türkenbund wieder mit an, weil er im Garten zwischen Rhododendron und auf dem Staudenbeet einfach nicht fehlen darf, Blüten orange, Zipfel zurückgebogen, VII, 80 cm, PT 10 cm — 1 St. ab 0,60
- **tigrinum**, bekannte, orangerote Tigerlilie, Blüten turbanförmig, dunkelbraun gepunktet, VII–VIII, 100 cm, PT 10 cm — 1 St. ab 0,40

N: Delphinium, Erigeron, Gypsophila, Helictotrichon, Scabiosa

Muscari, Traubenhyanzinthe, Liliaceae ○ ◐

Anspruchslose Frühjahrsblüher für Steingarten, Rabatte, Wegrand und unter Gehölzen.

- **botryoides**, ihre kräftig violettblauen, kerzenförmigen Blütenstände passen überall zwischen die Frühjahrsblüher, ohne zu stören, sie wird gern für kleine Frühjahrssträuße verwendet, IV–V, 20 cm, PT 6 cm — 10 St. ab 1,00

N: Carex montana, Crocus, Primula, Viola odorata 'Albiflora'

Narcissus, Narzisse, Amaryllidaceae ○

Bekannter Frühjahrsblüher für Kleinstaudenrabatten, vor Gehölzen und für den Schnitt.

- **pseudonarcissus**, gelbe Trompetennarzisse, eine wichtige Ergänzung zu frühjahrsblühenden Stauden. Zum Versand gelangen blühfähige Zwiebeln, IV, 30 cm, PT 15 cm — 10 St. ab 2,50

N: Arabis, Bergenia, Carex montana, Iberis, Muscari, Pulmonaria

Scilla, Blaustern, Liliaceae ○ ◐

Endlich können wir auch einen Blaustern anbieten. In vielen Gärten und Parkanlagen gehören diese Frühjahrsblüher schon zum festen Bestand.

- **sibirica**, hat himmelblaue Sternblüten in Massen, bildet an feuchten, halbschattigen Stellen richtige Teppiche, sät sich selbst überallhin aus – ist aber einfach liebenswert! III–IV, 10 cm, PT 5 cm — 10 St. ab 1,00

N: Bergenia, Dicentra, Doronicum, Epimedium, Polygonatum, Primula, Waldsteinia, Farne

Tulipa, Tulpe, Liliaceae ○

Durch ihren Schnitt- und Schmuckwert gehören die Gartentulpen zu den bekanntesten Zwiebelgewächsen.

- **gesnerana**, unsere Gartentulpe bieten wir hier in der bekannten Sorte 'Apeldoorn' an, V, 50 cm, PT 10 cm — 10 St. ab 1,30

N: Brunnera, Doronicum, Iberis, Primula, Viola odorata

Dahlien



Dahlia 'Goldorange'

Die Dahlienzüchtung bringt immer wieder neue und in ihrer Schönheit noch gesteigerte Sorten hervor. Zur Ergänzung der herbstlichen Staudenpracht bieten wir vor allem Kaktus- und Schmuckdahlien an. Sie sind nicht in jedem Fall zur unmittelbaren Benachbarung mit Stauden geeignet, wohl aber zum getrennten Pflanzen auf Beeten, längs des Weges am Sitzplatz. Einige Gräser, wie Calamagrostis, Miscanthus und Panicum erhöhen allerdings den Reiz einer Dahliengruppe.
Der Versand der Knollen erfolgt im März. Anfang Mai können diese ins Freie gepflanzt werden. Schattige Pflanzstellen sind zu meiden.
Im Spätherbst werden die Dahlien dicht über dem Erdboden abgeschnitten, herausgenommen und im Keller frostfrei überwintert.
Alle nachstehend genannten Sorten kosten 2,75 M je Knolle.
Bei Sortimentsänderungen behalten wir uns die Lieferung gleichwertiger Austauschsorten vor.

Sortimentsangebot
5 Dahlien, bunte Sommer- und Herbstpracht im Garten und in der Vase 13,75

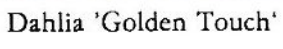
- **'Apache'**, feuerrote Hirschgeweihdahlie, an den Spitzen geschlitzt, eine elegante Schnittblume, 100 cm
- **'Bergers Rekord'**, lachsrote Kaktusdahlie, überaus reichblühend, standfest und gesund, 100 cm
- **'Bonjour'**, rosafarbene Semi-Kaktus-Dahlie mit cremegelber Mitter, dazu idealer Aufbau, lange in der Vase haltbar, 130 cm
- **'Don Lorenzo'**, scharlachrot mit gelber Halskrause, diese straffstehende Sorte ist schnell zum Publikumsliebling geworden, 140 cm
- **'Dittersdorfer Höhe'**, farbkräftiges Violett mit heller Mitte gibt dieser Kaktusdahlie ihren Reiz zwischen anderen Farben, hervorragende Schnittsorte, 120 cm
- **'Dürer'**, die mittelgroßen dunkellilarosa Strahlenblüten stehen auf festen, drahtigen Stielen frei über dem Laub, sehr reich blühend, 110 cm
- **'Feuerschiff'**, ein feurig-blutroter Massenblüher von kaum zu überbietender Leuchtkraft der Farbe, Semi-Kaktus-Sorte, 140 cm
- **'Fraureuth'**, große lachsrosa Strahlenblüten auf straffen Stielen über gesundem, dunkelgrünem Laub bilden den Gartenwert dieser Sorte, 110 cm
- **'Golden Touch'**, rein zitronengelbe, frühblühende Hirschgeweih-Dahlie, hat kräftige Stiele und Blüten in bester Haltung, 120 cm
- **'Goldorange'**, wächst gedrungen, nur mittelhoch, sehr blühwillig und von intensiver Farbe, Semi-Kaktus-Sorte, 90 cm
- **'Humor'**, ockergelb mit hellroten Strichen und Punkten, eine interessante neue Kaktusdahlie mit guter Schnitteignung, 120 cm
- **'Jägersgrün'**, der Name läßt etwas von der Natürlichkeit dieser Semi-Kaktus-Dahlie ahnen: leuchtend gelbe, elegant geformte Blüten in großer Fülle über frischgrünem Laub, 120 cm
- **'Maitre Royer'**, die tief purpurvioletten großen Strahlenblüten stehen in lebhaftem Kontrast zu hellfarbigen Sorten, 140 cm
- **'Meester Ghybe'**, eine feinstrahlige, schwarzrote Kaktusdahlie, an Früh- und Reichblütigkeit kaum zu überbieten, sehr gute Schnitt- und Gruppensorte, 110 cm
- **'Milda Voit'**, der Wert dieser weißen Sorte liegt im straffen Aufbau und in den Blüten, deren leicht gewellte Blumenblätter in feine Spitzen auslaufen, 140 cm

---

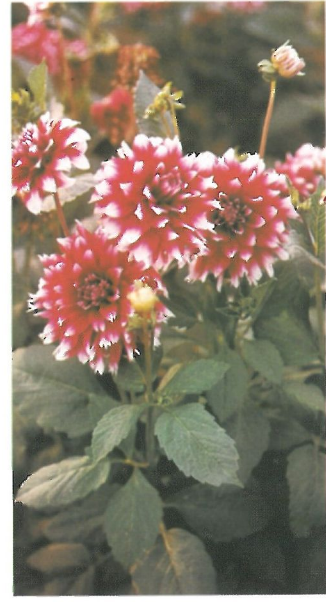
Die Dahlienblüte garantiert bunte Sträuße bis zum Frosteintritt.

- **'Optenteuer Chapron'**, standfest, starkwüchsig, in angenehmem hellen Lila, strahlige Blüten, die sich gut zum Schnitt eignen, 120 cm
- **'Purple Gem'**, der dunkellila Farbton dieser prachtvollen Kaktusdahlie wird gebraucht wie die Baßgeige im Orchester, 100 cm
- **'Red Cap'**, eine Balldahlie in leuchtendem Scharlachrot, ausgezeichnete Schnittsorte mit langer Haltbarkeit, 120 cm
- **'Rubens'**, gute Kaktusdahlien in hellem Schwefelgelb sind selten, diese hier ist eine, dazu eine elegante Schnittsorte, 130 cm
- **'Siedlerfreude'**, wir nahmen diese bekannte Schmuckdahlie hier auf, weil ihre fröhliche Note in jeden Garten paßt, purpurviolett mit weißen Spitzen, 120 cm
- **'Siedlerstolz'**, ähnlich der vorigen, aber im Grundton rot, nach den Spitzen zu weiß, große Blüten, auch ein auffallender Vasenschmuck, 100 cm
- **'Sizilia'**, endlich das wichtige leuchtende Orange im Sortiment, dazu elegante Strahlenblüten und lange Haltbarkeit in der Vase, eine sehr empfehlenswerte Sorte, 120 cm
- **'Tornado'**, eine Semi-Kaktus-Dahlie mit sehr großen kupferorangefarbenen Blüten, im Garten ein unübertroffener Farbton, 120 cm
- **'Träumerei'**, das Goldorange dieser idealen Schmuckdahlie lädt tatsächlich zur Träumerei ein, haltbare Schnittsorte, 120 cm
- **'Vulkan'**, ein Riese wie 'Tornado', aber im Grundton rot, nach den Spitzen zu in Gelb übergehend, 130 cm





Dahlia 'Golden Touch'



Dahlia 'Siedlerstolz'



Dahlia 'Bergers Rekord'

Bitte bestellen Sie Dahlien, Gladiolen, Pampasgras und Wasserpflanzen auf getrennten Formularen oder Zetteln.

Gladiolen



Gladiolenstrauß

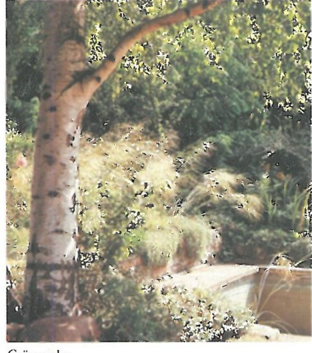
Die Gladiole ist in den letzten Jahren eine der beliebtesten Schnittblumen geworden, die jedermann in seinem Garten selbst heranziehen kann. Ihre kräftigen, leuchtenden Farben passen jedoch nur selten zu denen der Stauden, so daß es nicht ratsam ist, Gladiolen direkt in die Staudenrabatte zu pflanzen. Wohl aber, wie bei Dahlien, steigert die Nachbarschaft einiger Gräser die Wirkung der Gladiolen.
Sie wünschen einen sonnigen Standort in durchlässigem Gartenboden. In warmen Lagen können die Knollen schon Ende April in die Erde gebracht werden, Pflanztiefe 10 cm. Im Herbst müssen die Pflanzen herausgenommen, abgetrocknet und bei 8 bis 10 °C überwintert werden.
Der Versand erfolgt im Februar/März, abgepackt in Beuteln zu 10 Stück je Sorte. Der Preis pro Beutel beträgt je nach Knollengröße 2,00 M bis 3,50 M.
Wir verzichten auf ein detailliertes Sortenangebot, da sich durch Neuzüchtungen und Streichungen das Gesamtsortiment der Gladiolen gegenwärtig in einer raschen Entwicklung befindet.
Wir bitten Sie, bei Bedarf unsere nachstehenden Sortimente zu bestellen, die stets die neuesten Sorten mit enthalten.

Sortimentsangebote

100 Gladiolen, leuchtende Farben, beliebt für den Schnitt	ab 20,00
50 Gladiolen, in sorgfältig abgestimmtem Farbspiel	ab 10,00

Unsere Lieferzeiten für Dahlien und Gladiolen liegen in den Monaten Februar/März.


Miscanthus sacch. 'Sommerfeder'

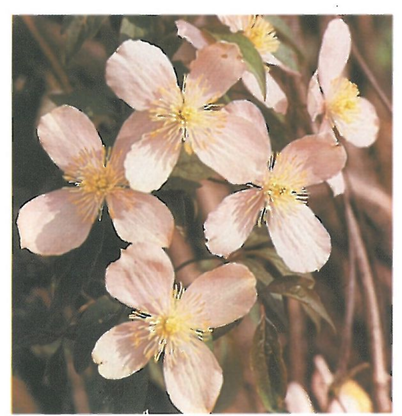

Gräserecke


Miscanthus sinensis 'Purpurascens'

Gartengräser-gute Nachbarn für Gladiolen


Großgräser im Anzuchtbeet

Eine reiche Staudenauswahl finden Sie in unserer Selbstbedienungsverkaufsstelle in Potsdam-Bornim, Am Raubfang.



Clematis montana 'Rubens'

Kletter- und Rankgehölze

Wir bieten eine Auswahl halbhoher und hoher Klettergehölze, die eine wichtige Rolle bei der Ergänzung des bisher genannten Pflanzensortimentes spielen. Sie betonen die vertikalen Linien im Garten und tragen dadurch wesentlich zur räumlichen Gliederung bei. Unter ihnen bleibt noch genügend Platz für das ungestörte Wachstum zahlreicher Stauden und Zwerggehölze.
Zur vollen Entfaltung der Kletterer sind Lattengerüste am Haus oder an der Laube, eine Pergola, ein freistehendes Spalier, ein Zaun, mitunter auch ein alter Baum oder Strauch notwendig.

Bilderdykia, Knöterich, Polygonaceae ○ ◐ M

Unter diesem Namen verbirgt sich der als Polygonum aubertii überall bekannte „Klettermaxe". Er braucht zum Klettern ein Gerüst, einen Baum oder auch nur einen Draht.

– **aubertii**, Tibet-Knöterich, sehr starkwüchsig, klettert haushoch, im Herbst weiße Schleierblüten, VIII–X, 12 m ab 1,70

Clematis, Waldrebe, Ranunculaceae ○ ◐

Clematis brauchen einen nährkräftigen Boden. Es kann so tief gepflanzt werden, daß der Wurzelhals der Pflanze 10–15 cm unter die Erde kommt. Der Boden an der Pflanzstelle soll immer beschattet sein, z. B. durch halbhohe Stauden oder eine Zwergkonifere.
Sortenaustausch müssen wir uns in jedem Fall vorbehalten.

– **Hybride 'Lady Betty Balfour'**, violettblau mit weißen Staubgefäßen, großblütig, starkwachsend, VII–VIII, 4 m ab 3,50
– – **'Sir Garnet Wolsley'**, sehr reichblühend, zart lavendelblau mit Bronzeschimmer, starkwüchsig, VII–VIII, 4 m ab 3,50
– – **'Ville de Lyon'**, hat mittelgroße, tief purpurrote Blüten und helle Staubgefäße, mittelstark wachsend, VII–VIII, 3 m ab 3,50
– **montana 'Rubens'**, leuchtend rosarote, starkwachsende Form der Mai-Waldrebe, überreich blühend, V–VI, 8 m 2,80

Gehölze und Kletterpflanzen beleben den Garten in der Höhe. (KF)

- **tangutica**, gelbe Wildart, Blüten in Glockenform, silberwellige Samenstände, VI–VIII und rem., 3 m 2,10

Hedera, Efeu, Araliaceae ○ ○

Der Efeu gehört zu den Selbstklimmern. Er klettert überall dort hoch, wo Kühle und Schatten geboten werden, ist aber auch als Bodendecker verwendbar.

- **helix**, Efeu, bekannter immergrüner Kletterer, liebt einen humosen, nicht zu trockenen Standort, VIII–X, 15 cm ab 1,25

Jasminum, Winterjasmin, Oleaceae ○ ◐

Spreizkletterer für geschützte Hauswände, Mauern und Zäune.

- **nudiflorum**, Chinesischer Winterjasmin, wertvoller Winter- und Vorfrühlingsblüher, goldgelbe Blüten an langen, grünen Trieben, XII–III, 4 m ab 2,10

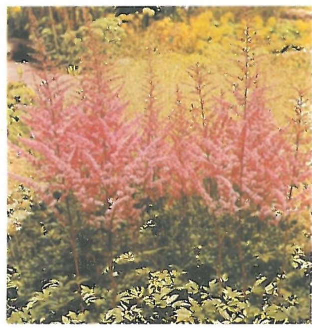
Lonicera, Geißblatt, Caprifoliaceae ○ ◐

Robuste, schöne Schlinger für Lauben, Pergolen, Zäune, vertragen viel Schatten, lassen sich trotz starken Wuchses auch auf kleine Flächen begrenzen.

- × **heckrottii**, auffallende zweifarbige Hybride, Blüten groß, innen hellgelb, außen purpurrot, remontierend, schwach windend, für nährstoffreiche Böden, VI–IX, 3 m 3,50
- × **tellmanniana**, starkwüchsiges Goldgeißblatt von tiefgelber Farbe, ohne Duft, liebt Halbschatten, V–VI, 5 m 3,50



Doronicum plantagineum 'Excelsum' ein idealer Gehölzpartner



Alle Astilben lieben den Halbschatten unter Gehölzen

Zwerggehölze sind das Gerüst vieler Staudenpflanzungen, auch im Winter.



Hypericum calycinum

Laub- und Blütengehölze

Laub- und Blütengehölze sind die naturgemäßen Partner der Stauden. Sie erst geben den Pflanzungen die gewünschte Gliederung und schaffen den „Wohnraum im Grünen". Wir haben aus der Fülle der Möglichkeiten besonders schöne, für Stein- und Wohngärten geeignete Arten ausgewählt.

Berberis, Berberitze, Berberidaceae ○ ◐ ⬡ — M

Immergrüne Arten für Steingarten, Kleinstaudenrabatten, Terrassen und Sitzplätze.

- **candidula**, eine der wertvollsten Arten, immergrün, von gleichmäßigem, geschlossenen Wuchs, blüht goldgelb, hat dunkelgrünes Laub und blauschwarze Früchte, V–VI, 60 cm — ab 3,50
- **julianae**, hohe, immergrüne Berberitze, Blätter dunkelgrün, lederartig, Blüten auffallend gelb, Früchte schwarz, blau bereift, V–VI,150 cm — ab 2,80

Betula, Birke, Betulaceae ○ ◐

Die nachstehend genannte seltene Zwergbirke wächst breitbuschig und ist ein sehr gutes Begleitgehölz für Heidegärten.

- **nana**, Polarbirke, Blätter klein, kreisrund, Zweige braun, Blüten ohne Bedeutung, 50 cm — ab 2,80

Calluna, Heidekraut, Besenheide, Ericaceae

Bekannte Zwerggehölze für Heidegärten, gedeihen in voller Sonne auf kalkfreiem Boden.

- **vulgaris**, in verschiedenen Sorten je nach Zulieferung, sie wirken durch ihre immergrünen Triebe, Blüten weiß, rosa oder lilarot im Herbst, VIII–X, 30 bis 50 cm — ab 0,75

Cotoneaster, Felsenmispel, Rosaceae ○ ◐ ⬡

Unentbehrliche Gehölze von großem Formenreichtum, wichtig durch Blüten- und Beerenschmuck, Herbstlaubfärbung oder immergrüne Blätter.

- **congestus 'Jürgl'**, immergrüne, flachwachsende Züchtung, auffallend im weißen Blütenschmuck und durch die scharlachroten Beeren, die sich bis zum Frühjahr an den Pflanzen halten, verträgt auch Schatten, guter Bodendecker, V–VI, 40 cm — ab 2,80

Auf kleine Gartenräune warten noch viele Zwerggehölze mit früh beginnendem Altersreiz. (KF)

– **dammeri**, kriechende, flächig wachsende Felsenmispel, immergrün, Blüten weiß, Beeren scharlachrot, bis zum Frühjahr im Polster sichtbar, sehr gut zur Grabbepflanzung geeignet, auch im Schatten, V–VI, 20 cm ab 2,10
– **microphyllus var. melanotrichus**, ein reizender Zwergstrauch für den Steingarten, kleinblättrig, ganz dicht, leuchtendrote Früchte, V, 25 cm ab 2,10

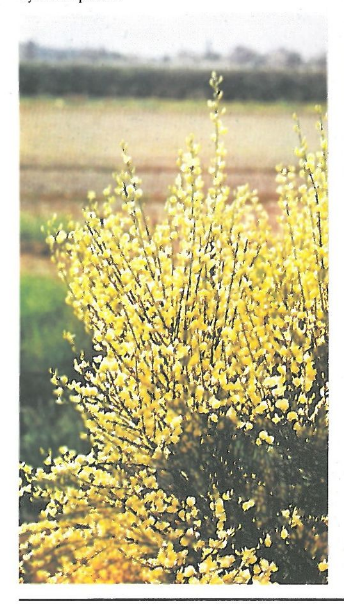
Cytisus, Ginster, Leguminosae ○ ○ ⬡
Wichtiger Frühjahrsblüher in Heidegärten, Steingärten, auf Rabatten, vor Koniferen, wünscht durchlässigen, trockenen Boden, sonnige, warme Lage.
– **× praecox**, Elfenbeinginster, ein sehr beliebter Blütenstrauch, im Mai von hellgelben Blüten geradezu überschüttet, V, 150 cm 1 St. ab 2,10
– – **'Hollandia'**, eine gut winterharte Sorte des Elfenbeinginsters, aber mit purpurroten, rahmweiß gesäumten Blüten, V, 150 cm 1 St. ab 2,10

Erica, Schneeheide, Ericaceae ○
Unerläßlicher Bodendecker und Frühjahrsblüher für Heidegärten mit schwach saurer bis neutraler Bodenreaktion.
– **herbacea (carnea)**, Frühlingsheide in weiß, rosa und rot, je nach Zulieferung, III–V, 25 cm 1 St. ab 0,75

Euonymus, Pfaffenhütchen, Celastraceae ○ ◐ ● ⬡
Die Blüten dieser vielseitig verwendbaren Spindelsträucher sind ohne Bedeutung. Ihr Gartenwert besteht in dem reichen Blattschmuck, der Herbstfärbung und in der teilweise immergrünen Belaubung.
– **fortunei 'Gracilis'**, ein kleiner, kriechender, weiß-bunt blättriger Euonymus, schön für Einfassungen, als Bodendecker und für Grabbepflanzung, klettert aber auch bis 150 cm, als Bodendecker 20 cm hoch 1 St. ab 1,20
– – **var. radicans**, kriecht und wächst langsam am Boden entlang, an Mauern hoch und in Bäume hinein, aber nur bis 2 m Höhe, immergrün, schattenvertragend 1 St. ab 1,20

Genista, Ginster, Leguminosae ○ ○ ⬡
Aus dieser Gattung wählen wir zwei Zwerggehölze für magere, sandige und sonnige Steingartenstellen.
– **pilosa**, Sandginster, anspruchsloses Zwerggehölz mit seidig behaarten Trieben und zahllosen leuchtendgelben Blüten, Langeblüher, V–VII, 30 cm 1 St. ab 2,80
– – **'Lydia'**, ein etwas später blühender goldgelber Ginster, locker im Aufbau, aber nur halbhoch, VI–VII, 60 cm 1 St. ab 2,80

Cytisus × praecox



Erica herbacea



Im Heidegärtchen trifft sich Gartenreiz mit Wildeinsamkeit. (KF)

Hypericum, Hartheu, Guttifera ○ ◐ ●

Wintergrüner, wertvoller Bodendecker für Sonne und Halbschatten, im Frühjahr Rückschnitt empfehlenswert, bei × moseranum nicht unbedingt erforderlich.

- **calycinum**, die großen schalenförmigen, goldgelben Blüten werden auch im Halbschatten gebildet, wuchert etwas, leichter Winterschutz erforderlich, VII–IX, 30 cm — 1 St. ab 1,70
- × **moseranum**, buschiger Zwergstrauch für Schatten, ohne Ausläufer, Blütenschalen goldgelb mit rötlichen Staubgefäßen, VII–IX, 40 cm — 1 St. ab 1,70

Kolkwitzia, Kolkwitzie, Caprifoliaceae ○ ○

Zauberhafter Spätfrühjahrsblüher, absolut winterhart, in Einzelstellung von schönster Wirkung.

- **amabilis**, hat rosa Doldentrauben an leicht überhängenden Zweigen, Blüten mit gelbem Schlund, V–VI, 200 cm — 1 St. ab 1,70

Pachysandra, Ysander, Buxaceae ◐ ● △

Einer der wichtigsten immergrünen Schattenbodendecker für leidlich frischen Boden, Verwendung wie eine Staude.

- **terminalis**, Blätter dicht, lederartig, dunkelgrün, lassen kein Unkraut aufkommen, Blüten weiß, IV–V, 25 cm — 1 St. 1,00

Pyracantha, Feuerdorn, Rosaceae ○ ◐ ● ⬡

Stark bedornter Strauch für Einzelstellung, Gruppenpflanzung und Hecke, gedeiht auch noch auf trockenen, sandigen Böden.

- **coccinea 'Kasan'**, starkwüchsig, immergrün, weiße Blüten, tiefgrüne Blätter und zinnoberroter Beerenschmuck, V–VI, 200 cm — 1 St. ab 2,10

Rhododendron, Alpenrose, Ericaceae ◐ ●

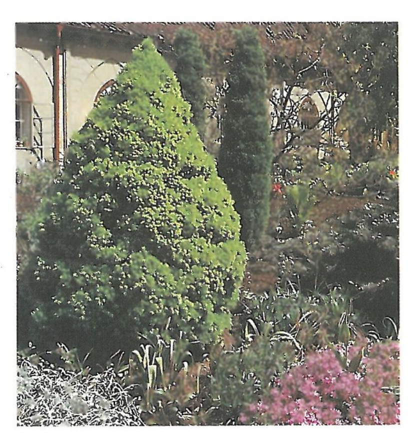
Rhododendron sind Glanzpunkte in Haus- und Steingärten. Sie passen zu Nadelgehölzen, halbhohen Laubgehölzen, vor Hecken und Lauben. Als Unterpflanzung eignet sich Lysimachia, Pachysandra, Tiarella. Saurer Boden an einem windgeschützten Standort, genügend Feuchtigkeit und leichter Halbschatten sind unerläßlich.

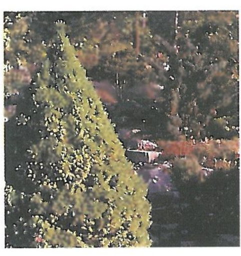
- **Kaempferi-Hybriden**, winterhart, aber sommergrün, Blüten auffallend rosa bis purpurfarben, V, 80 cm — 1 St. ab 7,00
- **Kurume-Hybriden**, winterharte, flachwachsende Zwergform für Steingärten, Blätter klein, teilweise immergrün, Blüten silberrosa, außerordentlich reichblühend, V, 50 cm — 1 St. ab 5,00
- × **praecox**, lilarosa Frühlingsalpenrose, Blätter klein, immergrün, Blüten groß, nimmt auch noch mit weniger saurem Boden vorlieb, III–IV, 120 cm — 1 St. ab 4,50

Rhododendron-Kaempferi-Hybride'



Internationalität ist und bleibt das große Stichwort des Gartenfortschritts. (KF)





Nadelgehölze

Aus der Fülle des Möglichen haben wir auch bei den Nadelgehölzen jene Arten und Sorten ausgewählt, die für die Ergänzung des Staudengartens von besonderem Wert sind. Sie bilden den natürlichen Hintergrund für viele zarte Steingartengewächse, sind wichtige Helfer beim räumlichen Gliedern einer Pflanzung, betonen bestimmte Gartenteile, wie den Beginn einer Rabatte oder die Terrassenecke, eignen sich zur Grabbepflanzung, kurzum: Ihrer vielseitigen Verwendbarkeit sind keine Grenzen gesetzt. Die Höhenangaben beziehen sich auf alte Exemplare, die diese Maße oft erst nach 10 bis 20 Jahren erreichen.
Da unsere Koniferen überwiegend in Containern angezogen und verkauft werden, erhöhen sich die angegebenen Preise noch um einen Containerzuschlag ab 0,95 M.

Chamaecyparis, Scheinzypresse, Cupressaceae ○

Scheinzypressen haben schuppenförmige Benadelung in unterschiedlichen Farben. Sie wachsen meist säulen- oder kegelförmig und sind besonders für Vorgärten, Heideflächen und Grabbepflanzung geeignet.

- **lawsoniana 'Alumii'**, stahlblaue Scheinzypresse, schmale Säulenform, auffallende Farbe, im Alter bis zu 8 m — 1 St. ab 6,00
- -- **'Ellwoodii'**, Zwergkegelzypresse, eine zartgliedrige blaugrüne Gestalt, aber zählebig und winterhart, Wuchs kegelförmig, bis 2 m — 1 St. ab 5,00
- **pisifera 'Blue Dwarf'**, Blauhügelzypresse, bildet dichte, hellblaue Halbkugeln, Wuchs langsam, daher für Steingärten geeignet, bis 40 cm — 1 St. ab 8,50
- -- **'Boulevard'**, eine Neuzüchtung mit hell blaugrauer Benadelung, diese wird am schönsten auf saurem Boden ausgebildet, breit kegelförmig, im Alter 2 m hoch, aber langsam wachsend — 1 St. ab 6,50

Juniperus, Wacholder, Cupressaceae ○ ◐

Wacholder sind äußerst genügsame Gartenpflanzen, die noch auf trockenen Böden in voller Sonne gedeihen. Sie wachsen langsam und haben vielgestaltige Formen.

- **chinensis 'Hetzii'**, der Chinesische Prachtwacholder wird hier in einer stahlblauen Form angeboten, bei trockenem, sonnigen Stand fast silberblau, eine der schönsten Gartenkoniferen, 2 m — 1 St. ab 6,00
- -- **'Pfitzeriana Aurea'**, Chinesischer Goldwacholder, niedriger als vorheriger, an allen Zweigen dekorative gelbe Spitzen, wirkt daher sehr farbenfreudig, 2 m — 1 St. ab 6.00

Nadelgehölze sorgen zur Austriebszeit im Mai und in den Wintermonaten für die schönsten Gartenerlebnisse.

– **communis 'Stricta'**, Irischer Säulenwacholder, schlanker blaugrünbenadelter Partner für Gräser, Heidekräuter, Zwerglaubgehölze, auch für Grabbepflanzung verwendbar, 3 m | 1 St. ab 4,50

– **horizontalis 'Glauca'**, Kriechwacholder, wertvoll für Grabbepflanzung, Steingarten, Wegkanten, langsam wachsend, stahlblau, im Herbst hellpurpurn mit bräunlichem Reif, 20 cm | 1 St. ab 6,50

– **sabina 'Tamariscifolia'**, Tamariskenwacholder, dunkelgrüne, breitwachsende Zwergform, ausgezeichnet für Steingärten geeignet, 60 cm | 1 St. ab 5,00

– **squamata 'Meyeri'**, Blauzederwacholder, langsamwachsend, aufrechte Form mit intensiv blauweißen Nadeln, bis 2 m | 1 St. ab 5,00

– **virginiana 'Pseudocupressus'**, eine nur mäßig wachsende Säulenform der Rotzeder, Zweige straff aufrecht, dicht, blaugrün, 2 m | 1 St. ab 6,00

– – **'Skyrocket'**, Raketenwacholder, bildet ohne jeden Schnitt eine schmal aufrecht wachsende Säule in intensivem Blaugrün, frosthart, bis 6 m | 1 St. ab 6,00

Picea, Fichte, Pinaceae ○ ◐

Hier wurden Zwergformen ausgewählt, die ihren bevorzugten Stand im Steingarten und auf Grabstellen finden.

– **abies 'Merkii'**, breit kegelförmig, etwas unregelmäßig, dunkelgrüne Farbe, kleinnadelig, eine gute Steingartenkonifere | 1 St. ab 5,00

– – **'Nidiformis'**, kissenbildend, gleichmäßig rundwachsend, in der Mitte nestartig vertieft, Nadeln hellgrün, 80 cm | 1 St. ab 5,00

– **glauca 'Conica'**, Zuckerhutfichte, gleichmäßiger, schmal kegelförmiger Wuchs, hellgrüne Nadeln, wünscht freien, sonnigen Stand, 2 m | 1 St. ab 5,00

Pinus, Kiefer, Pinaceae ○

Die nachstehend genannten Bergkiefern sind ein wertvoller Akzent für Heideflächen, Vorgärten, Terrassen. Sie stellen keine besonderen Ansprüche, sind aber empfindlich gegen Schatten.

– **mugo var. mugo**, Latschenkiefer, kurztriebige, mehr breit als hoch wachsende Form, Nadeln mittellang, dunkelgrün, 2 m | 1 St. ab 4,50

– – **var. pumilio**, Zwergkiefer, wächst schwach, aber sehr dicht, dunkelgrün, kurznadlig, sehr gut für Steingärten, 1,50 m | 1 St. ab 6,00

Taxus, Eibe, Taxaceae ◐ ●

Schattenvertragendes Nadelgehölz, für Vorgärten, Steingärten und zur Grabbepflanzung geeignet.

– **baccata 'Semperaurea'**, Goldeibe, wächst dichtbuschig und ist ganzjährig hellgoldgelb gefärbt, fällt im Garten sofort auf, 3 m | 1 St. ab 6,00

– – **'Fastigiata'**, Irische Säuleneibe, straff aufrechter Wuchs, dunkelgrüne Nadeln, alte Exemplare mehrtriebig, 3 m | 1 St. ab 6,00

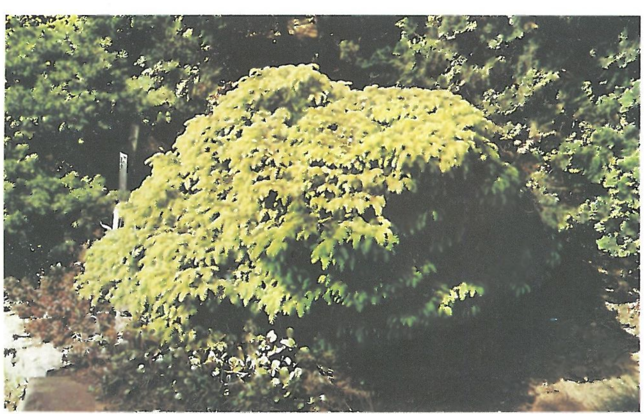
– × **media**, sehr harte, anspruchslose Art, langsam und buschig wachsend, Zweige olivgrün, bis 3 m | 1 St. ab 6,00



Juniperus sabina 'Tamariscifolia'

Reichen sie unseren Katalog auch einmal über den Gartenzaun an einen anderen Gartenfreund weiter.


Picea glauca 'Conica'

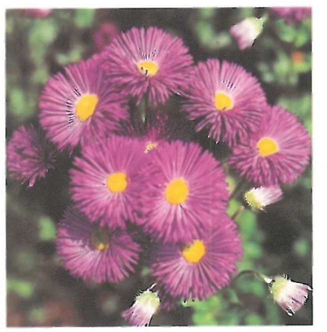

Picea abies 'Nidiformis'

Thuja, Lebensbaum, Cupressaceae ○

Wir bieten hier Zwergformen des bekannten Lebensbaumes für Stein- und Heidegärten an.

- **occidentalis 'Ellwangeriana Rheingold'**, eine der schönsten Zwergkoniferen mit feinen moosartigen Zweigen und goldgelber Benadelung, langsam und breitkegelförmig wachsend, bis 2 m — 1 St. ab 4,50
-- **'Ericoides'**, das farbliche Gegenstück zu voriger Sorte, im Sommer graugrün, im Winter graubraun, Wuchs kugelig bis eiförmig, bis 1,5 m — 1 St. ab 6,00
-- **'Globosa Kobold'**, sehr langsam wachsende, niedrig bleibende Sorte mit feingliedriger, hellgrüner Benadelung, 50 cm — 1 St. ab 5,00
- **orientalis 'Compacta'**, kugelige Zwergform des morgenländischen Lebensbaumes, kräftig grün, wertvolles Steingartengehölz, 80 cm — 1 St. ab 4,50

Auch ohne Vordruck eingereichte Bestellungen werden bearbeitet, aber bitte die botanischen Pflanzennamen alphabetisch ordnen!



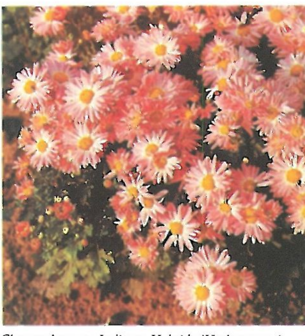
Erigeron-Hybride 'Dominator'



Helenium-Hybride 'Septembergold'

Stauden für sonnige Standorte

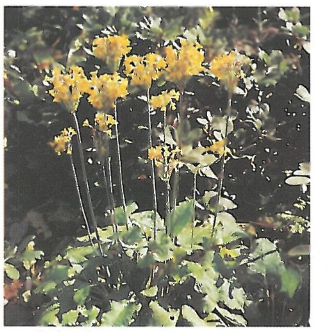
Staudengräser in einer Grünanlage

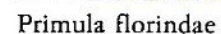


Chrysanthemum-Indicum-Hybride 'Herbstsonate'

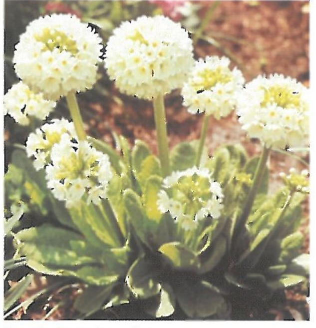


Iris orientalis 'Gigantea'





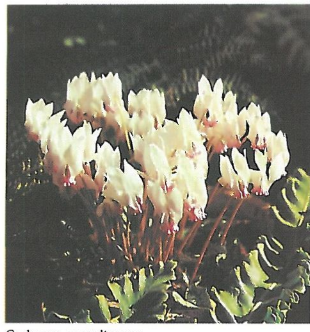
Primula florindae



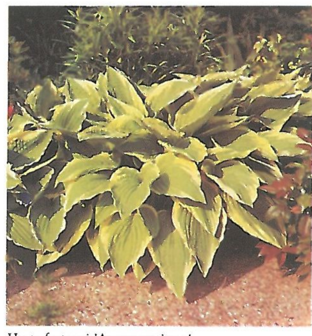
Primula denticulata 'Alba'

Stauden für schattige Standorte

Rodgersia aesculifolia



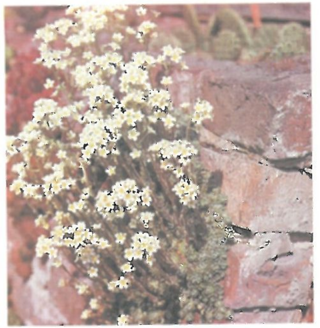
Cyclamen neapolitanum



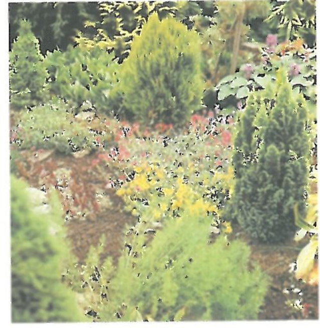
Hosta fortunei 'Aureomarginata'

Thymus, Dianthus und Dictamnus

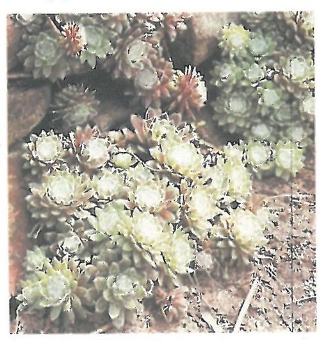
Stauden für Steingärten und Mauerfugen



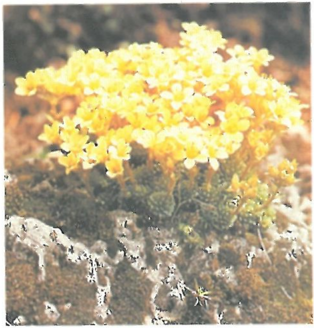
Saxifraga paniculata 'Balcana'



Helianthemum-Hybriden



Sempervivum-Hybride 'Silberkarneol'



Saxifraga x apiculata

Hinweise für die standortgerechte Verwendung von Stauden

Die Vielfalt der Stauden, ihre unterschiedlichen Wuchsformen, Blüten- und Blattfarben locken zum selbständigen Planen und Gestalten einer Staudenpflanzung.
Um dabei Erfolg zu haben, ist die Kenntnis der Standortansprüche der einzelnen Gattungen bzw. Arten erforderlich. Mit einigen Listen wollen wir Ihnen helfen, eine Staudenpflanzung standortgerecht vorzubereiten.
Wir beschränken uns auf die Angabe von Gattungsnamen, die nur dann durch Art- und Sortennamen ergänzt werden, wenn Mißverständnisse möglich sind.

Stauden für volle Sonne und Trockenheit

Acaena	Dianthus	Oenothera missouriensis
Achillea filipendulina	Echinops	Opuntia
Allium	Eryngium	Papaver
Alcea	Geranium sanguineum	Potentilla
Alyssum	Goniolimon	Pulsatilla
Anaphalis	Gypsophila	Salvia
Anthericum	Helianthemum	Sedum
Armeria	Helichrysum	Sempervivum
Asphodeline	Iberis	Stachys
Aster amellus	Iris germanica	Thymus
Buphtalmum	Lavandula	Verbascum
Carlina	Lupinus	Veronica
Centaurea	Nepeta	Yucca

Gräser

Bouteloua	Festuca	Pennisetum
Briza	Panicum	Stipa
Calamagrostis		

Stauden für schattige Standorte

Aconitum	Digitalis	Monarda
Ajuga	Dodecatheon	Pachysandra
Anemone-Jap.-Hybriden	Epimedium	Phytolacca
Aruncus	Galeobdolon	Polygonatum
Astilbe	Geranium macrorrhizum	Primula
Bergenia	Helleborus	Pulmonaria
Brunnera	Heracleum	Rodgersia
Buglossoides	Heuchera	Saxifraga umbrosa
Campanula persicifolia	Hosta	Tiarella
Cimicifuga	Lamium	Vinca
Cyclamen	Lathyrus	Viola
Dicentra	Ligularia	Waldsteinia

Gräser und Farne

Carex grayi	Festuca scoparia	Dryopteris
– morrowii	Luzula	Onoclea
– ornithopoda	Adiantum	Phyllitis
Deschampsia	Athyrium	Polystichum

Stauden für feuchte Standorte

Aconitum	Iris laevigata	Lythrum
Astilbe	– sibirica	Myosotis
Caltha	– versicolor	Primula florindae
Chelone	Ligularia	Tradescantia
Eupatorium	Lysimachia	Trollius

Gräser und Farne

Carex grayi	Molinia	Matteuccia
– morrowii	Athyrium	Onoclea
Glyceria	Dryopteris	Thelypteris

Stauden für Mauerfugen, Treppenwangen und Steinkanten

Achillea umbellata	Dianthus	Phlox subulata
Alyssum saxatile	Dryas	Primula × pubescens
Arabis caucasica	Geranium sang. var.	Saponaria
Aster alpinus	prostratum	Saxifraga
Aubrieta	Gypsophila	Sedum
Campanula, niedr. Arten	Iberis	Sempervivum
Centaurea incana	Lavandula	Silene
	Nepeta	Thymus

Gräser und Farne

Carex montana	Stipa	Cystopteris sudetica
Festuca		Currania dryopteris
Luzula pilosa		Polypodium

Stauden für Vorgärten

Achillea filipendulina
Aruncus dioicus
Aster novae-angliae
Bergenia
Cimicifuga ramosa
Dicentra
Dictamnus
Echinops humilis
Epimedium
Galeobdolon
Geranium meeboldii
Heliopsis
Hemerocallis
Hosta
Iberis sempervirens
Iris-Barbata-Nana
Liatris spicata
Polygonum affine
Rudbeckia nitida
Salvia
Saxifraga umbrosa
Sedum telephium
Tiarella
Verbascum
Vinca
Waldsteinia
Yucca

Gräser und Farne

Calmagrostis
Cortaderia
Helictotrichon
Miscanthus floridulus
Pennisetum
Athyrium
Dryopteris
Matteuccia
Polystichum

Stauden für Heidegärten

Acaena
Achillea umbellata
Anaphalis
Anthericum
Armeria
Asphodeline
Aster amellus
Campanula carpatica
– portenschlagiana
Carlina acaulis
Chrysanthemum arcticum
Dianthus
Echinops
Eremurus
Eryngium
Goniolimon
Helianthemum
Helichrysum
Lavandula
Lychnis viscaria
Nepeta
Potentilla
Pulsatilla
Salvia
Sedum
Stachys
Thymus
Verbascum
Veronica
Yucca

Gräser

Briza
Bouteloua
Festuca
Molinia
Panicum
Pennisetum
Spodiopogon
Stipa

Stauden für Grabstellen

Sonnige Lage

Acaena
Anaphalis
Armeria
Aubrieta
Coreopsis verticillata
Dianthus
Dryas
Gentiana
Hypericum
Iberis
Lavandula
Lilium
Saxifraga paniculata
Sedum
Sempervivum
Stachys
Thymus
Veronica

Gräser

Carex montana
– ornithopoda
Carex umbrosa
Festuca
Molinia coerulea
Sesleria tatrae

Schattige Lage

Ajuga
Arabis procurrens
Astilbe
Bergenia
Epimedium
Galeobdolon
Geranium macrorrhizum
Helleborus
Heuchera
Hosta
Pachysandra
Primula
Saxifraga umbrosa
Sedum hybridum
Tiarella
Vinca
Viola labradorica
Waldsteinia

Gräser und Farne

Carex morrowii
Deschampsia
Festuca scoparia
Luzula nivea
– pilosa
Cyrtomium fortunei
Phyllitis
Polypodium
Polystichum

Solitärstauden

Aruncus
Cimicifuga
Delphinium
Dicentra spectabilis
Echinops
Eremurus
Eupatorium
Helianthus
Heracleum
Macleaya
Phytolacca
Rodgersia
Rudbeckia nitida
Verbascum
Yucca

Gräser

Cortaderia
Miscanthus
Molinia
Pennisetum
Sinarundinaria
Spodiopogon

Hinweise auf wichtige Eigenschaften von Stauden

Für die Harmonie einer Pflanzung ist das richtige Zueinanderordnen der Stauden von ausschlaggebender Bedeutung. Dies gelingt nur bei ausreichender Kenntnis der Wuchsformen, Blütenfarben, Blühzeiten und weiterer für den rechten Umgang mit

Stauden notwendiger Eigenschaften. Die Grundlagen hierzu werden in den Arten- und Sortenbeschreibungen gegeben. In nachstehenden Listen haben wir einige bestimmte Merkmale noch einmal übersichtlich zusammengefaßt.

Dauerverhalten einiger Stauden

(Dauer der Schmuckwirkung in Jahren nach der Pflanzung)

2 bis 3 Jahre

Alcea
Aquilegia
Aster alpinus
Chrysanthemum maxim.
Coreopsis grandiflora
Dianthus deltoides
Digitalis
Gaillardia
Hypericum olympicum
Myosotis
Primula denticulata
– japonica

3 bis 4 Jahre

Achillea umbellata
Alyssum saxatile
Aster dumosus
Campanula persicifolia
Chrysanthemum coccin.
Centranthus
Echinacea
Festuca
Helichrysum
Iris germanica
Leontopodium
Lupinus
Liatris
Lychnis chalcedonica
Oenothera tetragona
Pennisetum
Polemonium
Primula elatior
– vulgaris
Saxifraga-Arendsii-Hybriden

4 bis 6 Jahre

Acaena
Arabis caucasica
Aubrieta
Campanula carpatica
Doronicum
Helenium
Heuchera
Molinia altissima
Monarda
Nepeta
Panicum
Papaver orientale
Polygonum affine
Potentilla
Pulsatilla
Rudbeckia fulgida
Scabiosa
Sedum
Silene
Stipa
Veronica

6 bis 10 Jahre

Anemone-Jap.-Hybriden
Aster novae-angliae
– novi-belgii
Astilbe
Coreopsis verticillata
Cortaderia
Delphinium-Hybriden
Deschampsia
Dryas
Epimedium
Erigeron
Gypsophila
Phlox-Paniculata-Hybriden
Physostegia
Polygonatum
Pulmonaria
Salvia × superba
Sedum spurium
Tradescantia
Trollius

Über 10 Jahre

Aruncus
Bergenia
Campanula portenschlagiana
Cimicifuga
Echinops
Eupatorium
Geranium sanguineum
Helianthus
Heliopsis
Helleborus
Hemerocallis
Hosta
Iberis
Miscanthus floridulus
Oenothera missouriensis
Paeonia
Rodgersia
Rudbeckia nitida
Sinarundinaria
Vinca minor
Viola odorata
Waldsteinia
Yucca

Kalkempfindliche Stauden

Adiantum
Astilbe
Athyrium
Calla
Carex grayi
– morrowii
– umbrosa
Chelone
Deschampsia
Dianthus deltoides
Digitalis purpurea
Dodecatheon
Dryopteris
Gentiana sino-ornata
Hottonia
Iris kaempferi
– laevigata
Lewisia
Lupinus
Luzula
Matteuccia
Menyanthes
Molinia
Osmunda
Phlox-Paniculata-Hybr.
Polypodium
Potentilla aurea
Saxifraga cotyledon
Sempervivum arachnoideum
Stratiodes

Kalkliebende Stauden

Achillea umbellata
Alyssum saxatile
Anemone sylvestris
Aster alpinus
– amellus
Aubrieta
Bouteloua
Buphtalmum
Campanula
Carex montana
Carlina
Ceratostigma
Cyclamen
Dianthus gratianop.
Dictamnus
Dryas
Eryngium
Filipendula vulgaris
Gentiana clusii
Geranium dalmaticum
Goniolimon
Gypsophila
Helianthemum
Helleborus
Hippuris
Hypericum olympicum
Iberis
Iris germanica
Lathyrus vernus
Lavandula
Leontopodium
Lithospermum
Opuntia
Phyllitis
Polygonatum
Primula × pubescens
Pulsatilla
Saponaria
Saxifraga × apiculata
Silene
Sesleria
Stachys
Stipa
Veronica austriaca
Yucca

Frühblüher (März/April)

Alyssum saxatile
Arabis × arendsii
– caucasica
– procurrens
Aubrieta-Hybriden
Bergenia-Hybriden
Carex montana
– morrowii 'Variegata'
Crocus neapolitanus
– tommasinianus
Dicentra
Doronicum orientale
Epimedium
Helleborus niger 'Max.'
Iberis sempervirens
Iris-Barbata-Nana
Lathyrus vernus
Muscari
Pleione
Phlox subulata
Potentilla neumanniana
Primula denticulata
– Elatior-Hybriden
– Juliae-Hybriden
Primula vulgaris
Pulmonaria angustifolia
– rubra
Pulsatilla
Saxifr.-Arendsii-Hybr.
– × apiculata
Scilla sibirica
Sesleria heuffeliana
Tiarella cordifolia
Vinca minor
Viola odorata
Waldsteinia

Hochsommerblüher für den Urlaub im Wochenendhaus
(Juli/August)

Achillea filipendulina
Aconitum
Alcea
Astilbe-Arendsii-Hybr.
– thunbergii
Cimicifuga racemosa
Coreopsis verticillata
Echinacea
Echinops
Eryngium
Geranium sanguineum
Gypsophila
Helenium-Hybriden
Hemerocallis-Hybriden
Liatris
Ligularia
Lilium
Lythrum
Macleaya
Monarda
Oenothera missouriensis
Phlox-Paniculata-Hybr.
Platycodon
Rudbeckia fulgida
– nitida
Salvia
Scabiosa
Sedum floriferum
– hybridum
– spurium
Stipa
Tradescantia
Verbascum
Veronica longifolia
Yucca

Spätblüher (Oktober/November)

Anaphalis triplinervis
Anemone-Jap.-Hybriden
Aster amellus
– dumosus
– novae-angliae
– novi-belgii
Calamagrostis
Ceratostigma
Chrysanthemum arcticum
Chrysanthemum-Indicum-Hybriden
Cortaderia
Cyclamen hederifolium
Deschampsia
Gentiana sino-ornata
Helianthus salicifolius
Miscanthus saccharifl.
– sinensis
Molinia altissima
Panicum
Pennisetum
Sedum telephium

Lang- und Dauerblüher (mindestens 4 Wochen)

Achillea
Anaphalis
Asphodeline
Aubrieta
Campanula
Centaurea
Coreopsis
Dicentra
Eryngium
Eupatorium
Gaillardia
Geranium
Gypsophila
Helianthemum
Helichrysum
Heliopsis
Lysimachia
Monarda
Myosotis
Nepeta
Oenothera
Polygonum
Prunella
Rudbeckia fulgida
Salvia
Sedum telephium
Scabiosa
Silene
Tradescantia
Verbascum

Duftstauden

Achillea filipendulina
Acorus calamus
Arabis caucasica
Chrys.-Indicum-Hybr.
Cimicifuga ramosa
Dianthus gratianopolitanus
Dictamnus
Geranium macrorrh. 'Balkanum'
Iberis
Iris germanica
Lavandula angustifolia
Lilium
Lupinus-Hybriden
Monarda-Hybriden
Muscari
Narcissus
Nepeta faassenii
Paeonia-Lactifl.-Hybr.
Phlox-Paniculata-Hybriden
Polemonium
Potentilla neumanniana
Primula florindae
– × pubescens
– vulgaris
Thymus
Viola odorata

Bienenweidestauden (nach PRITSCH, G.: Bienenweide, Berlin 1985)

1. Zahl = Nektarertrag
2. Zahl = Pollenertrag

1 = mäßig
2 = gut
3 = sehr gut

Frühjahrstracht

Alyssum	3 1	Crocus	2 2	Primula	2 1
Arabis	3 2	Galeobdolon	2 2	Pulmonaria	2 3
Aubrieta	2 2	Helleborus	2 3	Pulsatilla	1 3
Bergenia	2 2	Lathyrus	2 1	Scilla	2 3
Buglossoides	2 2	Muscari	2 1	Trollius	2 3
Caltha	2 2	Polemonium	3 2	Viola	2 1

Sommertracht

Achillea	2 1	Eremurus	2 2	Nepeta	3 1
Alcea	2 2	Erigeron	2 2	Oenothera	1 2
Ajuga	2 1	Eryngium	3 2	Paeonia	2 2
Allium	3 1	Eupatorium	2 2	Papaver	– 3
Anaphalis	2 2	Gaillardia	2 1	Phlox	2 2
Aquilegia	2 3	Geranium	3 2	Polygonum	3 1
Buphtalmum	2 2	Helenium	3 3	Potentilla	2 1
Campanula	2 3	Helianthemum	2 2	Prunella	2 1
Centaurea	2 2	Heracleum	3 2	Salvia	3 1
Coreopsis	2 2	Lavandula	2 1	Sedum	3 2
Digitalis	2 1	Ligularia	2 2	Sempervivum	2 2
Echinacea	2 2	Lythrum	3 2	Thymus	3 1
Echinops	3 2	Monarda	2 1	Veronica	2 1

Herbsttracht

Anemone	– 2	Colchicum	2 1	Rudbeckia	2 2
Aster	3 3	Helianthus	2 1	Scabiosa	2 1
Chrysanthemum	2 2	Liatris	2 2	Sedum telephium	3 2
Cimicifuga	2 2	Physostegia	2 1	Tradescantia	2 2

Stauden mit besonderer Blattfärbung

graugrün

Allium moly
Alyssum saxatile
Asphodeline
Carlina acaulis
Cyclamen hederifolium
Echinops
Gypsophila
Helianthemum-Hybr. 'Eisbär'
Helianthemum-Hybr. 'Supreme'
Lamium maculatum
Lavandula angustifolia
Leontopodium souliei
Sedum telephium
Nepeta faassenii
Yucca filamentosa

silbergrau

Achillea umbellata
Anaphalis triplinervis
Centaurea incana
Helichrysum
Leontopodium palibi.
Silene maritima
Stachys byzantina
Veronica spicata ssp. incana

blaugrau

Dianthus gratiano-politanus
Festuca amethystina
Festuca cinerea
– vallesiaca
Hosta sieboldiana 'Elegans'
Sedum cauticolum

gelb-grün und weiß-grün

Acorus calamus 'Var.'
Carex morrowii 'Var.'
– ornithopoda 'Var.'
Galeobdolon luteum
Glyceria max. 'Var.'
Hosta fortunei 'Aureomaculata'
Hosta fortunei 'Aureomarginata'
Hosta undulata 'Univittata'
Lamium maculatum 'Roseum' 'Silbergroschen'
Molinia coerulea 'Variegata'
Saxifraga umbrosa 'Aureopunctata'

rotbraun

Acaena microphylla
Ajuga reptans 'Atropurp.'
Dianthus deltoides
Panicum virgatum 'Rotstrahlbusch'
Sedum album 'Coral Carpet'
Sedum spurium 'Purpurteppich'
Sempervivum-Hybride 'Rubin' 'Topas' 'Abendglut'
Viola labradorica 'Atropurpurea'

Dichtwachsende Bodendeckstauden

Acaena microphylla
Ajuga reptans 'Atropurpurea'
Arabis procurrens
Astilbe chinensis var. pumila
Buglossoides purpureocaeruleum
Centaurea incana
Galeobdolon luteum
Geranium sanguineum 'Album'
Gypsophila repens 'Rosea'
Iberis sempervirens
Lysimachia nummularia
Polygonum affine
Prunella incisa 'Rubra'
Sedum hybridum 'Immergrünchen'
Tiarella cordifolia
Vinca minor

Stauden und Gehölze, die in Früchten, Blättern, Stengeln oder Wurzeln Giftstoffe enthalten

Aconitum napellus
– carmichaelii
Aquilegia-Hybriden
Calla palustris
Caltha palustris
Colchicum-Hybriden
Digitalis purpurea
Dryopteris filix-mas
Euonymus fortunei
Hedera helix
Helleborus niger
Heracleum lanatum
Iris pseudacorus
Juniperus sabina
Lupinus-Pol.-Hybr.
Narcissus pseudonarc.
Papaver orientale
Polygonatum macranthum
Pulsatilla halleri
– vulgaris
Rhododendron
Taxus baccata
– × media
Thuja occidentalis
– orientalis
Trollius-Hybriden
Tulipa gesnerana

Blühzeitkalender wichtiger Schnittstauden

Staudenart	Blütezeit III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI
Helleborus niger 'Maximus'	••••	•							
Primula denticulata	••	••							
Primula-Elatior-Hybriden	••	••••							
Viola odorata		••••	•						
Bergenia-Hybriden		•••	•••						
Doronicum orientale		••	••••						
Dicentra spectabilis		••	••••	•					
Trollius-Hybriden		•	••••	••					
Polemonium × richards.			••	••••					
Iris-Barbata-Elatior			•	••					
Paeonia-Lactiflora-Hybr.			•	•••					
Geum-Hybriden			••	••••	•				
Aquilegia-Hybriden			•	••••	•				
Chrysanthemum coccineum			•	••••	•				
Asphodeline lutea			•	••••	••				
Iris sibirica				••••	•				
Lupinus-Polyph.-Hybriden				••••	••				
Heuchera-Hybriden				••••	••••				
Delphinium-Hybriden				•••	•••				
Campanula persicifolia				•••	••••				
Salvia × superba				•••	••••	•••			
Erigeron-Hybriden				••	••••				
Lychnis chalcedonica				••	••••	••			
Gaillardia-Hybriden				••	••••	••••	••		
Coreopsis grandiflora				•	••••	••••	••		
Chrysanthemum maximum				•	••••	•••			
Achillea filipendulina				•	••••	•••			
Heliopsis helianthoides				•	••••	••••	••		
Monarda-Hybriden					••••	••••			
Aconitum napellus					••••	••••			
Alcea rosea					••••	••••	•		
Phlox-Paniculata-Hybriden					••••	••••	•		
Hemerocallis-Hybriden					••••	••••	•		
Eryngium planum					•••	••••			
Platycodon grandiflorum					•••	••••	••		
Scabiosa caucasica					•••	••••	••••		
Anaphalis triplinervis					•••	••••	••••	••	
Echinops ritro					••	••••			
Helenium-Hybriden					••	••••	••		
Ligularia dentata					••	••••	••		
Yucca filamentosa					••	•••			
Echinacea purpurea					••	••••	••••		
Kniphofia uvaria					••	••••	••••		
Physostegia virginiana					••	••••	••••		
Chelone obliqua					•	••••	••••		
Carlina acaulis						••••	••••		
Rudbeckia nitida					•	••••	••••	••	
Anemone-Japonica-Hybriden						••••	••••	•	
Liatris spicata						••••	••••	•	
Rudbeckia fulgida var. deamii						••••	••••	•	
Astern, herbstblühende Arten						••	••••	••••	
Sedum telephium 'Herbstfreude'						••	••••	••••	••••
Chrysanthemum-Ind.-Hybriden							••••	••••	••••

Literaturhinweise

Nachstehend geben wir Ihnen eine Übersicht der ergänzenden und weiterführenden Fachliteratur.

Autor	Titel/Verlag
BICKERICH, G.	Zierbäume und Ziersträucher/Neumann Verlag
BÖHMIG, F.	Rat für jeden Gartentag/Neumann Verlag
CEJKA, G. und VANEK, V.	Steingärten VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
EHMKE, F.	Der Wochenendgarten VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
EHMKE, F.	Der Sitzplatz im Garten VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
EISELT, M. G.	Bodendeckende Pflanzen/Neumann Verlag
EISELT, M. G. und SCHRÖDER, R.	Laubgehölze/Neumann Verlag
EISELT, M. G. und SCHRÖDER, R.	Nadelgehölze/Neumann Verlag
ENKE, F.; BUCHHEIM, G. und SEYBOLD, S.	Handwörterbuch der Pflanzennamen, 12. Aufl. VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
FOERSTER, K.	Blauer Schatz der Gärten/Neumann Verlag
FOERSTER, K.	Einzug der Gräser und Farne in die Gärten Neumann Verlag
FOERSTER, K.	Der Steingarten der sieben Jahreszeiten Neumann Verlag
FOERSTER, K.	Neuer Glanz des Gartenjahres/Neumann Verlag
GAGANOW, P. G.	Der Staudenphlox VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
GEEHLHAAR, H. und TORNIER, I.	Die Gladiole/VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
GÖRITZ, H.	Laub- und Nadelgehölze für Garten und Landschaft VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
GÖRITZ, H.	Blütenstauden, Gräser, Farne VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
GRUNERT, CH.	Blumenzwiebeln im Garten VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
GRUNERT, CH.	Das große Blumenzwiebelbuch VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
GRUNERT, CH.	Gartenblumen von A bis Z/Neumann Verlag
GRUNERT, CH.	Kletterpflanzen/Neumann Verlag
GRUNERT, CH.	Staudenpflanzen im Garten VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
GÜNTHER, H.	Schöne Blütengehölze VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
HAENCHEN, E. u. f.	Das neue Rosenbuch VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
HÖHN, R.	Ziergräser für den Garten VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
KREJCA, J. und JAKABOVA, A.	Steingartenpflanzen VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
MATZNER, E.	Das Steingartenbuch VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
MIESSNER, E.	Das Heidegartenbuch VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
MIESSNER, E.	Verfrühen von Stauden VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
MEUSEL, W. u. HEMMERLEIN, J.	Pflanzen zwischen Schnee und Stein/Edition Leipzig
MÜHLBERG, H.	Das große Buch der Wasserpflanzen/Edition Leipzig
MÜLLER, W.	Pflanzenschutz bei Blumen und Zierpflanzen VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
PRITSCH, G.	Bienenweide/VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
SCHUSTER, E. u. SOMMER, S.	Sumpf- und Wasserpflanzen für Garten und Landschaft VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
SEYFERT, W.	Schnittblumen aus dem Garten VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
SEYFERT, W.	Stauden – Vorkommen und Verwendung VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
SEYFERT, W.	Stauden für Natur- und Steingärten VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
SEYFERT, W.	Stauden für dekorative Gestaltung und Schnittblumengewinnung VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag
SYNGE, P.	Gartenfreude durch Blumenzwiebeln/Neumann Verlag

Diese Bücher können nicht direkt durch uns bezogen werden. Wenden Sie sich bitte an Ihre Buchhandlung.

Für vergriffene Titel besteht die Möglichkeit der Ausleihe in Bibliotheken.

Alphabetisches Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen dieses Kataloges

Alphabetisches Verzeichnis der botanischen Pflanzennamen dieses Kataloges

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Auftragserteilung

Zur Aufgabe Ihrer Pflanzenwünsche verwenden Sie bitte die beiliegenden Bestellformulare. Falls diese nicht vorhanden sind, können Sie auch formlos bestellen.
Das übersichtliche, gut lesbare Ausfüllen der Bestellformulare erleichtert unseren Fachkräften die Arbeit.
Wir bitten um genaue Angabe der Personenkennzahl, der Postleitzahl sowie der Expreßgutstation auf jedem Bestellschein.
Auftragsbestätigung erfolgt innerhalb vier Wochen, sofern nicht in diesem Zeitraum die Lieferung erfolgt. Eine vollständige Auslieferung Ihres Auftrages behalten wir uns aus Gründen beschränkter Liefermöglichkeiten einzelner Arten und Sorten vor.
Bei **Rückfragen** ist die Angabe der Auftragsnummer, die Sie mit der Bestätigungskarte erhalten, notwendig.
Nachbestellungen werden als neue Aufträge behandelt, wenn die Nummer des vorliegenden Auftrages nicht angegeben wird. Von telefonischen Bestellungen bitten wir Abstand zu nehmen. Geben Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse keine Bestellungen unter 15,– M Warenwert auf, da sonst die Versandkosten in einem für Sie ungünstigen Verhältnis zum Warenwert stehen. Bei geringem Pflanzenbedarf empfehlen wir Sammelbestellungen mit Gartennachbarn.
Die Aufträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet unter Berücksichtigung der Pflanzenvorräte und unserer Versandkapazität. Dabei gelten folgende **Versandzeiten**:

Gladiolen, Dahlien	Februar bis April
Cortaderia	Mai bis Juni
Stauden, Gehölze, Blumenzwiebeln	September bis November
Seerosen, Wasserpflanzen	Juni
Iris germanica	August

Bitte vermerken Sie Ihre **Urlaubszeit**, damit wir dies in Ihrem Sinne berücksichtigen können.
Bei unvorherzusehenden kultur- oder witterungsbedingten Lieferschwierigkeiten und daraus resultierender Zurückstellung Ihres Auftrages für die nächste Lieferperiode erfolgt eine Benachrichtigung.

Katalogbestellungen

Unser Katalog kann formlos per Postkarte bestellt werden. Diese Bestellung wird bestätigt. Der Katalogversand ist abhängig von den Zulieferungen seitens der Druckerei und erfolgt per Nachnahme.
Bitte beachten Sie auch unsere Sonderangebote in der Zeitschrift „Garten- und Kleintierzucht" Ausgabe A.

Pflanzenversand

Fehlen beim Zusammenstellen Ihres Auftrages bestimmte Pflanzen, so liefern wir ähnliche, gleichwertige oder verbesserte Austauschsorten, sofern nicht ausdrücklich der Vermerk „Ersatz verbeten" von Ihnen angegeben wurde. Der Versand erfolgt grundsätzlich gegen Nachnahme per Post oder Bahnexpreß auf Gefahr und zu Lasten des Auftraggebers. Die Belieferung gesellschaftlicher Bedarfsträger erfolgt mit Lieferschein gegen Rechnung.
Bei Annahmeverweigerung sehen wir uns veranlaßt, den Empfänger für den uns entstandenen Schaden haftbar zu machen.

Schadhafte Sendungen

Werden Sendungen durch Post oder Bahnexpreß beschädigt übergeben, so ist der Mangel vor Annahme der Ware durch den Auslieferer feststellen zu lassen. Schadenersatz dafür kann nur bei dem ausliefernden Postamt oder Bahnhof geltend gemacht werden.
Werden beim Auspacken an der Ware Schäden festgestellt, so ist bei der ausliefernden Post oder Bahn innerhalb von 24 Stunden eine Niederschrift über die beschädigte Sendung anzufertigen, die bei der Post oder Bahn verbleibt. Reklamationen wegen Mängel der Sache werden entsprechend der „Anordnung über die Behandlung von Kundenreklamationen" bearbeitet. Sie sind unverzüglich nach Feststellen des Mangels schriftlich unter Beifügung **sämtlicher Versandunterlagen** unserer Versandabteilung bekanntzugeben. Das zum Versand kommende Pflanzgut entspricht den Gütebestimmungen. Eine Gewähr für das Anwachsen und spätere Gedeihen kann nicht übernommen werden, weil dies durch Umweltbedingungen und andere Faktoren beeinflußt wird.

Zahlungsbedingungen

Die Berechnung der Ware erfolgt zu den zum Zeitpunkt der Auslieferung gesetzlich gültigen Preisen: Anordnung Nr. Pr. 418, 418/1 und 418/2, Nr. Pr. 420, 420/1, 420/2, Nr. Pr. 421, 421/1, 421/2, Nr. Pr. 427 und gültige Preiskarteiblätter der VVB Saat- und Pflanzgut. Preise die mit „ab" gekennzeichnet sind, beziehen sich auf die kleinste handelsübliche Größe der betreffenden Pflanze. Mit der Bestellung erkennt

der Kunde an, daß je nach Vorrat auch größere Pflanzen in anderen Preisstufen geliefert werden können.
Ware in S- oder B-Qualität liegt jeweils 20 % über oder unter dem angegebenen Preis.
Die Berechnung von Pflanzenanzuchttöpfen, Pflanzstäben, Ballentuch und Folienbeuteln erfolgt nach Anordnung Nr. Pr. 421/2 an die Bevölkerung zum Einzelhandelsverkaufspreis. Gegenüber allen anderen Bedarfsträgern gelten die Bestimmungen der AO Nr. Pr. 421 und 421/2. Außerdem wird für Containerpflanzen ein Preiszuschlag je nach Größe von 0,95 bis 1,80 M wirksam.
Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.
Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Potsdam-Bornim, Gerichtsstand Potsdam. Mit dem Erscheinen dieses Kataloges verlieren die bisherigen Angebote ihre Gültigkeit.

Direkteinkauf

Von Kunden, die innerhalb des Stadtkreises Potsdam wohnen, können keine Versandaufträge entgegengenommen werden. Wir empfehlen zum direkten Auswählen und Einkaufen der Pflanzen gegen Sofortbezahlung den Besuch unserer Verkaufseinrichtung in Potsdam-Bornim, Am Raubfang. Sie ist geöffnet:

Mitte März bis Ende November, Beginn und Ende je nach Witterung Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.45 und 13.00 bis 16.00 Uhr außerdem, je nach Witterung, von Ende März bis Ende Mai und Anfang September bis Anfang November sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr.

In der Markthalle Potsdam, Wilhelm-Külz-Straße, unterhalten wir eine weitere Verkaufseinrichtung mit reichhaltigem Angebot.

Text und Fotos: Dr. K. Näser
VEG Bornimer Staudenkulturen „Karl Foerster"

Grafik/Gestaltung: K. Zieger, Stahnsdorf
Herstellung: DEWAG Potsdam, Regie Neumann
Satz und Druck: Druckerei Märkische Volksstimme, Potsdam · I/16/01
Preis: 8,00 M

VEG Bornimer Staudenkulturen „Karl Foerster"
Am Raubfang
Potsdam-Bornim
1572
Fernruf 2 02 94, 2 02 95, 2 02 96
Postscheck Berlin 7199-54-4924
Betriebsnummer 90911928
Bank BLN 2133-15-59
Gerichtsstand Potsdam
Fracht- und Expreßgutstation Potsdam-Stadt

VEG BORNIMER STAUDENKULTUREN "KARL FOERSTER"







Staatlich anerkannter Spezialbetrieb für Zierpflanzenbau